

Dein **TIROLER
SENIORENBUND**

AUSGABE 5 WINTER 2024

Österreichische Post AG, MZ 02Z031672 M, Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9, 6020 Innsbruck, www.tiroler-seniorenbund.at

HORIZONTE



Inhalt



16



12



07



08



80

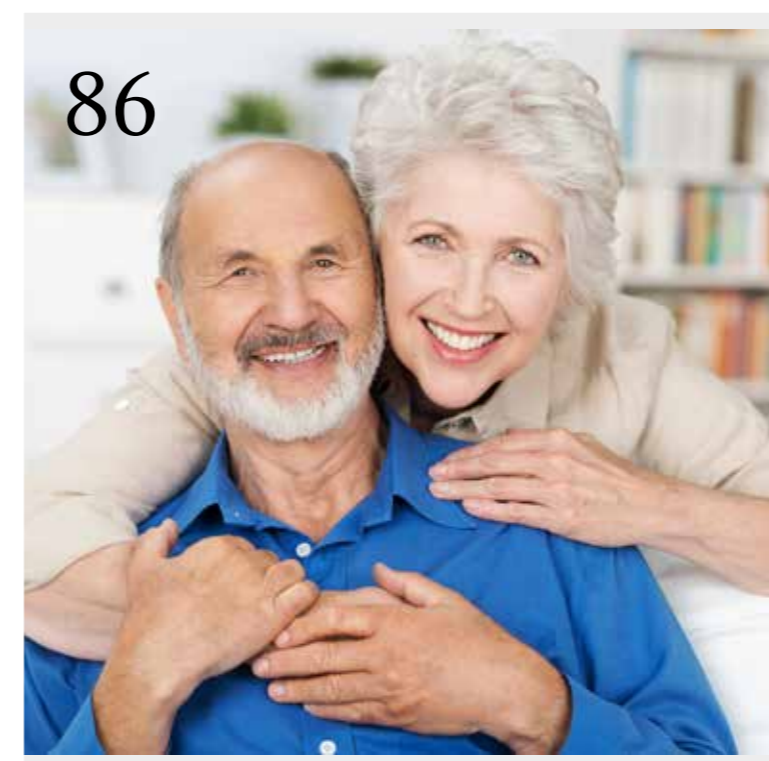


07



26

Ein großes Danke	5
Altes Handwerk muss erhalten bleiben	7
Lebensversicherung Schutzwald	8
Aufwertung der Gesundheitsberufe im öffentlichen Dienst	9
Warnung vor falschen Polizisten	10
Advent und Weihnachten	12
Rezepte	16
Brandgefahr Weihnachtszeit	18
Musical Sommer 2025	21
Bundesskitage 2025	22
Landesreisen	26
Kulturtermine	31
Ortsgruppen	32
Rätselspaß	82
Gemeinsam statt einsam	86



86

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Verein Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9, 6020 Innsbruck | Tel: 0512 58 01 68 | office@tiroler-seniorenbund.at | Satz und Layout: Atelier Roi | hello@atelierroi.at | ZVR-Zahl 361360185 | Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten. | Fotos Tiroler Seniorenbund, Fotolia.com, Pixabay, Stoll Reisen, Reisedienst Alpbachtal, Athesia-Tappeiner Verlag, frischauf-bild, Gert Ammann, ©Sabine Klimpt, pexels.com, ©Periskop Shooting Ben Leitner, ÖAMTC, © TVB Tannheimer Tal/ Michael Keller, Lechtal Tourismus, © TVB Wilder Kaiser / Mathäus Gartner, Kitzbuehel Tourismus, © Inatura – Petra Rainer, Lokschnuppen, © Bayerische Schlösserverwaltung/ Rainer Herrmann, Humlerhof, © Tiroler Zugspitzbahn – Foto Somweber, Kloster & See Höglwörth/ werdepate

LIEBE MITGLIEDER DES TIROLER SENIORENBUNDES!

Ein ereignisreiches und bewegendes Jahr neigt sich schön langsam dem Ende zu. Viele werden positiv zurückblicken, andere sind froh, wenn es vorbei ist. Wenn man die Welt beobachtet, ist vieles im Umbruch. Wir hören von Kriegen auf der Welt und in Europa. Amerika und Österreich haben gewählt, in Deutschland ging eine Regierung zu Bruch und die wirtschaftlichen Aussichten könnten wohl auch besser sein. Aber es passiert viel Positives auf der Welt, in Europa, in Österreich und in unserem unmittelbaren Umfeld. Es wird oft nur nicht wahrgenommen, geschweige denn, viel davon berichtet. Tagtäglich retten Ärztinnen und Ärzte Menschenleben, tagtäglich leisten in unserem Land tausende Menschen einen wertvollen Dienst an ihren Mitmenschen und Nächsten. Viele leisten mehr als sie müssten und sie bringen sich ehrenamtlich ein. Man kann gar nicht alles nennen, was an großartigem Engagement und Einsatz im Land geleistet wird! Halten wir uns dies vor Augen und blicken damit optimistisch und mit einer ordentlichen Portion Zuversicht in ein neues Jahr 2025! Freuen wir uns auch auf die vielen Begegnungen und Aktivitäten innerhalb unseres Vereines im kommenden Jahr. Vieles wurde schon oder wird noch geplant, um allen ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm zu bieten, mit dem Grundgedanken, dass immer der Mensch im Mittelpunkt steht.

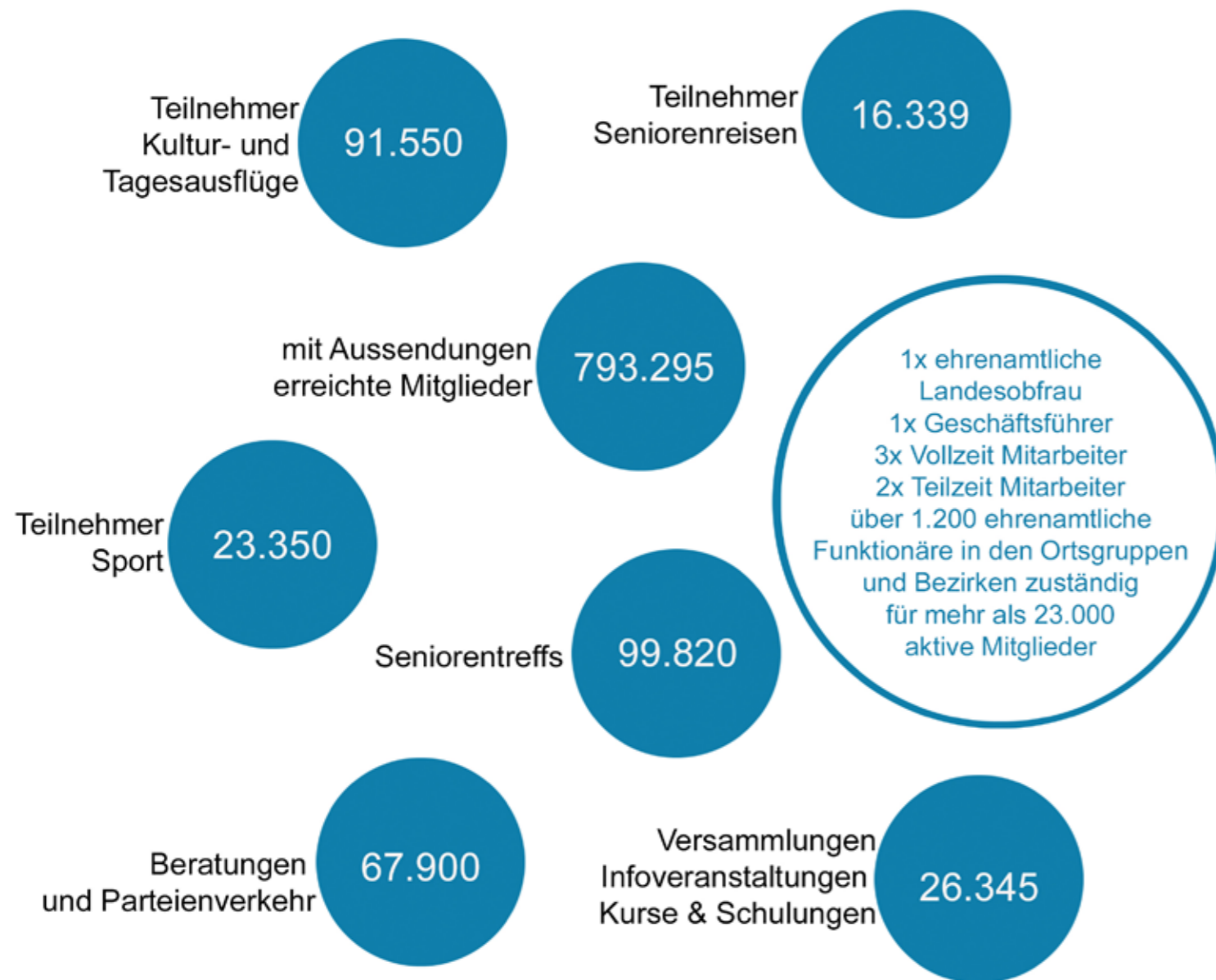
In diesem Sinne wünschen wir euch und euren Lieben eine schöne Adventzeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für 2025 viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!



Eure
Patrizia Zoller-Frischauf
Landesobfrau

Euer
Christoph Schultes
Landesgeschäftsführer

Der Tiroler Seniorenbund 2024 in Zahlen



Warum es sich lohnt, beim Tiroler Seniorenbund zu sein:

- Große Gemeinschaft
- Interessensvertretung
- Freizeit- und Bildungsangebot
- Zusammenhalt
- Beratung und Information
- Aktiv und fit

Ihre Mitgliedsvorteile

- + Kostenlose Rechtsberatung
- + Ausflüge und Tagesfahrten
- + Computer-, Tablet-, Handykurse
- + zahlreiche sportliche Aktivitäten
- + Mitgliederzeitung
- + kulturelle Angebote und Führungen
- + Veranstaltungen und Zusammenkünfte
- + Attraktive Reiseangebote
- + Sprach- und Fortbildungskurse
- + Vorteilskarte für Ermäßigungen

Wir sagen „DANKE“!

Selbstverständlich gilt all unseren Obleuten und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im ganzen Land ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement, welches sie das ganze Jahr über mit viel Herzblut und Nächstenliebe leisten, egal ob als Obleute, Hoangartstubenleiterinnen, Reisebegleiter, Wanderführer u.v.m.. Da die Vorstellung aller gleichzeitig jedoch unseren Rahmen sprengen würde, möchten wir Ihnen hier und heute nur einige davon stellvertretend präsentieren.



Unsere fleißigen Funktionäre organisieren Ausflugsfahrten, Geburtstagsfeiern, Kultur- und Informationsveranstaltungen, gründen Sportgruppen, und haben für ihre Mitglieder ein offenes Ohr!

Wir erlauben uns, stellvertretend für alle, ein Beispiel anzuführen, das deutlich zeigt, dass egal, wie groß eine Ortsgruppe ist, im Vordergrund unser Leitspruch steht: „Im Sinne der Gemeinschaft!“

So organisiert Obmann Reinhard Holy von der Ortsgruppe Götzens alljährlich eine kleine „Aktivreise“, bei der gemeinsam gelebt, erlebt, gekocht, gelacht, geredet – einfach eine unvergessliche Zeit miteinander verbracht wird. Im abgelaufenen Jahr 2024 war Venedig Ziel dieser 4-tägigen Reise, genauer gesagt „La Serenissima“.

Nun der kurze Bericht von Reinhard:

Die Anreise nach Santa Lucia erfolgte per Zug, weiter ging die Reise mit einem Wasser-Taxi, durch malerische Kanäle, zur Unterkunft in der Calle de la Verona im Bezirk San Marco. Der Palazzo bot alles, was das Herz beehrte, Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe sorgten dafür, dass niemand hungern oder verdursten musste. Am ersten Abend wurde gemeinsam gekocht und die Teilnehmer genossen den geselligen Ausklang. Der nächste Tag begann mit einem ausgiebigen Frühstück, bevor das reichhaltige Programm startete. An den folgenden Tagen wurde zu Fuß oder per Vaporetto Venedig sowie die Inseln Murano und Burano erkundet. Gemütlichkeit, Gemeinsamkeit und Spaß kamen

dabei nie zu kurz. Es waren traumhafte Tage, mit idealem Wetter, köstlichem Essen und einem harmonischen Miteinander. Der älteste Teilnehmer war übrigens 87 Jahre alt!

Nur eine Aktion, die aufzeigt, wie wichtig der Einsatz all unserer rührigen Mitarbeiter in unseren Ortsgruppen ist und wie viel Freude sie alle in den Alltag der Tiroler Seniorinnen und Senioren im ganzen Land bringen.



Weitere interessante Berichte unserer Ortsgruppen finden Sie ab Seite 32.



Liebe Obleute und Funktionäre bitte sendet uns doch ein nettes Foto von euch, damit wir euch einmal in der Zeitung vorstellen dürfen! office@tiroler-seniorenbund.at Betreff: Porträt Obleute

Altes Handwerk muss erhalten bleiben!

Schuster, Hutmacher oder der Uhrmacher – sie alle gehören zum sogenannten alten Handwerk. Insgesamt rund 400 Betriebe gibt es in Tirol, die dem alten Handwerk zuzuordnen sind. Um das Traditionshandwerk zu bewahren, setzt das Land auf spezielle Unternehmerförderungen, denn für Wirtschaftslandesrat Mario Gerber sind alte Handwerksbetriebe ein wesentlicher Bestandteil des kulturellen Erbes. Sie bewahren Techniken und Fertigkeiten, die über Generationen weitergegeben wurden. Durch ihren Erhalt wird sichergestellt, dass dieses wertvolle Wissen nicht verloren geht und an zukünftige Generationen weitergegeben werden kann. Im Rahmen der Förderaktion wird die Aufrechterhaltung, Revitalisierung sowie die Übernahme von Kleinunternehmen mit Standort in Tirol gefördert.



Pflegeausbildungsoffensive des Landes greift

Mehr junge Menschen denn je zuvor sind aktuell im Bereich Pflege in Ausbildung. Die großen Initiativen dazu aus den vergangenen Jahren zeigen nun spürbar Wirkung. Mit derzeit 2.000 Auszubildenden erreichen die Zahlen einen Höchststand. „Das zeigt uns, dass die Ausbildungsoffensive des Landes greift und wirkt“, so Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele. Mittlerweile können in Tirol Schülerinnen und Schüler bereits mit 14 Jahren eine wohnortnahe und altersgerechte Pflegeausbildung starten. „Dies war eine jahrelange Forderung des Tiroler Seniorenbundes und trägt nun die ersten Früchte“, so Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf. Die Kooperation zwischen den Schulen und den Gesundheits- und Krankenpflegeschulen bieten allen eine praxisnahe Ausbildung und eine zukunftssichere berufliche Basis.

Der Bund braucht den Mut zum Sparen

Kürzlich hat Landeshauptmann Anton Mattle das Bundesland Tirol bei der Konferenz der Landesfinanzreferenten in Linz vertreten. Im Vorfeld dieses Treffens wurden Rückgänge bei den Abgabenertragsanteilen, also den Anteilen von Ländern und Gemeinden an den Bundessteuern bekannt. Daher wird für die Budgeterstellung der Spielraum enger. „Die Bundesländer haben gegenüber dem Bund klar gesagt, dass Länder und unsere Gemeinden jene finanziellen Mittel brauchen, um ihre Aufgaben in Gesundheit, Bildung oder im Sozialbereich ordnungsgemäß erledigen zu können. Während die öffentlichen Ausgaben davongaloppieren, werden Einnahmenprognosen weiter zurückgeschraubt. Dabei sehe ich mich insbesondere als Anwalt unserer Gemeinden“, so Landeshauptmann Anton Mattle. Daher ruft er den Bund dazu auf, auch Mut zum Sparen zu haben, damit wir der nächsten Generation keinen Schuldenrucksack hinterlassen. Der Landeshauptmann kritisiert vor allem die Zuschussmentalität. Die Menschen wollen keine Almosen, sondern einen funktionierenden Staat.



Förderung für die Tiroler Regionen

Von naturwissenschaftlichen Schullaboren über ein insektenfreundliches Naturparkprojekt bis hin zu einer digitalen Plattform, werden von Osttirol bis ins Außerfern verschiedenste regionale Projekte und Initiativen gefördert, die direkt den Tirolerinnen und Tirolern zugutekommen. Für insgesamt 43 Projekte werden 6,85 Millionen Euro in die unterschiedlichsten Regionen Tirols investiert. Der Großteil der Gelder stammt dabei aus EU-Töpfen, wie Landeshauptmann Anton Mattle betont. Die Bandbreite reicht dabei von Infrastrukturmaßnahmen, Wirtschaftsinitiativen bis hin zur Schulbildung.



Gesunde Schule, gesunder Kindergarten – gesunde Zukunft!

Gesundheitsförderung ist im Bildungsbereich von großer Bedeutung. Denn nur wer gesund ist, kann nachhaltig lernen und wachsen. Das Gütesiegel „Gesunde Schule“ setzt genau hier an. Es werden Schulen ausgezeichnet, die umfassende Maßnahmen für körperliches und psychisches Wohlbefinden unserer Enkel- und Urenkel setzen. Ob Bewegungspausen im Unterricht, Entspannungszonen auf dem Schulgelände oder Kurse zur mentalen Gesundheit für Lehrkräfte, all das sind Maßnahmen, die eine pädagogische Einrichtung zur „Gesunden Schule“ machen. Mit Projekten wird gezielt auf gesunde Trink- und Essgewohnheiten in Tiroler Kindergärten und Schulen gesetzt - mit dem wichtigen Ziel, ein grundlegendes Wissen über Ernährung zu vermitteln.

Lebensversicherung Schutzwald: Nach der Aufarbeitung von Schadholz steht die Wiederaufforstung und Pflege im Fokus

Mehr als 70 Prozent der Wälder in Tirol sind Schutzwald. Das heißt, sie bieten einerseits natürlichen Schutz vor Naturgefahren und helfen andererseits gleichzeitig bei der Erhaltung der Wasserqualität und der Sicherung der Trinkwasservorräte. In Tirol ist der Schutzwald nicht nur eine grüne Lunge, sondern unverzichtbarer Schutzschild für unsere Bevölkerung. Die Folgen des Klimawandels und immer häufiger werdende Schadensereignisse wie Windwurf, Schneedruck oder Borkenkäferbefall – beeinträchtigen die Schutzwirkung des Waldes zunehmend und gefährden damit einen nachhaltigen Schutz. Nach der Aufarbeitung der Schadhölzer stehen daher die Wiederaufforstung und weitere Pflegemaßnahmen im Fokus der Landesregierung unter Landeshauptmann Anton Mattle. So werden in den kommenden zwei Jahren sechs Millionen Bäume in Nord- und Osttirol wieder aufgeforstet. Allerdings drängt die Zeit, da die verbleibenden Wurzelstöcke nur rund fünf Jahre Schutz bieten, bevor sie verrotten. Zusätzlich ergänzen technische Maßnahmen den natürlichen Schutzwald in unserem Land.

Zivilschutztag im Oktober. Erfolgreiche Tests der Sirenen

Jedes Jahr findet am ersten Samstag im Oktober österreichweit der Zivilschutzprobealarm statt. In Tirol wurde die Funktionstüchtigkeit aller 1.025 Sirenen mit vier unterschiedlichen Signalangaben überprüft und das mit einem positiven Ergebnis: 99,71 Prozent und damit 1.022 Sirenen haben einwandfrei funktioniert. Gleichzeitig wurde das neue Bevölkerungswarnsystem über das Smart-Phone (Handy) getestet. Zudem wurde die Flutwellenwarnung der TIWAG bei den Kraftwerken Sellrain-Silz und Kaunertal erfolgreich geprobt. „Der Zivilschutztag ist nicht nur da, um unsere Systeme zu testen, sondern auch die Bevölkerung darauf aufmerksam zu machen“, so Sicherheits- und Seniorenlandesrätin Astrid Mair.

Bedeutung der Sirenensignale:

Zivilschutzwarnung –
 „Herannahende Gefahr!“ – dreiminütiger Dauerton
 Zivilschutzwarnung –
 „Gefahr!“ – einminütiger auf- und abschwellender Heulton
 Zivilschutzentwarnung –
 „Ende der Gefahr“ – einminütiger Dauerton

Gibt es eine Sirenenwarnung, dann soll sich die Bevölkerung über Radio, Fernsehen oder über das Internet informieren. Benutzer von Smartphones erhalten künftig im Ernstfall auch eine Warnnachricht über AT-Alert.

Tirol verbessert Notfallversorgung bei Herz-Kreislauf-Stillstand

In Tirol soll die Reanimationskette bei Herzstillstand verbessert werden, um pro Jahr 100 Menschenleben mehr retten zu können. Denn bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand kann die Reanimation Leben retten. In Österreich müssen jährlich mehr als 10.000 Menschen reanimiert werden. Gemeinsam arbeiten das Land Tirol und das Team Ärztlicher Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) mit der Stadt Innsbruck sowie Vertreterinnen und Vertretern der Landesleitstelle, des Rettungsdienstes, der Krankenhäuser und Notaufnahmen zusammen, um die Notfallversorgung in Tirol weiter zu verbessern. Dafür nahm Tirol in den vergangenen zwei Jahren als erster Rettungsdienstbereich Österreichs an einem international renommierten Programm teil. Das Programm umfasst zehn Maßnahmen über den Einsatz mechanischer Reanimationshilfen durch die Sanitäterinnen und Sanitäter vor Ort, bis hin zur Einführung von neuen intensivmedizinischen Reanimationstechniken.

Aufwertung der Gesundheitsberufe im öffentlichen Dienst



Die bereichernde Arbeit der Gesundheits- und Pflegeberufe braucht neben einer hohen Arbeitsqualität auch faire Rahmenbedingungen hinsichtlich der Entlohnung. Aus diesem Grund haben sich das Land Tirol, der Betriebsrat der Tirol Kliniken und die Gewerkschaft nach Analyse der unter-

schiedlichen Gehälter im Bundesländervergleich gemeinsam auf eine Aufwertung von verschiedenen Berufsgruppen verständigt. Insgesamt mehr als 18 Millionen Euro nimmt das Land Tirol dafür in die Hand, dass vor allem Jungärztinnen und -ärzte, genauso wie Pflegekräfte, Hebammen und Pflegefachassistenten in Zukunft höhere Einstiegsgehälter bekommen. Auch die Zulagen für Nachtdienste und Wochenenden bzw. Feiertage steigen. Dadurch sollen die Gesundheitsberufe attraktiver werden und wieder mehr Menschen im Bereich Gesundheit und Pflege arbeiten. „Das Paket kann sich sehen lassen, schafft faire Rahmenbedingungen und soll die Wertschätzung des Landes gegenüber der wertvollen Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gesamten Gesundheitsbereiches zum Ausdruck bringen“, betont Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele. Für den Tiroler Seniorenbund ist dies ein wichtiger Schritt und es ist lobenswert, dass bei diesen Verhandlungen die Gewerkschaft aber auch der Gemeindeverband mit eingebunden waren und diese Maßnahmen auch gemeinsam ausgearbeitet wurden.

Seniorenbund bekräftigt seine Forderung nach analogen Anträgen

Während die Digitalisierung gerade für Jüngere heute selbstverständlich ist, geht sie für die ältere Bevölkerung oft mit einigen Herausforderungen einher. Trotz aller Erleichterungen – zum Beispiel durch digitale Behördengänge – dürfen all jene, die mit der digitalen Welt nicht vertraut sind, nicht auf der Strecke bleiben, und das sind nicht immer nur Seniorinnen und Senioren. Daher bekräftigen Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf und Landesgeschäftsführer Christoph Schultes, dass bei Behörden und Ämtern Anträge aller Art weiterhin analog, sprich in schriftlicher Form möglich sein müssen. Die Erfahrungen mit dem Reparaturbonus, der nur online beantragt werden hat können, war für den Tiroler Seniorenbund nicht zufriedenstellend. Dies wurde in Wien mehrmals angesprochen und von unserer Seite scharf kritisiert.



Alle Jahre wieder auch das Gute sehen



Kinder, wie die Zeit vergeht! Das ist ein bekannter Sager. Je älter der Mensch wird, desto schneller scheinen die Wochen zu schwinden. Und so neigt sich das Jahr bereits dem Ende zu. Es war ein ereignisreiches, dramatisches Jahr.

Nach wie vor gibt es Krisen, Kriege und Konflikte. Nicht nur in Österreich brachte ein Hochwasser Not. Auch politisch tat sich weltweit und hierzulande vieles. In

Österreich waren die EU- und die Nationalratswahl zu schlagen. Und für die Politik gibt es weiter besonders große Herausforderungen.

Vielen Leuten fällt es angesichts der negativen Meldungen schwer, Positives zu sehen. Oft ist zu hören: „Ich konsumiere keine Nachrichten mehr, die belasten mich.“ Sich vom Außen abzuschotten, ist nicht gut. Sich auf dem Laufenden zu halten, sich zu informieren, ist wichtig. Nicht nur um geistig fit zu bleiben. Jede politische Entscheidung trifft nämlich Jede und Jeden – vom Gesundheitsbereich über das Wohnen bis zur Mobilität.

Ich kämpfe seit jeher dafür, dass die ältere Generation als große und starke Bevölkerungsgruppe bei allen geplanten Änderungen mitzureden hat – und gehört wird.

Dieses Engagement lohnt sich. Viele Verbesserungen werden erreicht – und Verschlechterungen abgewehrt. Auch im neuen Jahr werde ich mit aller Kraft die Interessen der Seniorinnen und Senioren vertreten und vehement gegen Altersdiskriminierung auftreten. Ebenso gegen Bestrebungen, die Pensionen unter der Inflationsrate anzupassen.

Ein zentrales Thema wird weiterhin die Digitalisierung sein, die rasch voranschreitet. Viele ältere Menschen können da nicht mithalten. Ich kämpfe dafür, dass es immer auch analoge Angebote gibt. Da werde ich nicht locker lassen. Denn es darf niemand zurückgelassen werden!

Jetzt gilt es aber, inne zu halten, zur Ruhe zu kommen, sich der vorweihnachtlichen Hektik zu entziehen. Die emotional erfüllendsten Präsente sind nicht die materiellen. Zeit zu schenken hat keinen Preis, aber hohen Wert. Zusammensein mit der Familie, mit Freunden, tut Herz und Seele gut. Und für Menschen, die allein sind, ist – alle Jahre wieder – der Österreichische Seniorenbund da. Mit einem breiten Angebot der Länderorganisationen.

Erholen Sie sich, bleiben Sie gesund – und sehen Sie auch das Gute. Es gibt viel davon!

Ingrid Korosec,
Präsidentin des Österreichischen Seniorenbundes

Warnung vor falschen Polizisten

Damit Betrüger leicht und ohne Gewaltanwendungen zu schnellem Geld kommen, überlegen sie sich immer wieder was Neues. Zum Beispiel werden verschiedene Personen in allen Altersgruppen von den Tätern mit einer österreichischen Nummer angerufen. Die Täter geben sich als Polizisten aus und versuchen sich so, Vertrauen zu verschaffen. Weiters wird dann den Opfern erklärt, dass es in der unmittelbaren Nähe zu vielen Einbruchsdiebstählen gekommen ist. Die Täter fordern die Opfer auf, ihre Wertgegenstände und auch Bargeld herauszugeben, damit diese von ihnen sichergestellt werden können.

Tipp:

Die Polizei wird niemals bei Ihnen anrufen und Sie auffordern, Ihre Wertgegenstände herauszugeben. Um etwas sicherzustellen, braucht es immer eine rechtliche Grundlage und die ist in dem Fall nicht gegeben.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich bei dem Anrufer tatsächlich um einen Polizisten handelt, lassen Sie sich die Dienststelle und den Namen des Beamten geben. Anschließend können Sie direkt auf der Dienststelle (fängt immer an mit 059133...) erkundigen.

Sollte bei Ihnen ein falscher Polizist anrufen, bitte umgehend den Notruf 133 wählen.



Tipps für AutofahrerInnen im Winter

Bei einem winterlichen Kälteeinbruch mit Schnee und Eis gilt der erste Gedanke der meisten Autofahrer:innen den Winterreifen und einem entsprechend angepassten Fahrverhalten. Es gibt aber noch andere Punkte, die zu beachten sind – und die oft weit weniger bekannt sind.

Für eine sichere Fahrt müssen alle Scheiben, aber auch Blinker, Rücklichter und Scheinwerfer von Schnee und Eis befreit werden. Sieht der Lenker nicht richtig aus seinem Auto heraus, könnte das bei einer Polizeikontrolle erheblich bestraft werden. Kommt es dadurch zu einem Unfall, muss der Lenker mit straf- und zivilrechtlichen Folgen rechnen.

Erst kratzen, dann starten. Autos bereits während des Eiskratzens warm laufen zu lassen ist nicht nur verboten, sondern macht lediglich viel Lärm um Nichts: Der Motor wird nicht früher warm, die Heizung kommt nicht rascher auf Touren und die Scheiben tauen auch nicht schneller auf. Ganz zu schweigen von der Lärm- und Umweltbelastung. Am besten helfen ein Eiskratzer, Schneebesens und ein Enteiser-Spray. Letzteres schont die Wischerblätter und hat auch den Vorteil, dass die Scheibe nach dem Losfahren durch den kalten Fahrtwind nicht sofort wieder vereist.

Gefährliche Dachlasten: Nicht abgekehrte Schneelasten am Dach sind besonders gefährlich. Sie können beim Bremsen auf die Windschutzscheibe rutschen und dem Fahrer plötzlich die Sicht nehmen. Darüber hinaus gefährdet eine Schneehaube, die sich vom Autodach löst, auch nachfolgende Fahrzeuge.

Wintermantel am Steuer: Auch wenn es im Auto anfangs noch sehr kalt ist, sollte man sich nicht mit Wintermantel oder Daunenjacke hinter das Steuer setzen – ein nicht optimal anliegender Gurt ist zwar nicht verboten, gefährdet aber massiv die Sicherheit.



Nur ein Guckloch freizukratzen ist für eine sichere Fahrt zu wenig.
©ÖAMTC

Weihnachten – Erinnerungen von Oswald Haller

von Gert Ammann

Es war 1986: Im Kurhotel Palace in Meran widmete ihm der Hotelbesitzer eine Ausstellung; es gab kein Jubiläum, keinen äußeren Anlass. Es war einfach eine Hommage an den Sohn der Stadt Meran. Inmitten der Präsentation hing ein Temperabild mit Holzspielzeugmodellen, Nüssen, einem Apfel, einem Tannenzweig, einer Engelsfigur und zwei geschnitzten Schafen als Teil einer Weihnachtskrippe. Ein Stilleben, eine Idylle, vielleicht auch eine Erinnerung an Kindheitstage. Oswald Haller (1908-1989) war ein Meister einer stillen Kunst. Seine Stilleben atmen einen Hauch von Wirklichkeit, weisen aber auch auf die Endlichkeit der Dinge. In sensibler und präziser Formulierung bezog er sich auf die innere Dinglichkeit der Objekte. Diese Sehweise hatte er bei Max von Esterle und Tony Grubhofer in den frühen Dreißigerjahren erfahren. Wenig später begann er als Grafiker bei der Wagner'schen Universitätsdruckerei in Innsbruck. Diesem Metier blieb er treu. Seine graphische Kunst belegen etwa 1400 Urkunden, Plakate und Briefmarken sowie hundert Buchillustrationen. Er prägte auch als langjähriger Fachberater des Bundesdenkmalamtes und der Landeshauptstadt Innsbruck die Fassadengestaltungen in Innsbruck. In seiner Kunst blieb er ein stiller Botschafter einer Welt der kleinen Dinge des Alltags. Fassaden und Gehöfte im bäuerlichen Umfeld haben es ihm angetan, Landschaften in Italien, verwinkelte Gassen in Südtirol oder in Alt-Pradl und Hötting waren seine Motive. Und immer wieder Flaschen, Gläser, Zweige und Steine in einer fast dem Leben entfernten Realität. Im Nachhall der sachlichen, auf die Wirklichkeit bezogenen Sehweise sind seine Bilder- und Gedankenwelten zu verstehen: „Neue Sachlichkeit“ nannte man diese Orientierung in den Zwanziger- und Dreißigerjahren. Er betonte die Allgegenwart des Objektes in seinem natürlichen Umfeld. Keine surrealen Facetten werden spürbar. Man darf ruhig auch von einer Bezogenheit auf eine natura morta sprechen. In Innsbruck erinnern die Fassade des Spanischen Saals in Schloss Ambras oder die Steinschnitttafel mit dem Wappenturm im Durchgang von der Hofgasse zum Rennweg an seine Kunst.





Der Advent und die Weihnachtszeit

eine Zeit voller Brauchtum und Geheimnisse

Die Advent- und Weihnachtszeit hat in unserer Zeit, die von Hektik und Konsum geprägt ist, einiges an ihrem Glanz und Reiz verloren. Schon Ende September sieht man Scho-konikoläuse und Adventkalender und spätestens vor Allerheiligen sind alle Geschäfte voll mit Dekomaterialien für das Fest. Es beginnt alles immer noch früher und wenn das eigentliche Weihnachtsfest da ist, sind viele schon gesättigt und man hat genug davon. Aber es gibt sie noch, die stille Zeit, den Advent als Vorbereitungszeit auf Weihnachten und dann die weihnachtliche Festzeit. Wichtig ist, wenn man sich die Zeit nimmt und sich ein wenig Ruhe und Besinnlichkeit gönnt, und dann wird man schnell merken, dass der Zauber dieser Zeit und der wahre Sinn schnell wieder da sind.



Der Advent

Der Advent gilt als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Die liturgische Farbe in den Kirchen ist violett wie in der Fastenzeit. Nicht wegzudenken ist der Adventkranz mit seinen vier Kerzen. Der Kranz und die immergrünen Tannenzweige symbolisieren Leben und Zusammenhalt. An jedem der vier Adventsontage wird eine weitere Kerze entzündet und es wird damit immer heller und wärmer, als Symbol für Christus, das Licht der Welt. Nehmen Sie sich bewusst Zeit, wenn Sie die Kerzen am Adventkranz entzünden, egal ob an einem Sonntag oder Wochentag. Am 4. Dezember feiern wir den Gedenktag der Heiligen Barbara. An ihrem Festtag holen wir uns die „Barbarazweige“ ins Haus, welche dann an Weihnachten erblühen sollten. Wählen Sie dabei einen hellen Standort aus. Mit zwei, drei Strohsternen geschmückt, bringen die Zweige eine heimelige Atmosphäre in unsere Stuben oder Wohnungen. Im Advent finden in den Kirchen die sogenannten Rorateämter statt, welche sich in den letzten Jahren zunehmender Beliebtheit erfreuen. Diese finden normalerweise in den frühen Morgenstunden oder auch abends statt. Sie werden meist stimmungsvoll im Schein von Kerzen und wenig künstlichem Licht gefeiert. Nicht wegzudenken ist der 6. Dezember, der Festtag des Heiligen Nikolaus. Er war vor dem Christkind der eigentliche Gabenbringer und ist Patron zahlreicher Kirchen in Tirol. Ein Besuch eines Nikolausumzuges ist immer schön und weckt viele Erinnerungen in uns. Die in den letzten Jahren boomenden „Teufelsumzüge“ haben nur wenig mit dem Advent zu tun. Ein weiterer schöner Brauch ist die „Herbergsuche“ bzw. das „Frauentragen“, welcher besonders am Land noch gepflegt wird. Dabei wird ein Bild bzw. eine Statue von Maria von Haus zu Haus getragen. Nach der Übergabe und einem kurzen oder längeren Gebet geht es zum gemütlichen

Teil mit einer Jause oder Gebäck über. Wichtig sind dabei das Zusammenkommen und das gemeinsame Austauschen untereinander. Der Besuch einer der zahlreichen Krippenausstellungen Land auf, Land ab oder eines Krippenweges lohnt sich ebenfalls und bringt uns alle in vorweihnachtliche Stimmung. Die Weihnachtsbäckerei gehört ebenso zum Advent und auf Seite 15 finden Sie eine typische Osttiroler Spezialität, den „Blattstock“. Besuchen Sie auch ein Adventsingen, welche immer stimmungsvoll von Chören und Bläsern gestaltet werden. Sie werden sehen, dass dies alles ohne Stress und Hektik möglich ist und man es genießt.

Die Weihnachtszeit

Der 24. Dezember – der Heilige Abend - gehört eigentlich noch zum Advent. In vielen Häusern wird heute der Christbaum aufgeputzt und letzte Erledigungen und Besorgungen durchgeführt. Im Radio läuft stimmungsvolle Musik und im Fernsehen kommen besinnliche Sendungen und Dokumentationen. Für viele gehört untertags bzw. bei Einbruch der Dunkelheit ein Besuch am Friedhof dazu, um seine Liebsten zu besuchen und ihnen zu Weihnachten eine Kerze zu entzünden. Für viele ein schmerzlicher, aber wichtiger Gang. Emotionen gehören an diesem Tag dazu, man muss diese nicht verstecken. Feiern Sie den Abend so wie Sie ihn mögen und ohne Zwang und wenn Sie allein sind, feiern und zelebrieren Sie den Abend trotzdem ein wenig. Der Besuch der Christmette oder eines feierlichen Gottesdienstes am Christ- bzw. Stefanitag gehört für viele dazu. Mit dem 24. Dezember beginnen auch die Rohnächte, an denen Wohnung, Haus und Stall geräuchert werden. Meist wird am Heiligen Abend, am Silvestertag und am Dreikönigstag dieser Brauch vollzogen. Neben dem duftenden Weihrauch kommen in vielen Regionen noch Kräuter dazu, welche am 15. August dem Maria Himmelfahrtstag geweiht wurden. Die weihnachtliche Festzeit dauert dann bis zum Sonntag nach Dreikönig, heuer also bis zum 12. Jänner 2025. Genießen Sie die Zeit vor dem Christbaum und der Weihnachtskrippe,

gönnen Sie sich ein gutes Buch oder laden jemand zu einem Kaffee oder einer Jause ein. Besuchen Sie in der Weihnachtszeit eine oder mehrere Krippen in unseren Kirchen und an öffentlichen Plätzen, welche immer mit viel Liebe und großem Aufwand aufgebaut werden. Sie werden sehen, dass es sich lohnt. Wir wünschen allen eine gute Zeit!



Firmenmitteilung

SPAR

Ich hab' ein Händchen fürs Sparen.

Jetzt SPAR-App holen & sparen!

10% auf einen Lebensmittel- oder Getränkeartikel

SPAR logo and QR code



Eine vorweihnachtliche Feier mit LO Patrizia Zoller-Frischauf

Oft sind die Tage um das Weihnachtsfest für Alleinstehende aber auch andere Personen eine Herausforderung. Deshalb laden wir am 23. Dezember 2024 zu einer gemütlichen Runde mit unserer Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf in der „Hoangartstube“ Langstraße 30 in Pradl um 13:30 Uhr ein. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 0512/580168 bis 20. Dezember erforderlich!

**Der Tiroler Seniorenbund
wünscht allen ein frohes
Weihnachtsfest
und viel Gesundheit
für 2025!**

Unsere Telefonseelsorge im Advent

Nutzen Sie unser Angebot für ein gutes und angenehmes Gespräch. Haben Sie den Mut dazu!

Freitag, 6.12. von 08:00 bis 10:00 Uhr
Dienstag, 17.12. von 08:00 bis 10:00 Uhr



Advent- und Weihnachtsbräuche auf unserer Homepage

Auf unserer Homepage unter www.tiroler-seniorenbund.at/Weihnachtsbräuche finden Sie echtes Tiroler Brauchtum zur Advent- und Weihnachtszeit. Außerdem finden Sie auf den Seiten 12-15 in dieser Ausgabe unserer HORIZONTe einen Schwerpunkt zur schönsten Zeit des Jahres.



Krippen schauen beim Landesbüro

In der gesamten Advent- und Weihnachtszeit können Sie in unserer Auslage Krippen des Tiroler Krippenverbandes bewundern und bestaunen.

Der Weihnachtstern

der Klassiker um diese Jahreszeit
von Susanne Schöpf

Der Weihnachtstern (botanisch: *Euphorbia pulcherrima*) stammt ursprünglich aus Mittelamerika und wurde erstmals 1834 nach Europa gebracht. Die heute bei uns bekannten Pflanzen sind allesamt Züchtungen, die mit der Wildform wenig gemeinsam haben. Der Weihnachtstern, als typische Pflanze um diese Zeit, braucht aber einige Pflege, um auch die kommenden Wochen zu überstehen. Vor allem ist wichtig, dass regelmäßig gegossen wird. Es darf aber keine Staunässe entstehen, was vor allem bei Übertöpfen eine große Gefahr darstellt. Man beugt diesem Problem am besten vor, indem man jeden 2. Tag den Weihnachtstern aus dem Übertopf herausnimmt und in einer hohen Schüssel „taucht“ (Pflanztopf bis über den Topfrand für ca. 2 Minuten unter Wasser drücken, damit die Wurzeln ansaugen können). Anschließend lässt man das überschüssige Wasser abtropfen und gibt die Pflanze wieder in den Übertopf. Außerdem sollte ein heller Standort ohne direkte Sonne gewählt werden. Auch die Temperatur ist sehr wichtig, da kalte Luft – auch Zugluft – zu einem Blattfall führen können. Der Weihnachtstern gehört zur Familie der Wolfsmilchgewächse. Deshalb gibt er auch bei Verletzungen den weißen Milchsaft ab, der zwar giftig ist, aber keine schwerwiegenden Auswirkungen hat. Die intensiv gefärbten Hochblätter (Brakteen) werden meist als „Blüten“ bezeichnet und dienen nur dem Anlocken von Insekten zur Befruchtung. Die eigentliche Blüte befindet sich in der Mitte der jeweiligen Hochblätter, ist gelb-grünlich und hat bei Zuchtsorten keine wichtige Eigenschaft mehr. Die Färbung der Hochblätter entsteht ausschließlich im Kurztag (weniger als 12 Std. Lichteinwirkung) und wird in den Gärtnereien mittels Verdunkeln der Pflanzen erreicht. Wenn dies als natürlicher Prozess gelassen würde, wäre die Blüte des Weihnachtsterns bei uns erst im Jänner. In den meisten Fällen wird der Weihnachtstern nach dem Verblühen entsorgt. Es wäre aber auch möglich, diesen weiter zu kultivieren und im kommenden Jahr wieder zum Blühen zu bringen. Dazu müsste dieser um ca. 30-50% zurückgeschnitten, in einem hellen Raum mit mindestens 17°C gestellt und weiterhin regelmäßig gegossen werden. Ab diesem Zeitpunkt ist auch eine regelmäßige Düngung, wie bei den meisten Zimmerpflanzen nötig, die während der Blühphase wieder ausgesetzt wird. Da es zu Hause etwas schwierig ist einen künstlichen Kurztag zu erzeugen, wird die Blüte etwas später als bei gekaufter Ware sein. Einen Versuch ist es wert.



Osttiroler Blattstock

Der Blattstock wird heute noch in vielen Osttiroler Familien, als die typische Festtagspeise zu den Rauh Nächten, zubereitet.

Zutaten

1 1/2 kg Mehl
6 dag Germ
15 dag Zucker
3/4 l Rum
1 EL gestr. Salz
4 Eier
15 dag Butter

Zutaten für die Fülle

3/4 l Milch
40 dag Zucker
1 kg fein-
geriebener Mohn
12 dag Butter
3 EL Honig
1/8 l Rum
1 KL-Zimt
1 Msp. Nelken-
pulver
abgeriebene
Schale von einer
Zitrone
2-3 EL Ribisel-
gelee
30 dag Butter zum
Übergießen

Man kann die Fülle auch aus gekochten, faschierten Dörrbirnen, Mohn, Zucker und Gewürzen herstellen.

Zubereitung (ca. 2h)

1. Aus dem Mehl, Germ, Zucker, lauwarme Milch, Gewürzen, Eiern und Butter bereitet man einen gut abgekneteten mittelfesten Germteig, den man zugedeckt gut gehen lässt.
2. Aus dem Teig eine Rolle formen und diese in sieben gleich große Stücke teilen. Jeden Teil zu einer Kugel rollen, nochmals kurz gehen lassen. Jede Kugel zu einem „Stockblattl“ in Tortenformgröße auswalken, auf einem bemehlten Brett zugedeckt etwas rasten lassen, einstechen und im Rohr bei 170 Grad jedes ca. 12 Minuten backen oder in heißem Butterschmalz schwimmend goldbraun backen.

Zubereitung Fülle

1. Für die Fülle Milch mit Zucker aufkochen, die übrigen Zutaten einrühren und gut quellen lassen. Falls die Masse zu fest wird, kann man noch etwas Milch dazugeben.
2. Das erste Blatt auf eine Platte legen, etwa einen Zentimeter Fülle darauf streichen, mit zerlassener, aber nicht brauner Butter leicht übergießen, das zweite Blatt daraufsetzen, wieder Fülle darüberstreichen. Mit zerlassener Butter übergießen und so weitermachen. Auf das letzte Blatt kommt besonders viel zerlassene Butter, dass sie seitlich abrinnt und als Tropfen erstarrt.

*Obfrau-
stellvertreterin
Gertraud Steidl aus
Innevillgraten*





Mais Paprika Grissini

mit gebackenem Camembert

30 Grissini/ Zubereitung 30 Minuten/ Gärzeit 1 Stunde/ Backzeit 30 Minuten

Zutaten

Teig:

280 g Weizenmehl Rieper Type 1
140 g fein gemahlene Maismehl (Fioretto)
3,5 g Trockenhefe
(oder 12 g Frischhefe)
3 TL geräuchertes Paprikapulver
1 TL Zucker
250 ml Wasser
80 g Butter auf Zimmertemperatur
8 g Salz

Zum Bestreuen:

2 EL fein gemahlene Maismehl (Fioretto)

Gebackener Camembert:

1 Camembert
(am besten im Holzkästchen)
ein paar Thymianzweige
1 EL Natives Olivenöl Extra
schwarzer Pfeffer, gemahlen

Zutaten

Mürbteig:

180 g Weizenmehl W480
60 g fein gemahlene Maismehl (Fioretto)
120 g kalte Butter, in Würfel geschnitten
½ TL getrockneter Thymian
Prise Salz
1 Ei

Füllung:

2 EL Natives Olivenöl Extra
2 Lauch, fein geschnitten
Prise Salz
Prise schwarzer Pfeffer, gemahlen
4 Eier
200 ml Kochsahne
100 g Parmesan, gerieben
120 g Südtiroler Speck, in Streifen geschnitten

Zubereitung

- In der Schüssel der Küchenmaschine Mehl, Speisestärke, Trockenhefe (oder in Wasser gelöste Frischhefe), Paprikapulver und Zucker mit einem Löffel vermischen. Wasser dazugeben und die Mischung mit dem Knethaken 8 Minuten zu einem glatten Teig verarbeiten. Die geschnittene cremige Butter hinzufügen und mit dem Knethaken vollständig einarbeiten. Salz hinzugeben und 1 weitere Minute kneten.
- Den Teig auf die Arbeitsfläche stürzen, einige Male falten, in eine leicht gefettete Schüssel geben, mit Klarsichtfolie oder einem Teller abdecken und 1 Stunde bei Zimmertemperatur gehen lassen.
- Den Teig auf eine leicht bemehlte Arbeitsfläche geben, zu einem 2 cm dicken Rechteck ausrollen und mit Maismehl bestreuen.
- Mit einem Messer oder einer Teigkarte etwa 2 cm breite Teigstücke von der kürzeren Seite her abschneiden. Die Stücke zu etwa 35 cm langen Stangen formen und mit etwas Abstand zueinander auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben.
- Im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad Ober- und Unterhitze (180 Grad Umluft) etwa 20 Minuten backen. Die Grissini aus dem Backofen nehmen, 5 Minuten auf dem Blech und anschließend auf einem Kuchengitter auskühlen lassen.
- Den Camembert aus dem Papier nehmen, in die Holzkiste (Plastik entfernen!) oder in einen kleinen Backtopf legen, mit einem Messer rautenförmig einschneiden und mit den Thymianzweigen garnieren. Mit Olivenöl bestreichen und mit etwas Pfeffer bestreuen.
- Den Camembert im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad Ober und Unterhitze (180 Grad Umluft) etwa 10 Minuten backen, anschließend ofenwarm zusammen mit den Grissini servieren



Thymian Polenta Quiche

mit Lauch und Speck

1 Quiche/ Zubereitung 20 Minuten/ Backzeit 50 Minuten/ Tarteform 24 cm Ø

Zubereitung

- Weizenmehl, Maismehl, Butter, Thymian und Salz in eine Küchenmaschine mit Klingeneinsatz geben und zu einer groben Masse verarbeiten. Das Ei hinzufügen und die Küchenmaschine etwa 1 Minute laufen lassen.
- Den Teig auf die Arbeitsfläche stürzen und mit den Händen verdichten. Mit dem Nudelholz und etwas Mehl zu einer etwa 4 mm dicken, runden Scheibe ausrollen. Um das Nudelholz wickeln und in eine gefettete Tarteform mit Hebeboden legen.
- Den Teig an die Form drücken und den Rand mit einem kleinen Messer bündig abschneiden. Ein Blatt Backpapier zerknüllen, auf dem Teig ausbreiten und mit den Bohnen belegen.



Walnuss Vollkornkuchen

1 Kuchen/ Zubereitung 15 Minuten/ Backzeit 50 Minuten/Springform 24 cm Ø

Zutaten

Teig:
250 g Butter Zimmertemperatur
150 g Blütenhonig
1 Bio-Orangenschale, fein gerieben
4 Eier Zimmertemperatur
250 g Vollkornmehl Rieper
2 EL Backpulver
2 TL Zimtpulver
Prise Muskatnuss, gerieben
Prise Salz
50 g Naturjoghurt
200 g Walnüsse, gehackt

Füllung:
200 g Marillenmarmelade

Zum Bestauben:
Staubzucker

Zubereitung

- In einer Schüssel Butter, Honig und Orangenschale mit dem Handrührer schaumig aufschlagen. Eier einzeln nacheinander unterheben.
- Getrennt davon Mehl, Backpulver, Zimt, Muskatnuss und Salz sieben. Die Mehlmischung abwechselnd mit dem Joghurt in zwei Schritten in die Buttermischung einarbeiten. Die gehackten Walnüsse dazugeben.
- Den Boden einer Springform mit Backpapier belegen und den Ring befetten. Den Teig in die Springform geben.
- Im vorgeheizten Backofen bei 160 Grad Ober- und Unterhitze (140 Grad Umluft) etwa 50 Minuten backen.
- Kuchen aus dem Backofen nehmen und 10 Minuten auskühlen lassen. Anschließend aus der Form nehmen und auf einem Kuchengitter vollständig auskühlen lassen.
- Tortenboden schneiden und mit der Marillenmarmelade füllen.
- Mit Staubzucker bestauben und servieren.



Fotos Lucia Lannone
und Claudiu Frasilioia
(Frolmente)

Brandverhütung zur Weihnachtszeit

Jährlich zeigt die Brandursachenermittlung, dass in der Advent- und Weihnachtszeit die Anzahl der Brandfälle in privaten Haushalten stark ansteigt. Durch Kerzen ausgelöste Brände gehören zu einer der häufigsten Brandursachen in Tirol. Doch mit einigen wenigen Tipps zur Brandverhütung, lässt sich das Brandrisiko erheblich senken.

Vergesslichkeit und Unachtsamkeit sind Verursacher Nummer 1

Eine Kerze an sich ist nicht wirklich gefährlich – die eigentliche Gefahr liegt in der mangelnden Vorsicht bei der Handhabung offener Flammen. Deshalb sollten brennende Kerzen keinesfalls über einen längeren Zeitraum unbeaufsichtigt bleiben. In vielen Fällen werden die brennenden Kerzen schlichtweg vergessen. Deshalb sollte man vor dem Schlafengehen prüfen, ob alle Kerzen gelöscht wurden.

Außerdem sollte immer ein möglichst großer Abstand zwischen Kerzen und brennbaren Materialien (wie zB.: Christbaumzweigen, Dekorationsgegenständen, usw.) liegen. Die Verwendung von nicht brennbaren Unterlagen wie Keramik, Porzellan oder Metall bietet zusätzlichen Schutz.

Auch beim Aufstellen von Laternen im Freien, sollte ein Abstand von mindestens 10 - 20 cm zu Fassaden eingehalten werden, da sich ansonsten durch die Strahlungswärme der Kerze in der Laterne die Hauswand entzünden kann, was im schlimmsten Fall zu einem Brand führen kann.

Dass Teelichter anstelle von Kerzen durch ihr Behältnis besonders geschützt sind, ist ein Irrglaube: Die Temperaturen sind annähernd gleich hoch, die Aluminiumbehälter können schmelzen, wenn das Teelicht beschädigt ist. Zudem werden Teelichter oft in großer Zahl und auf Fenstersimsen mit Vorhängen aufgestellt. Ein kleiner Windstoß genügt, um die Vorhänge in Brand zu setzen.



Lichterketten – eine sichere Alternative, aber mit Vorsicht zu genießen!

Elektrisches Kerzenlicht gilt als die sichere Alternative zur Wachskerze. Aber das ist nicht immer automatisch richtig: Von Billigprodukten sollte man absehen. Wer wirklich auf Nummer Sicher gehen will, greift zu Lichterketten mit LED. Produkte, die nicht den Mindestvorgaben der EU entsprechen, können gefährlich werden. Es besteht die Gefahr von Stromschlag oder Verbrennungen sowie von hohen Temperaturen von bis zu 240 Grad Celsius, die manche Lichterketten erreichen können. Das ist heiß genug, um Materialien in der unmittelbaren Umgebung in Brand zu setzen.

Um qualitativ geprüfte Produkte zu erwerben, sollte beim Kauf jedenfalls auf das Zeichen „geprüfte Sicherheit“, sowie das Vorhandensein der Herstellerangaben auf der Verpackung geachtet werden. Auch defekte Lämpchen oder beschädigte Kabel können Brände verursachen. Viele lassen Lichterketten das ganze Jahr über hängen, wodurch die Kabel porös werden können. Weiters sollte unbedingt darauf geachtet werden, ob die Lichterketten für den Außen- oder Innenbereich zugelassen sind.



Der beste Schutz für Zuhause:

Durch einen vorhandenen Feuerlöscher oder eine Löschdecke kann man Entstehungsbrände eindämmen. Ein Feuerlöscher oder eine Löschdecke sollte in keinem Haushalt fehlen.

Auch die Bedeutung von Rauchmeldern wird oft unterschätzt. Während des Schlafes ist der Geruchssinn ausgeschaltet. Deshalb riecht man auch nicht, wenn es brennt. Einmal abgesehen davon, dass Heimrauchmelder seit 2008 bei Neu-, Zu- und Um-

bauten vorgeschrieben sind und das Vorhandensein nicht nur in der Weihnachtszeit Sinn macht, ergeht der Appell an die Tiroler Bevölkerung, die kleinen Lebensretter in Wohnräumen zu installieren.

Wenn Sie noch keinen elektronischen Lebensretter besitzen, könnte ein Rauchmelder ein sinnvoller Weihnachtswunsch sein, um sich und Ihre Familie nachhaltig zu schützen.



Landes-Feuerwehrinspektor
Rene Staudacher



Landes-Feuerwehrkommandant
Jakob Unterladstätter



Telefonseelsorge des Tiroler Seniorenbundes

Termine
 von 08:00 bis 10:00 Uhr
 06. + 17. Dezember 2024
 10. + 24. Jänner 2025
 07. + 28. Feber 2025
 14. + 28. März 2025

Oft hilft es schon, sich alles von der Seele zu reden oder zu schreiben. Wir bieten Ihnen eine Anlaufstelle dafür, entweder telefonisch oder auch gerne per Mail. Sie finden bei uns einen Ansprechpartner, der sich Zeit nimmt, Ihnen zuhört, Ihre Sorgen und Ängste ernst nimmt. Einfach mal unterhalten und plaudern.

Melden Sie sich einfach unter der Nummer 0512/580168 oder schreiben Sie an: telefonseelsorge@tiroler-senioren-bund.at. Wir helfen Ihnen rasch und vertraulich weiter.

Landesfrühjahrsreise 2025 Rhodos – Die Perle der Ägäis

Wir erleben eine unvergessliche Reise nach Rhodos und verbringen herrliche Tage an traumhaften Stränden, erkunden malerische Dörfer und lassen uns von der einzigartigen Mischung aus Antike und Moderne, kulinarischen Köstlichkeiten und der herzlichen Gastfreundschaft verzaubern!

Die Reisettermine und nähere Details entnehmen Sie dem beigelegten Prospekt.

Eine Anmeldung für diese Reise ist ab Montag, 13.01.2025, 8.00 Uhr, im Landessekretariat möglich!



Musical Sommer 2025

Wir haben für unsere Mitglieder wieder ein Kontingent an vier verschiedenen Terminen reservieren lassen:
 26. Juli 2025 - Bezirk Innsbruck und Innsbruck-Land - Beginn 19 Uhr
 01. August 2025 - Bezirk Kufstein und Schwaz - Beginn 20 Uhr
 09. August 2025 - Bezirk Landeck, Imst und Kitzbühel - Beginn 18.30 Uhr
 10. August 2025 - Bezirk Lienz - Beginn 17.00 Uhr

NEU: zusätzlich Bustransfer nach Kufstein und zurück zum Selbstkostenbeitrag von € 10,00 pro Person

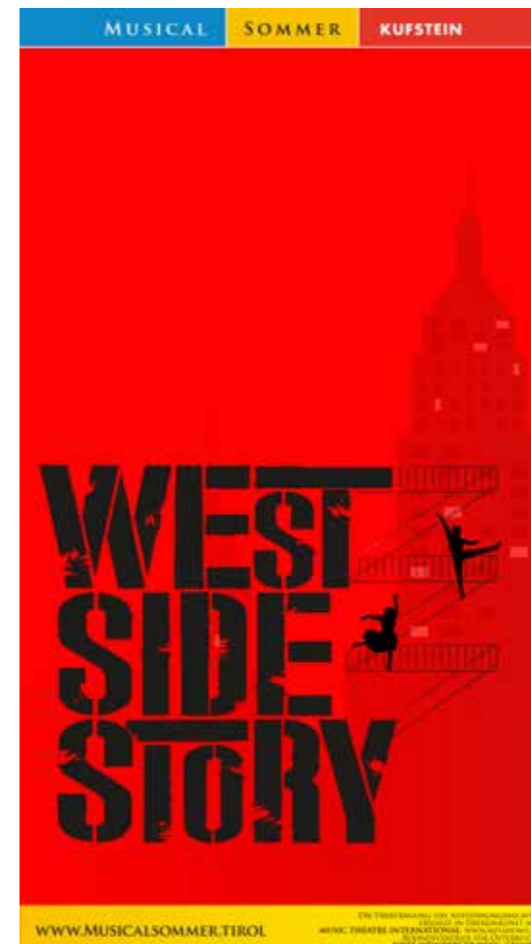
WEST SIDE STORY
 „West Side Story“ ist ein Musical von Leonard Bernstein, das auf Shakespeares „Romeo und Julia“ basiert und in den 1950er Jahren in New York spielt. Es erzählt die tragische Liebesgeschichte von Tony und Maria, die trotz ihrer Zugehörigkeit zu rivalisierenden Jugendbanden, den Jets und den Sharks, zueinander finden. Das Musical wurde 1957 uraufgeführt und 1961 erstmals verfilmt. Die erste deutschsprachige Aufführung fand 1968 in der Volksoper Wien statt.

Preise 2025:

Kat. I	EUR 129,00
Kat. II	EUR 99,00
Kat. III	EUR 89,00
Kat. IV	EUR 79,00
Kat. V	EUR 74,00

und zusätzlich € 10,00 Bustransfer

Anmeldung ab 3. Feber 2025 möglich (Meldeschluss, bis unser Kontingent ausgeschöpft ist bzw. 16. Mai 2025) Karten können im Landessekretariat in Innsbruck, Adamgasse 9, Tel.: 0512/580168 oder direkt bei Ihrer Obfrau/ Ihrem Obmann reserviert werden.



Firmenmitteilung

tirol logistik

SICHERER ZUVERDIENST ALS ZEITUNGZUSTELLER IN DER PENSION

DER IDEALE NEBENJOB IN IHRER NÄHE!

Bewerben Sie sich jetzt unter
 +43 512 5354 4000
 www.tirol-logistik.com

TIROLER STERNENHIMMEL

zugunsten **Netzwerk Tirol hilft**

HILFE, DIE ANKOMMT. 100 % für in Not geratene TirolerInnen.

Spendenkonto: **Netzwerk Tirol hilft**
 „TIROLER STERNENHIMMEL 2024“
 IBAN: AT13 5700 0300 5534 9972
 BIC: HYPT AT 22

Herzlichen Dank für Ihre Spende – gerade jetzt!

www.sternenhimmel.tirol

Der Tiroler Sternenhimmel wird unterstützt von:

Firmenmitteilung

INNSBRUCK PATSCHERKOFEL

Seniorentage: Jeden Montag und Dienstag

-50% auf die Tickets der Patscherkofelbahn

pat-scherkofelbahn.at

DER PATSCHERKOFEL – Innsbrucks Hausberg!

SeniorInnen erhalten jeden Montag und Dienstag -50% auf die Tickets der Patscherkofelbahn.

Der Patscherkofel, nur zehn Fahrminuten von Innsbruck entfernt, trumpft mit der Patscherkofelbahn, eine 10er Einseilumlaufbahn, mit familienfreundlichen und anspruchsvollen Abfahrten, mit der modernen Restaurants und urigen Hütten, mit einem vielseitigen Snowpark sowie mit einem 15.000m² großen Kofele's Kinderland auf.

Innsbrucks Hausberg ist der ideale Ort für Wintersport aller Art. Die familienfreundlichen Pisten und die legendäre Olympiaabfahrt bieten Skifahrern und Snowboardern einfaches bis anspruchsvolles Gelände sowie traumhafte Ausblicke über Innsbruck. Im 15.000 m² großem Kofele's Kinderland lernen die Kleinsten das Skifahren. Auch der Snowpark ist seit Jahren ein Hotspot für Gäste aus aller Welt. Für Skitourengeher, Schneeschuh- und Winterwanderer gibt es beschilderte Routen bis zum Gipfel auf 2.248 m sowie eine Umkleidemöglichkeit bei der Bergstation der Patscherkofelbahn und in der Gipfelstube. Jeden Donnerstag Skitourenabend bis 22.00 Uhr.

Abendskilaufr jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr auf der Heiligwasserriviese.

Für eine Stärkung oder eine Pause in der Sonne finden sich urige Hütten und Almen sowie die modernen Restaurants „Die Gipfelstube“ am Gipfel, „Das Kofel“ in der Bergstation und „Das Hausberg“ bei der Talstation. Der Winter auf Innsbrucks Hausberg lädt zum Verweilen ein.

Im Intersport Patscherkofel können Sie Wintersportgeräte für Ihren Tag am Kofel kaufen oder auch leihen. Am Patscherkofel bieten drei Skischulen Kurse für alle Altersklassen und jedes Skifahrerische Können an. Für Ihr Seminar Erlebnis mit Ausblick stehen ihnen unsere Seminarräume Patscherkofel und Innsbruck in der Bergstation der Patscherkofelbahn zur Verfügung.

Patscherkofelbahn Betriebs GmbH

6080 Igl, Römerstraße 81 | Tel. + 43 512 37 72 34
 E-Mail: info@patscherkofelbahn.at | Internet: www.patscherkofelbahn.at



BUNDESSKITAGE

des Österreichischen Seniorenbundes
25. bis 27. Februar 2025
in Göstling a. d. Ybbs/ am Hochkar
(Niederösterreich)

PROGRAMM

Dienstag, 25. Februar 2025 Anreisetag/Begrüßung

Vormittag
16:00 Uhr
18:00 Uhr

Anreise
freies Skifahren
Mannschaftsführer-
besprechung im
PfarrKulturHaus
Göstling, 3345 Göstling 11a

Empfang und Begrüßung
der Teilnehmer am Dorfplatz
von Göstling mit Musik und
anschließender Bewirtung
von NÖs Senioren.



Mittwoch, 26. Februar 2025 RIESENSLALOM /Sporttag

ab 08:30 Uhr - 09:30 Uhr
09:00 Uhr - 09:45 Uhr
10:00 Uhr
Nachmittag
16:00 Uhr

Startnummernausgabe
im Draxlerloch bei der
Karhütte
Streckenbesichtigung
Skigebiet: Hochkar,
Skipiste: Draxlerloch
Start
Modus: Riesenslalom
in einem Durchgang
freies Skifahren
Ende

Siegerehrung und Preisverteilung im PfarrKulturHaus Göstling, 3345 Göstling 11a, anschließend lädt die Bundesleitung des ÖSB die Teilnehmer zum Abendessen ins Restaurant Ybbsblick, Stixenlehen 48, 3345 Göstling an der Ybbs, und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Donnerstag, 27. Februar 2025 Abreisetag/ freies Skifahren



Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer
Homepage oder im Landessekretariat.

Anmeldungen im Landessekretariat des
Tiroler Seniorenbundes
bis spätestens 10. Feber 2025!

Wir hoffen, dass wir viele Tiroler Teilnehmer
an dieser Meisterschaft begrüßen können.



! Eine Anmeldung für die neuen Tagesfahrten
ist ausschließlich ab
Donnerstag, 09.01.2025
telefonisch unter der Telefonnummer 0512/58 01 68
(ab 08.00 Uhr) oder per E-Mail (ab 08.00 Uhr) unter
office@tiroler-seniorenbund.at möglich.
Unser Büro ist an diesem Tag für den
Parteienverkehr erst ab 09.00 Uhr geöffnet.

Abfahrtsort für unsere Fahrten ist die
Heiliggeiststraße 16 (Ecke Südbahnstraße –
vor dem ATP-Gebäude).

BITTE BEACHTEN!

Bitte um Verständnis, dass wir reservierte Plätze,
die bis zehn Tage vor Reiseantritt noch nicht bezahlt
wurden, ausnahmslos ohne vorherige Verständigung
der Angemeldeten weitergeben! Dies wird ab sofort
konsequent durchgeführt!

Wir bitten Sie, bei allen unseren Fahrten die Gehzeit
und Höhenmeter zu beachten. Gerne geben wir
Auskunft über die genaue Wegbeschaffenheit der
ausgeschriebenen Wanderungen. Achten Sie auf eine gute
Ausrüstung (Wanderkleidung, gute Schuhe, Regenschutz,
Wanderstöcke).

Der Tiroler Seniorenbund übernimmt keine Haftung!
Programmänderungen vorbehalten!



Mittwoch, 22.01.2025

Ballonfestival Tannheimer Tal

Das Ballonfestival im Tannheimer Tal ist ein wahrhaft magisches Erlebnis. Jedes Jahr im Jänner erheben sich bunte Heißluftballons über die verschneiten Gipfel und bieten ein atemberaubendes Bild vor der Kulisse der winterlichen Alpen. Besucher haben die Gelegenheit, die Starts und Landungen hautnah mitzuerleben und sogar selbst eine Fahrt zu unternehmen. Das Festival zieht Ballonfahrer und Zuschauer gleichermaßen an und schafft eine einzigartige Winteratmosphäre.

Gutes Schuhwerk erforderlich!

Ob die Ballons fahren können, hängt von etlichen Parametern wie Wetter und Wind ab. Programmänderung vorbehalten!

Abfahrt: 8 Uhr

Preis: Mitglieder € 36,- | Nichtmitglieder € 46,-

Mittwoch, 29.01.2025

Von Forchach nach Stanzach

Diese wunderschöne Wanderung im Winter führt von Forchach nach Stanzach durch den Naturpark Lechtal. Der Startpunkt liegt beim Wanderparkplatz in Forchach. Auf gut 4 Kilometern begleitet der Lech die Route, die an verschneiten Kiesbänken und Flusslandschaften entlangführt. Besonders eindrucksvoll zeigt sich hier der „Lechzopf“, ein seltenes Flussphänomen des Wildwassers. Die Strecke ist perfekt für eine entspannte Wanderung im Winter!

Gutes Schuhwerk erforderlich!

(Strecke: 4,2 Km, 1 Std. 15 Min., 40 Hm)

Abfahrt: 9 Uhr

Preis: Mitglieder € 36,- | Nichtmitglieder € 46,-



! BEI ALLEN FAHRTEN GIBT ES ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN ENTLANG DER FAHRSTRECKE !

BZW. BEI LANDESREISEN IN JEDEM BEZIRK EINE ZUSTIEGSSTELLE.

! RÜCKKEHR BEI UNSEREN TAGESFAHRTEN IST JE NACH VERKEHRSLAGE ZWISCHEN 18.00 UHR UND 19.00 UHR. !



Mittwoch, 05.02.2025

Rund um den Hintersteiner See

Der Hintersteiner See, ein malerisches Juwel im Naturschutzgebiet des Wilden Kaisers, bietet das perfekte Ausflugsziel für alle Naturliebhaber. Unsere Winterwanderung führt rund um den See und ist einfach begehbar, mit traumhaften Ausblicken auf die verschneite Landschaft. Zu Fuß oder mit einem Wanderbus lässt sich der idyllische Bergsee erkunden, dessen klares Wasser von den umliegenden Gipfeln eingerahmt wird. Zahlreiche Aussichtspunkte laden unterwegs zu Pausen ein, die uns die Schönheit der Tiroler Bergwelt in vollen Zügen genießen lassen.

Gutes Schuhwerk erforderlich! (Strecke: 5,7 Km, Gehzeit: ca. 2 Stunden, 90 Hm)

Abfahrt: 8 Uhr

Preis (inkl. Wanderbus): Mitglieder € 46,- | Nichtmitglieder € 56,-

Mittwoch, 12.02.2025

Inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn

Für Naturbegeisterte ist die Inatura – Erlebnis Naturschau in Dornbirn ein spannendes Ziel. Dieses interaktive Museum bietet faszinierende Einblicke in die Flora und Fauna des Alpenraums und stellt auf unterhaltsame Weise naturwissenschaftliche Themen vor. Besucher können Naturphänomene an zahlreichen Mitmach-Stationen selbst erforschen, Tiere und Pflanzen hautnah erleben und durch verschiedene Erlebniswelten streifen. Besonders beliebt sind die lebenden Tiere im Aquarien- und Terrarienbereich sowie der Bewegungsraum, in dem physikalische Kräfte ausprobiert werden können.

Abfahrt: 7 Uhr

Preis (inkl. Eintritt & Führung): Mitglieder € 53,- | Nichtmitglieder € 63,-



Mittwoch, 19.02.2025

Kitzbühel und Schwarzsee

Unser nächster Ausflug führt uns zum Schwarzsee bei Kitzbühel, einem der wärmsten und schönsten Mooreseen der Alpen. Eingebettet in eine wunderschöne Berglandschaft bietet der Schwarzsee ideale Voraussetzungen für eine entspannte Auszeit in der Natur. Die ruhige Atmosphäre des Schwarzsees lädt zum Verweilen ein, während wir die winterliche Natur bewundern. Am Nachmittag haben wir dann die Möglichkeit, die charmante Altstadt von Kitzbühel zu erkunden. Hier können wir durch die malerischen Gassen schlendern, gemütliche Cafés besuchen oder uns in einem der zahlreichen Geschäfte umsehen.

Gutes Schuhwerk erforderlich! (Strecke: ca. 6 Km, Gehzeit: 2 Stunden, 97 Hm)

Abfahrt: 9 Uhr

Preis: Mitglieder € 36,- | Nichtmitglieder € 46,-

Mittwoch, 26.02.2025

Residenz & Schatzkammer – München

Die Residenz, ein prächtiges Schloss mitten in der Stadt München, zählt zu den größten Innenstadtschlössern Europas und besticht mit ihrer prachtvollen Architektur und den vielfältigen Stilen vom Mittelalter bis zum Klassizismus. Besonders beeindruckend ist die Schatzkammer, die kostbare Juwelen, Kronen und Kunstwerke beherbergt und einen einzigartigen Einblick in die Pracht und Macht der Wittelsbacher Dynastie bietet. Bei diesem Ausflug entdecken wir Meisterwerke aus Edelsteinen, Elfenbein und Gold und tauchen ein in die faszinierende Geschichte der bayerischen Monarchie!

Abfahrt: 8 Uhr

Preis (inkl. 2 Eintritte & 1 Führung): Mitglieder € 56,- | Nichtmitglieder € 66,-



Mittwoch, 05.03.2025

Stockfischgröstlessen

Am Aschermittwoch pflegen wir im Tiroler Seniorenbund wieder das traditionelle Stockfischgröstlessen. Diese beliebte Tradition ist für viele von uns eine schöne Gelegenheit, die Fastenzeit mit einem geselligen Mahl zu beginnen. Auch diesmal gibt es wieder das klassische Stockfischgröstl. Wir freuen uns, wenn viele Mitglieder teilnehmen und gemeinsam diesen kulinarischen Brauch genießen.

Abfahrt: 12:15 Uhr

Preis (inkl. Haupt- & Nachspeise): Mitglieder € 36,- | Nichtmitglieder € 46,-



Mittwoch, 12.03.2025

Zugspitze

Unser nächster Ausflug führt uns auf die Zugspitze, den höchsten Berg Deutschlands mit 2962 Metern. Mit der Seilbahn geht es bequem nach oben, wo uns ein atemberaubender Rundblick über die Alpen erwartet. Die klare Bergluft und das Panorama über vier Länder machen diesen Moment unvergesslich. Nach unserem Gipfelbesuch fahren wir nach Garmisch-Partenkirchen, wo am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung bleibt. Ob Bummeln durch die charmante Altstadt, Entspannen in einem Café oder ein Spaziergang entlang der Loisach – für jede und jeden ist etwas Passendes dabei.

Abfahrt: 8 Uhr

Preis (inkl. Gipfel-Ticket „Zugspitze“): Mitglieder € 64,- | Nichtmitglieder € 74,-

Mittwoch, 19.03.2025

Die Titanic – Rosenheim

„Megaprojekt! Modern! Unsinkbar!“ So lauteten die Schlagzeilen, als die Titanic 1912 als größtes und prächtigstes Passagierschiff ihrer Zeit in See stach. Doch die „unsinkbare Königin der Meere“ verschwand schon auf ihrer Jungfernfahrt in die dunklen Tiefen des Nordatlantiks. Die bewegende Geschichte dieses Schiffes, das als Sinnbild für menschlichen Fortschrittsglauben und Tragik zugleich gilt, berührt uns bis heute und bietet jede Menge Stoff für Filme und Bücher. Bei unserem Ausflug zum Ausstellungszentrum Lokschuppen in Rosenheim tauchen wir in diese Epoche ein: Wie kam es zur Katastrophe? Wie wurde das Wrack entdeckt? Und könnte sich solch ein Unglück wiederholen? Am Nachmittag genießen wir einen freien Aufenthalt in Rosenheim.

Abfahrt: 8:30 Uhr

Preis (inkl. Eintritt & Führung): Mitglieder € 58,- | Nichtmitglieder € 68,-



Mittwoch, 26.03.2025

Kloster und See Höglwörth

Unsere Fahrt führt uns zum Kloster Höglwörth in Bayern. Dieses ehemalige Augustiner-Chorherrenstift liegt auf einer Halbinsel im Höglwörther See und begeistert alle Besucher durch seine historische Architektur und die friedliche Atmosphäre. Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden wir am Nachmittag einen Rundwanderweg um den See erkunden. Dieser Spaziergang bietet uns herrliche Ausblicke auf das Kloster und die umliegende Natur, die zu jeder Jahreszeit ihre Reize hat.

(Strecke: 2,1 Km, Gehzeit: ca. 35 Minuten, 11 Hm)

Abfahrt: 8 Uhr

Preis (inkl. Führung): Mitglieder € 38,- | Nichtmitglieder € 48,-



Bei unseren Landesreisen gibt es auch
eine Zustiegsstelle in den Bezirken.



STÄDTEREISE PRAG

07. – 10.04.2025

Entdeckungsreise durch das Herz Tschechiens

Wir begeben uns auf eine wunderbare Reise durch Tschechien: Wir erkunden das malerische Krumau, die historische Hauptstadt Prag, das mittelalterliche Kuttenberg und Pilsen, die Heimat des berühmten Biers. Faszinierende Kultur, beeindruckende Architektur und die köstliche tschechische Küche genießen wir – ein Erlebnis voller unvergesslicher Momente!

1. Tag: Anreise - Krumau - Prag

Frühe Abfahrt aus Tirol Richtung Tschechien. Erster Halt in Krumau, bekannt für seine mittelalterliche Architektur. Bei einem Rundgang durch die malerischen Gassen erfahren Sie Interessantes über die Stadt an der Moldau. Anschließend Transfer nach Prag und Zimmerbezug. Abendessen und Nächtigung.

2. Tag: Prag

Nach dem Frühstück besuchen wir das Karmelitenkloster und das Prager Jesulein. Anschließend Stadtbesichtigung mit Prager Burg, Altstädter Ring und astronomischer Uhr. Gemeinsames Mittagessen in einem tschechischen Restaurant. Nachmittag steht zur freien Verfügung.

3. Tag: Kuttenberg

Ausflug nach Kutná Hora (Kuttenberg), UNESCO-Weltkulturerbe. Besichtigung des Doms der Heiligen Barbara und des Beinhauses. Rückkehr zum Hotel in Prag.

4. Tag: Pilsen - Heimfahrt

Geführte Stadtbesichtigung in Pilsen und Besuch einer Brauerei mit Verkostung. Heimreise nach Tirol.



ANMELDUNG AB 10.12.2024 MÖGLICH!

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Rundreise im modernen, klimatisierten Komfortbus
- Hotelarrangement der Mittelklasse
- Basis Halbpension
- 1x Mittagessen in einem lokalen Restaurant (ohne Getränke)
- Ausflugs- und Besichtigungsprogramm lt. Beschreibung
- örtliche Stadtführer in Krumau, Prag, Kuttenberg und Pilsen
- Besuch einer Brauerei inkl. Verkostung lt. Programm
- Moser Reisebegleitung ab/bis Österreich (Reiseorganisation)
- Trinkgeldpauschale für Stadtführer und Busfahrer



Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung um € 65,- p.P.

Preis pro Person:
4 Tage Halbpension
Mitglieder € 850,-
Nichtmitglieder € 950,-
EZ-Zuschlag € 235,-

WANDERREISE LIPARISCHE INSELN & SIZILIEN

18. – 25.05.2025

Vulkanische Perlen im Mittelmeer

Die Liparischen Inseln verzaubern mit ihrer vulkanischen Schönheit: Strombolis glühende Lava, Panareas bizarre Felsen und Filicudis atemberaubende Wanderwege. Wir erleben die Schwefelquellen auf Vulcano und die landschaftlichen Highlights von Lipari und Salina. Als krönender Abschluss dieser Traumreise erwartet uns der majestätische Ätna auf Sizilien.

1. Tag: Anreise Lipari

Busfahrt nach München, Flug nach Catania und Fährüberfahrt nach Lipari. Nach dem Zimmerbezug Spaziergang und Stadtbummel. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Insel Panarea – Punta del Corvo

Wanderung auf Panarea zum Punta del Corvo mit herrlichen Ausblicken (ca. 4 Std., 400 HM). Rückfahrt nach Lipari.

3. Tag: Insel Filicudi – Zucco Grande

Wanderung auf Filicudi nach Zucco Grande (ca. 4 Std., 400 HM). Rückkehr nach Lipari.

4. Tag: Stromboli

Vormittag steht zur freien Verfügung in Lipari. Optionaler Aufstieg zum Stromboli (6 Std., 900 HM). Rückkehr spätabends.

5. Tag: Insel Salina

Freizeit auf der Insel oder Wanderung auf den Monte Fossa delle Felci (3 Std., 600 HM). Rückkehr nach Lipari.

6. Tag: Vulcano

Wanderung auf den Gran Cratere und Besuch der Schwefelquellen (2,5 Std., 350 HM). Fährfahrt nach Sizilien.

7. Tag: Ausflug Ätna

Wanderung am Ätna und Besichtigung (2 Std., 200 HM). Rückfahrt zum Hotel.

8. Tag: Heimreise

Besuch von Taormina, Rückflug nach München und Heimfahrt nach Tirol.



ANMELDUNG AB 10.12.2024 MÖGLICH!

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Transfer Tirol - München und retour
- Flug München – Catania – München mit Lufthansa inkl. 23 kg Freigepäck
- Flughafensteuern/-taxen (Stand 10/24 – Änderungen vorbehalten)
- Alle Transfers auf Sizilien
- 5 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel auf Lipari
- 2 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel in Acireale
- 6 Abendessen
- Alle Fährüberfahrten Milazzo-Lipari-Panarea-Filicudi-Stromboli-Vulcano-Milazzo
- Ausflug zum Ätna
- Örtliche deutschsprachige Wanderführung
- TSB-Begleitung



Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung ab € 137,- p.P.

Preis pro Person:
8 Tage Halbpension
Mitglieder € 2.195,-
Nichtmitglieder € 2.295,-
EZ-Zuschlag € 295,-

Rad & Wellness

MONTEGROTTO – EUGANEISCHES HÜGELLAND

15. – 19.06.2025

Padua & Chioggia

Diese Radreise entführt uns in die reizvolle Thermenregion und das malerische Euganeische Hügelland. Wir entdecken eine Landschaft voller Kultur und Geschichte – vom mittelalterlichen Padua bis zum charmanten Chioggia, dem „Klein-Venedig“. Villen, Klöster und Kirchen säumen die idyllischen Radwege.

1. Tag: Anreise Montegrotto – Radtour

Abreise aus Tirol nach Montegrotto. Nach dem Mittagessen im Hotel starten wir zu einer Radtour: entweder nach Praglia mit Besuch des Benediktinerklosters (25 km, 200 HM), oder über Arqua Petrarca zum Naturpark Colli Euganei (38 km, 600 HM).

2. Tag: Radtour Colli Berici

Radtour in die Colli Berici mit herrlichem Panorama-Höhenweg, vorbei am Firmon See und Mittagspause in einer Trattoria, Rückfahrt nach Montegrotto (75 km, 550 HM).

3. Tag: Radtour Padua – Wellness

Radtour nach Padua mit Besichtigung der Altstadt und Basilika (30 km, 200 HM). Nachmittags Entspannung im Hotel-Thermalbereich.

4. Tag: Radtour – Chioggia

Panoramatour um den Monte Venda durch den Naturpark (40 km, 600 HM). Ausflug am Nachmittag nach Chioggia oder Entspannung im Hotel.

5. Tag: Radtour Monselice – Heimreise

Kurze Radtour nach Monselice mit Weinprobe. Anschließend Heimreise nach Tirol.

**INKLUDIERTER LEISTUNGEN:**

- Fahrt im Komfortbus mit Radanhänger
- 4 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel in Montegrotto
- Ortstaxe
- 4 x Halbpension, zusätzliches Mittagessen am Anreisetag
- Jause und Weinprobe auf einem Weingut
- Besichtigungen von Padua und Chioggia
- 5 Radtouren laut Programm mit E-Bike
- Kundengeldsicherung
- Örtliche Radreiseleitung



Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung um € 52,- p.P.

Preis pro Person:
5 Tage Halbpension
Mitglieder € 795,-
Nichtmitglieder € 895,-
EZ-Zuschlag € 80,-

ANMELDUNG AB 10.12.2024 MÖGLICH!

KULTURREISE VORARLBERG & LIECHTENSTEIN

12. – 14.08.2025

Mit Besuch der Bregenzer Festspiele

Wir erleben die Bregenzer Festspiele mit Carl Maria von Webers „Der Freischütz“ auf der spektakulären Seebühne. In die eindrucksvolle Aufführung vor der malerischen Kulisse des Bodensees tauchen wir ein. Die Reise führt außerdem nach Lindau mit seinem maritimen Flair, ins charmante und unbekanntere Fürstentum Liechtenstein und in den Bregenzer Wald. Ein besonderes Erlebnis!

1. Tag: Anreise – Insel Lindau – Bregenz – Dornbirn

Morgens Abfahrt ab Tirol nach Lindau. Mittags Aufenthalt auf der Altstadtinsel, anschließend Schifffahrt nach Bregenz. Nach einem Bummel an der Seepromenade, Fahrt ins Hotel in Dornbirn. Besuch der Bregenzer Festspiele am Abend. Übernachtung in Dornbirn.

2. Tag: Ausflug Fürstentum Liechtenstein

Nach dem Frühstück Fahrt nach Liechtenstein. Stadtführung in Vaduz, gefolgt von einer Rundfahrt und Besuch der Burg Gutenberg. Rückfahrt nach Dornbirn, Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Heimreise über Bregenzerwald – Wälderbähne

Frühstück und Heimfahrt durch den Bregenzerwald. Besuch des Käsehauses in Andelsbuch, Sonderfahrt mit dem Wälderbähne inkl. Prosecco. Rückfahrt über den Arlberg nach Tirol.



ANMELDUNG AB 10.12.2024 MÖGLICH!

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im Komfortbus
- 2 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel in Dornbirn
- Verpflegung: Frühstück und 2 x Abendessen
- Schifffahrt Lindau - Bregenz
- Gute Eintrittskarte Bregenzer Festspiele „Der Freischütz“ in der Kategorie 4
- Ausflug Fürstentum Liechtenstein mit Führungen
- Käseverkostung im Bregenzerwald
- Sonderfahrt mit dem Wälderbähne
- Kundengeldsicherung
- TSB-Reisebegleitung



Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung um € 46,- p.P.

Preis pro Person:
3 Tage Halbpension
Mitglieder € 695,-
Nichtmitglieder € 795,-
EZ-Zuschlag € 90,-

Der Tiroler Seniorenbund übernimmt für alle Veranstaltungen keine Haftung! Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Landessekretariat Tel.: 0512-580168 bzw. finden Sie auf unserer Homepage: www.tiroler-seniorenbund.at

HOANGARTSTUBEN IBK

- Stube Pradl**
Unsere Stube in der Langstraße 30, ist jeden Donnerstag ab 14 Uhr geöffnet.
- 05.12.2024
Nikolausfeier
- 12.12.2024
Besinnliche Vorweihnachtszeit, wir singen Lieder oder lesen Weihnachtsgeschichten.
- 19.12.2024
Weihnachtsfeier
- 09.01.2025
Neujahrsparty
- 16.01.2025
Geburtstagsfeier
- 23.01.2025
Gemütliches Beisammensein
- 30.01.2025
Dr. Michael Martys spricht über den Alpenzoo und den Innsbrucker Verschönerungsverein
- 06.02.2025
Spielesachmittag
- 13.02.2025
Geburtstagsfeier
- 20.02.2025
Gemütliches Beisammensein
- 27.02.2025
Faschingsfeier
- 06.03.2025
Die Fastenzeit beginnt
- 13.03.2025
Gemütliches Beisammensein
- 20.03.2025
Der Frühling zieht ins Land, wir singen und lesen Geschichten
- 27.03.2025
Geburtstagsfeier
- Programmänderung vorbehalten!

- Stube Wilten**
Unsere Stube in der Speckbacherstraße 42, ist jeden Montag ab 14 Uhr geöffnet.
- 16.12.2024
Weihnachtsfeier
- 13.01.2025
Wir starten ins neue Jahr
- 20.01.2025
Geburtstagsfeier
- 27.01.2025
Mitglied des Europäischen Parlaments, Sophia Kircher: "Mein Leben zwischen Brüssel und Straßburg"
- 03.02.2025
Dr. Michael Martys spricht über den Alpenzoo und den Innsbrucker Verschönerungsverein
- 03.03.2025
Rosenmontagsparty
- Dazwischen gute Unterhaltung bei Kuchen und Kaffee
- Programmänderung vorbehalten!

Computer, Tablet & Handy Kurse

Termine werden vergeben.
Anmeldungen unter
Tel.: 0512/ 580168 oder
office@tiroler-seniorenbund.at

Gefördert von



**INNS'
BRUCK**

Sprachen lernen

Info auf Nachfrage



SelbA – Ganzheitliches Gedächtnistraining:

Info auf Nachfrage

Haltungsturnen und Wirbelsäulengymnastik



Info auf Nachfrage

Turnen



Donnerstag, 08.30 – 09.30 Uhr,
Universitätssportzentrum Innsbruck,
Fürstenweg
Freitag, von 08.00 – 10.00 Uhr,
Landessportcenter – Olympiastraße 10
Anmeldung im Landessekretariat

Tennis



In sehr netter und geselliger Runde wird immer am Mittwoch von 10-12 Uhr Tennis gespielt! Anmeldung im Landessekretariat - wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Kegeln



Jeden Montag 14 bis 18 Uhr
im Parkhotel, Matrei am Brenner
(gegenüber von Bahnhof)

Schach



Jeden Dienstag und Samstag von 14 Uhr bis 18 Uhr.
Anmeldungen im Landessekretariat - wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Skifahren



Wir starten ab Jänner in die Wintersaison. Jeden Montag (bei schlechtem Wetter wird der Skitag auf Donnerstag verschoben). Nähere Informationen erhalten Sie im Landessekretariat bzw. auf der Homepage: www.tiroler-seniorenbund.at.

FREITAGSWANDERUNGEN

Anmeldung im Sekretariat des Tiroler Seniorenbundes.

06.12.2024

Wanderung von Seefeld nach Reith bei Seefeld

TP Ibk Hbf Infopoint 9.55 Uhr
Gesamtgehzeit ca. 1 1/2 St., ca. 5 km

27.12.2024

Jahresabschlusswanderung Friedensglocke u. Christkindlmarkt Seefeld

TP Ibk Hbf Infopoint 9.45 Uhr
Gesamtgehzeit 1 Stunde, 50 HM

10.01.2025

Jenbach - Strass

TP Ibk Hbf Infopoint 10.05 Uhr
Gesamtgehzeit 2 Stunden, 4 1/2 km,
50 HM

24.01.2025

Stadtspaziergang in Innsbruck

Innpromenade - Hofgarten
TP Ibk Hbf Infopoint 10.25 Uhr
Gesamtgehzeit 1 3/4 Stunden, 6,5 km,
20 HM

07.02.2025

Thaur - Romediwirt

TP Ibk Hbf Infopoint 10.25 Uhr
Gesamtgehzeit 2 Stunden., 4,6 km,
240 HM, 230 TM

21.02.2025

Mösern - Ropferstuben

TP Ibk Hbf Infopoint 9.55 Uhr
Gesamtgehzeit 2 Stunden., 5,2 km,
155 HM, 162 TM

07.03.2025

Panoramarunde Bergisel

TP Ibk Hbf Infopoint 10 Uhr
Gesamtgehzeit 1 1/2 Stunden, 3 km,
120 HM, 120 TM



Kultur – Termine mit Bildungsreferent Gert Ammann

Eine Anmeldung für die neuen Kulturtermine ist ab **09.01.2025** telefonisch unter der Telefonnummer 0512/58 01 68 oder per E-Mail (ab 08.00 Uhr) unter office@tiroler-seniorenbund.at möglich. Unser Büro ist an diesem Tag für den Parteienverkehr erst ab 09.00 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 29. Jänner 2025 –

Glanz und Glorie? – im Tirol Panorama und Kaiserjägermuseum
Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen bestimmen seit Jahrhunderten die österreichische Geschichte. Sie waren und sind bis heute meist Ausdruck des Dankes, der Ehre und der Anerkennung. Ausgewählte Beispiele erzählen die Geschichte bedeutender österreichischer und ausländischer Orden, sowie von deren Trägerinnen und Trägern und hinterfragen den heutigen Umgang mit Ehrenzeichen.

Treffpunkt: 14 Uhr, Tirol Panorama – Kaiserjägermuseum, Bergisel 1-2, Innsbruck
Kosten: ermäßigten Museumseintritt zuzüglich Unkostenbeitrag: € 5,00

Dienstag, 11. Februar 2025 – Forschungsinstitut Brenner-Archiv – mit Univ.-Prof. Dr. Ulrike Tanzer, Leiterin des Brenner-Archivs

Das Brenner-Archiv, ein Forschungsinstitut der Universität Innsbruck, bildet das regionale Tiroler und Südtiroler Literaturarchiv. Darüber hinaus ist das Brenner-Archiv jedoch auch seit seiner Gründung, seinem Auftrag gemäß, ein überregional und österreichweit ausgerichtetes Literaturarchiv. Der Name geht zurück auf die Kulturzeitschrift Der Brenner (1910-1954). Das Bestandsverzeichnis umfasst derzeit rund 300 Nachlässe, Sammlungen und Vorlässe.

Treffpunkt: 14 Uhr, Brenner-Archiv, Josef-Hirn-Straße 5, 10. Stock
Unkostenbeitrag: € 5,00

Dienstag, 25. Februar 2025 – Das Firmenmuseum Rauchmühle – mit Geschäftsführer Dr. Andreas Rauch

Im ehemaligen denkmalgeschützten E-Werk der Firma Rauchmühle (Kirchgasse 6) ist das Museum untergebracht, das nicht nur firmenbezüglich, sondern auch landeskundlich interessante Bestände zeigt.

Treffpunkt: 14 Uhr, Hauptplatz Mühldorf, 6020 Innsbruck
Unkostenbeitrag: € 5,00 Maximal 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Dienstag, 11. März 2025 – Galerie Maier mit Galeristin Mina Maier

Besuch der aktuellen Ausstellung und des Skulpturengartens im Palais Trapp sowie ein Gespräch mit der Galeristin Mina Maier, über 52 Jahre Galerie Maier und den Kunstmarkt heute.

Treffpunkt: 14 Uhr, Maria-Theresienstraße 38, 6020 Innsbruck
Unkostenbeitrag: € 5,00

Dienstag, 25. März 2025 - Tiroler Landestheater - Führung „Hinter die Kulissen“ mit Intendantin Irene Girking und Norma Schiffer

Immer wieder fragt man sich, was denn alles hinter den Kulissen geschieht, um einen Theaterabend genießen zu können. Einen Rundgang durch das Haus am Rennweg gewährt uns Gerhard Graber. In ca. einer Stunde werden wir viele Räume, Werkstätten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Arbeit erleben können. Der Rundgang ist nicht barrierefrei!

*Treffpunkt: 14 Uhr am Bühneneingang des Tiroler Landestheaters,
Rennweg 2, 6020 Innsbruck*
Kostenfrei, Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Bezirk Imst

Arzl im Pitztal

Herbstfahrt nach Schärding/Passau 24. - 26.9.

Am ersten Tag war zeitig in der Früh Abfahrt in Arzl. In Wasserburg am Inn machten wir unseren Vormittagsstopp. Weiter ging die Fahrt nach Oberberg am Inn, wo wir im „Gasthaus Post“ zum Mittagessen einkehrten. Nach einem guten Essen erreichten wir nach kurzer Fahrt unser Nächtigungs-Hotel, das „Stadthotel“ im sehenswerten Städtchen Schärding am Inn. Am zweiten Tag fuhren wir nach Passau. Nach einer Stadtführung und anschließender Freizeit machten wir eine Schifffahrt auf der Donau, nach Engelhartzell. Das „Stift Engelszell“ wurde besichtigt und der Klostergarten lud zu einer gemütlichen Einkehr ein. Im Anschluss fuhren wir wieder zurück zum Hotel in Schärding.

Am dritten Tag nach dem Frühstück führte uns die Heimfahrt in Richtung Stadt Salzburg. Dort angekommen, hatten wir Freizeit für einen kleinen Stadtbummel. Anschließend fuhren wir zur „Stiegl-Brauwelt“, wo wir im „Bräustüberl“ zu einem guten Mittagessen erwartet wurden. Bei der Heimfahrt machten wir beim „Bucherwirt“ noch einmal einen Zwischenstopp. Nachdem wir dann abends wieder zu Hause in Arzl angekommen sind, waren sichtlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeistert von der sehr schönen Drei-Tagesfahrt.

Hans Rimml



Bestens gelaunt - Arzler Senioren-Gruppe nach einem guten Essen im „Bräustüberl“



Eine angenehme Schifffahrt auf der Donau

Imst und Umgebung

Aktivitäten Juni bis September

Am 01.06. Landestreffen in Stans, später fuhren wir zum Schloss Tratzberg und kehrten anschließend beim Bucherwirt ein. Am 21.06. Fahrt mit 60 Mitgliedern nach Osttirol. Nach einer Wanderung ins Innergschlöss konnten wir das Angebot einer Traktoranhängerfahrt nutzen. Wegen sehr großem Andrang mussten wir zur Fahrt ins Blaue am 06.09. mit zwei Bussen antreten. Wir fuhren zum lustigen Friedhof in Kramsach. Anschließend besuchten wir die „Kräuterfrau“ Gertrude Messner in Brandenburg und ließen uns dort die wundersame Heilkraft der Tiroler Kräuter erklären. Nach dem Mittagessen beim Ascherwirt besuchten wir noch die Wallfahrtskirche Mariatal.

Von den Karnischen Alpen bis zur Adria

Die äußerst aktive Imster Senioren-Radgruppe erlebte vom 23.-27.09. herrliche Radtage in Friaul. Höhepunkte für die 45 Radlerinnen und Radler waren wohl der Brenta Radweg durch das Val Suganatal, von Levico bis Bassano del Grappa, der Alpe Adria Radweg von Tarvis bis zur Adria und die Fahrt von Asolo nach Sacile. Eine Schinkenverkostung in San Daniele und eine Weinverkostung im Weingut Ferrin ergänzten das sportlich anspruchsvolle Programm.

Von Tarvis bis nach Lignano radelte die Radgruppe der OG Imst



Sportlich unterwegs mit der OG Imst



Längenfeld

Sommerausflug Nenzinger Himmel

57 Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Längenfeld machten am 24. Juli einen Tagesausflug nach Vorarlberg. In Nenzing umsteigen in drei kleine Taxibusse. Weiterfahrt durchs Gamperdonatal zum Nenzinger Himmel. Bei der Fahrt erfuhren wir vom ortskundigen Schofför über die schonende Entwicklung des Nenzinger Himmels. Ein idyllischer Ferienort auf 1.367 Metern, einer der schönsten Talabschlüsse Österreichs. Dort angekommen, hatten wir zwar keinen Sonnenschein, aber auch keinen Regen. Nach den Mittagessen besuchten manche das Kirchlein. Während Wanderfreudige die Landschaft erkundeten, verbrachten einige gemütlich die Zeit im Berggasthof. Nachdem sich alle Ausflüglerinnen und Ausflügler wieder zeitgerecht eingefunden hatten, wurde die beeindruckende Rückfahrt nach Nenzing angetreten, wo unser Bus zur Heimfahrt bereitstand. SF David Schöpf



Nassereith

Unterwegs im Weinviertel

Zu einem mehrtägigen Ausflug in die wunderschöne Rebenlandschaft des größten Weinanbaugebietes Österreichs durfte Ende August Obmann Reinhard Walter ca. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Die abwechslungsreiche Busfahrt führte uns durch das Salzkammergut. Nach einem ausgiebigen Mittagessen in Sipbachzell ging es weiter ins niederösterreichische Poysdorf. Dort ließen wir den ersten Reisetag gemütlich ausklingen. Einige Nachtschwärmer genossen noch einen guten Tropfen. Am nächsten Tag hatten wir eine kundige Führung durch die historischen Kellergassen von Poysdorf und bei einer Traktorenfahrt erhielten wir interessante Informationen rund um die Rebe. Der Besuch durch die Sektwelt des Weingutes Riegelhofer mit seinem beeindruckenden und weitläufigen Kellersystem rundete den zweiten Reisetag ab. Retz, die alte Weinmetropole Niederösterreichs, stand am nächsten Tag auf dem Programm. Ein Besuch in der österreichweit einzigen, noch vollständig mit Windkraft betriebenen Windmühle und die gemütliche Fahrt mit dem Genusszug „Reblausexpress“ waren ein Highlight. Die Heimreise ging zunächst durch die immer wieder grandiose Landschaft der Wachau entlang der Donau, vorbei an den berühmten Weinhängen und dem markanten Kloster Melk. Am frühen Abend erreichten wir mit vielen schönen Ereignissen im Gepäck wohlbehalten Nassereith. Obmann Reinhard Walter bedankte sich zum Schluss bei allen Mitreisenden, beim bewährten Betreuungsteam von Gerda, Marlies und Agnes und Spender Gerold für die obligatorische „Medizin“.

Bernd Frommann



Leitfaden Ortsgruppenberichte HORIZONTe

Texte als Worddokument maximal 1000 Zeichen per Mail an uns senden. Alle erwähnten Personen mit Vor- und dann mit Familiennamen anführen. Fotos als JPG ca. 1 MB als Anhang im Mail mitsenden. Allfällige Kürzungen und Änderungen behält sich die Redaktion vor.

Werden sie Mitglied!

Adamgasse 9, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512 58 01 68
office@tiroler-seniorenbund.at
www.tiroler-seniorenbund.at
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Roppen

September Asflüge

Am 05. September ging es über Mittenwald, Walchsee, Kochelsee nach Bad Tölz. Im Tölzer Binderbräu wurden wir schon von Braumeister Michael erwartet, der sich öfters in Roppen aufhält. Er findet hier immer wieder ideale Gesprächspartner um über sein Hobby, die Imkerei mit Martin und seinen Freunden zu diskutieren. Diesmal allerdings brachte er in einer interessanten Führung und Verkostung uns Seniorinnen und Senioren die große Kunst des Bierbrauens näher. Am 24. September ging es auf den Patscherkofel. Mit einer Höhe von 2.246 Metern gehört er zum Karwendelgebirge. Der Patscherkofel war Schauplatz der Olympischen Winterspiele 1964 und 1976.



Ganztagesausflug der OG Roppen nach Völs am Schlern am 09. Oktober

Völs am Schlern liegt auf etwa 900 Metern Höhe und gehört zum Bezirk Bozen. Diese Region ist Teil des UNESCO-Welterbes. Die Geschichte von Völs am Schlern reicht bis in die Römerzeit zurück. Im Mittelalter erlebte die Gemeinde eine Blütezeit, was sich in den gut erhaltenen Bauwerken widerspiegelt. Die Kirche St. Johannes, die im romanischen Stil erbaut wurde, ist ein bedeutendes historisches Gebäude und zeugt von der religiösen Tradition der Region. Im Gartenhotel Völser Hof wurden wir zu Mittag kulinarisch verwöhnt und dann ging es weiter zum nächsten Highlight, nämlich in die Orchideenwelt in Gargazon bei Meran. Es ist ein einzigartiges Erlebnis für alle, die sich für Pflanzen interessieren. Später ging es durchs Vinschgau auf den Reschen, wo wir uns noch mit einer zünftigen Jause eindeckten.



† Verabschieden mussten wir uns von unserm langjährigen Mitglied Luise Rauch, die uns am 24. August im 91. Lebensjahr für immer verlassen hat. Der Herr gebe ihr den ewigen Frieden.

Sautens

Aktivitäten



Eine schöne Überraschung gab's für die Sautner Seniorinnen und Senioren am 10.10.2024 beim Törggelen im „Rochus Stüberl“. Nach einer Stärkung mit Ziachkiachler und Kaffee wurde der Film „Zwölferleitn“, der in Sautens gedreht wurde, gezeigt. Danach gab es bei Kastanien und guten Getränken viel zu erzählen. Als besonderen Gast konnten die Seniorinnen und Senioren Pfarrer Andreas Agreiter begrüßen. Das nächste Treffen findet beim Weihnachtsmarkt am 14.12.2024 im Raika Saal statt. Wir freuen uns aufs Wiedersehen.

Irtraud Hönge



Besuchen Sie den Tiroler Seniorenbund auch auf Facebook:
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Silz

Lucknerhaus/Osttirol

Zeitig am Morgen des 19. Juni, trafen sich zahlreiche Mitglieder und es ging zum Lucknerhaus direkt vor dem höchsten Berg Österreichs – dem Großglockner. Ausgangspunkt für viele Wanderer und Bergsteiger. Wir gingen es gemütlicher an und gönnten uns zuerst ein gutes Essen, bevor einige sich auf den Weg zu einer wunderbaren Kapelle machten. Tief beeindruckt vom höchsten Berg Österreichs, war es doch für einige das erste Mal, dass sie den Großglockner in natura sahen. Auf der Heimfahrt kehrten wir noch auf Kaffee und Kuchen beim Bucherwirt ein.



Blick vom Lucknerhaus zum Großglockner. © Hermann Föger

Sölden

Herbstreise ins Trentino nach Levico Terme

47 Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Sölden kamen nach einer entspannten Fahrt in Levico an. Am ersten Urlaubstag besuchten wir die wunderschöne, berühmte Wallfahrtskirche Madonna della Corona. Sie ist in den Felsen des Monte Baldo eingebettet, ein wahres Meisterwerk. Auf dem Weg dorthin gibt es einen wunderschönen Kreuzweg mit lebensgroßen Statuen. Am nächsten Tag wurden wir per Schiff nach Limone sul Garda gebracht. In der malerischen Altstadt mit dem Wochenmarkt verflog der Tag im Nu. Das Ötzi-Museum in Bozen durfte für uns Öztaler auf unserem Plan natürlich nicht fehlen. Viel Neues und Interessantes konnten wir in diesem Museum erfahren und sehen. Was wäre ein Urlaub ohne Überraschung? So führte uns der letzte Urlaubstag nach Malcesine, von dort mit der Seilbahn auf den Gipfel des Monte Baldo. Leider versperrte uns dichter Nebel die tolle Aussicht auf den darunter gelegenen See und die Altstadt von Malcesine. Zu schnell waren die Tage vergangen und die Heimreise stand wieder auf dem Programm. Wir alle haben schöne Stunden erleben dürfen. Es blieb auch immer genügend Zeit zum Ausspannen und für das feine Miteinander.

Marie-Luise Scheiber



Wildschönau

58 Mitglieder folgten der Einladung, am 03. Juli zu einem Besuch bei einer „Exilsilzerin“. Bei schönstem Wetter ging es nach Auffach, wo wir im Hotel Platzl von den Hausherrn bereits erwartet wurden. Nach einem ausgezeichneten Mittagmahl führte die Fahrt zur Schönangeralm am Talschluss der Wildschönau auf 1.180 Metern Höhe. Für alle, die wissen wollten wie Almkäse hergestellt wird, bot die angeschlossene Schaukäserei die Möglichkeit, dies zu erfahren. Natürlich kam dabei die Verkostung nicht zu kurz. Während ein Teil der Gruppe, die in unmittelbarer Nähe gelegene, aus Zirbenholz erbaute Kapelle besuchte, ließen sich die anderen im Alpengasthof Schönanger Alm noch Kaffee und Kuchen schmecken.

Karl Heinz



Die Silzerinnen und Silzer vor der Schönangeralm. © Hermann Föger

Unsere **Öffnungszeiten**
Parteienverkehr im Landessekretariat

Vom 23.12.2024 – 6.1.2025 bleibt unser Büro geschlossen!

Montag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Einen Dank an alle Ortsgruppen für ihre Beiträge und Fotos!

BITTE BEACHTEN SIE DEN REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN HORIZONTE:

AUSNAHMSLOS 24.01.25! Bitte per Mail an office@tiroler-seniorenbund.at

Firmenmitteilung

Für Begräbniskosten rechtzeitig vorsorgen!



Niemand denkt schon gerne an das eigene Ableben. Und dennoch ist es sinnvoll, bereits jetzt dafür vorzusorgen – sei es, um ein Begräbnis zu erhalten, das den eigenen Wünschen entspricht oder die Hinterbliebenen organisatorisch und finanziell zu entlasten. Denn ein Begräbnis kann – selbst ohne individueller Wünsche – recht teuer werden.

Die TIROLER Bestattungsvorsorge ist eine Er- und Ablebensversicherung, die sicherstellt, dass die Begräbniskosten im Rahmen der von Ihnen festgelegten Versicherungssumme abgedeckt sind. Sie entscheiden dabei selbst, wie hoch die Versicherungssumme sein soll (bis max. 25.000,- Euro) bzw. welche Beiträge Sie dafür investieren möchten. Ab dem vierten Versicherungsjahr haben Sie vollen Ablebensschutz. Bei Ableben vor diesem Zeitpunkt werden die bereits einbezahlten Prämien rückerstattet. Tritt der

Tod jedoch aufgrund eines Unfalls ein, so besteht der Versicherungsschutz sofort nach Abschluss des Versicherungsvertrags. Der Versicherungsvertrag endet spätestens im Jahr Ihres 90. Geburtstags. Bei Erleben dieses Zeitpunkts erhalten Sie die garantierte Versicherungssumme plus Gewinnanteile. Im Falle Ihres Ablebens vor diesem Zeitpunkt wird die garantierte Versicherungssumme plus Gewinnanteile an Ihre Hinterbliebenen ausbezahlt.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Vorsorge für die Begräbniskosten bereits zu Lebzeiten
- Keine Gesundheitsfragen erforderlich
- Die TIROLER Bestattungsvorsorge bietet überdies alle Vorteile einer klassischen Lebensversicherung.
- Profitieren Sie von der Sicherheit und der Nähe eines Tiroler Unternehmens.

tiroler
Fürs Begräbnis
Bestattungsvorsorge

tiroler.at

Mir halft zamm. Gegenseitig versichert. Seit 1821.

RAHMENBEDINGUNGEN

Der Abschluss einer TIROLER Bestattungsvorsorge ist bis zum Höchstalter von 80 Jahren möglich. Der Vertrag endet spätestens im Jahr Ihres 90. Geburtstags. Bereits ab 10,- Euro monatlich können Sie ansparen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte telefonisch: 0512 5313-1600 oder per E-Mail: leben@tiroler.at

Dieses Dokument ist eine unverbindliche Erstinformation. Es stellt keine individuelle Empfehlung, kein Angebot, keine Beratung sowie keine Aufforderung zum Kauf dar und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoauflärung. Das Basisinformationsblatt, welches Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung stellt, können Sie persönlich unter +43 512 5313-1600 anfordern oder auf unserer Homepage www.tiroler.at/Service/Downloads/Produkt-und-Basisinformationsblaetter herunterladen. Vor Vertragsabschluss bieten wir eine individuelle Beratung an. Die Abwicklung der Leistungsfälle erfolgt auf Basis der vereinbarten Vertragsbedingungen. Konditionen gültig bis auf Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

St. Leonhard im Pitztal

Viele Aktivitäten im Sommer und Herbst standen auf dem Programm

Im Juni stand eine Vier-Seen-Rundfahrt durch Bayern auf dem Programm, im Juli war das Südtiroler Schnalstal unser Ziel und im August war eine Fahrt in den Bregenzerwald geplant, durch die Unwetter am Arlberg fuhren wir aber kurzentschlossen zum Höfemuseum nach Kramsach. Unsere dreitägige Herbstfahrt führte uns Ende September ins wunderschöne Osttirol. Auf der Hinfahrt machten wir einen Abstecher zum Pragser Wildsee – gelegen im Südtiroler Naturpark Drei Zinnen, in den Sextener Dolomiten und Unesco-Kulturerbe. Anschließend fuhren wir weiter nach Lienz und bezogen dort unser Hotel. Am zweiten Tag ging es ins Virgental zur Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ und weiter mit Pferdekutschen zur „Islitzer Alm, die an den Umbal-Wasserfällen gelegen ist. Das Highlight auf der Rückreise am dritten Tag war die Fahrt über die Großglockner-Hochalpenstraße bis zur Franz-Josefs-Höhe, wo wir gerne den höchsten Berg Österreichs aus der Nähe betrachtet hätten. Leider blieb der majestätische Gipfel in Wolken gehüllt, was das Erlebnis aber nur ein bisschen schmälern konnte. Auf der ebenfalls kurvenreichen

Bergstraße über das Hochtor und Fuschertörl wurde dem ein oder anderen wohl etwas mulmig zumute. Nach einer Einkehr in Mittersill ging die Fahrt wieder Richtung Heimat. Alle waren von dieser erlebnisreichen Reise sehr begeistert. Es ist schade, dass wir nur 24 Mitglieder dazu bewegen konnten, die mehrtägige Fahrt mitzumachen.
Schriftführerin Heidi Santeler



† Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder Maria Larcher und Florian Neururer.

Stams

Aktivitäten

Nach unserer Neugründung im Juni war unsere erste Aktivität die Einladung zum Bezirkswandertag in Galtür. Unsere Mitglieder konnten gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Nachbargemeinde Rietz anreisen und verbrachten einen interessanten, angenehmen Tag in Galtür und am Zeinisch. Im August verbrachten wir auf Einladung des Kegelervereins Haslach einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag beim Kegeln und Kartenspielen mit guter Verköstigung. Unser nächster Ausflug führte uns ins Stubaital zum Grawa Wasserfall, wo wir in der Grawa Alm bestens gepflegt wurden.

Auch die wanderfreudigen Mitglieder kamen auf ihre Rechnung und genossen den Aufenthalt auf den Relaxliegen direkt unter dem Wasserfall. Im Oktober war eine zünftige Törggelepartie im Gasthof Stiegl in Untermieming am Programm. Wir freuten uns über die zahlreiche Teilnahme, die Wirtsleute verwöhnten uns mit einem köstlichen Törggelemenü, auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz, es wurde ein sehr unterhaltsamer Nachmittag. Dass wir die Anzahl der Mitglieder bereits beträchtlich steigern konnten, freut uns besonders und wir sehen das als Wertschätzung unserer Arbeit.
Sf Elfriede Mader



Beim Grawa-Wasserfall © Wolfgang Lobis

Tumpen

Bergbaumuseum in Ridnaun

Frohgelaut und guten Mutes starteten wir am 27.08.2024 bei gutem Wetter über den Brenner nach Sterzing, von dort ging es nach Ridnaun, wo wir pünktlich um 10:00 Uhr eintrafen. Nach einer kurzen Begrüßung startete die Führung durch den Stollen, wo uns auch der Werdegang des Bergbaues erklärt wurde. Dabei durften auch tatsächliche Vorführungen der damaligen Arbeitsverhältnisse nicht fehlen und so bekamen wir in der ca. einstündigen Führung eindrucksvoll einen Einblick über diese wohl sehr, sehr schwere Arbeit unter Tage.

Das anschließende Mittagessen in der Knappenstube war sehr reichhaltig und schmeckte hervorragend, kann man nur weiterempfehlen. Dann ging es ab nach Sterzing, wo wir einen gemütlichen Nachmittag verbrachten und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeit hatten, Dinge zu kaufen, die nie benötigt werden. Abends kamen wir wieder zufrieden, mit vielen neuen Eindrücken wohlbehalten zu Hause an. Ein großer Dank an unsere Helene für die Bewirtung im Bus und an den Busfahrer, der uns souverän chauffiert hat.
weiter auf der nächsten Seite ----->

🎁 Geburtstagswünsche der OG Tumpen 🎁

Gleich dreimal dürfen wir zum runden und halbrunden Geburtstag gratulieren, Helene Mair zu ihrem 70er und Roman Maurer sowie Anton Mair zum 75. Wir wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre in alter Frische.



Roman Maurer

Einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht euch allen euer Obmann Gebhard Maurer.

Umhausen

Ausflüge

Zu unseren Ausflug ins Zillertal war uns der Wettergott leider nicht gnädig, aber wir ließen uns den Humor nicht nehmen. Wir haben im Kohlerhof in Fügen sehr gut und mehr als genug gespeist. Anschließend besuchten wir noch die Kerzenwelt und erstanden einiges an Kerzen. Ende September haben 16 Mitglieder an der Vier-Tagesfahrt nach St. Georgen am Attersee teilgenommen. Unsere Unterkunft im Hause Lohninger-Schober, ließ keine Wünsche offen. Wir machten einen Ausflug nach Bad Ischl – St. Gilgen, wo uns der Reiseleiter viel über Sissy und Franz-Joseph erzählte. Unsere Herbstwallfahrt ging heuer auf die Kronburg (Zams), anschließend sind wir in Imst im Gasthof Hirschen zu einer kleinen Jause eingekehrt. Als nächstes ist Törggelen im Gasthof Andreas Hofer angesagt und am dritten Adventssonntag unsere Weihnachtsfeier. Beginn um 14:30 in der Kirche.



Vier-Tagesfahrt an den Attersee

🎁 Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag 🎁

Den Geburtstagskindern: 75 Jahre Karl Leiter – Niederthai und 85 Jahre Katharina Falkner, Heinz Petritsch und Michaela Falkner, wünschen wir noch viele gesunde Jahre und fröhliche Stunden bei den Seniorinnen und Senioren.



Geburtstagsjubilare Heinz Petritsch, Katharina Falkner und Brunhild Frischmann

Den Mitgliedern wünschen wir ein gesundes und glückliches Jahr 2025! Obmann mit Team

† Die Mitglieder mussten sich im September von ihrem Ausschussmitglied Florian Maurer verabschieden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Nutzen Sie die Vorteile unserer Mitgliederkarte!



Mit der Mitgliedskarte des Tiroler Seniorenbundes erhalten Sie im gesamten Land verschiedenste Ermäßigungen.

NEU: Sie bekommen in den LUMAGICA Lichtparkanlagen in Innsbruck (Hofgarten), Reutte (Ehrenberg) und in Meran 10 Prozent Preisnachlass.

Alle Angebote finden Sie unter www.tiroler-seniorenbund.at/mitgliedskarte.

Bezirk Innsbruck

Bezirkswandertag rund um die Fernsteinseen

Auch der heurige Wandertag des Bezirkes Innsbruck-Stadt am 06. September war wieder ein voller Erfolg. Es haben sich so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet, dass wir neben dem öffentlichen Verkehrsmittel auch einen eigenen Bus beanspruchen mussten, um alle rechtzeitig zum Start, direkt am Fernstein bringen zu können. Der wettermäßig schöne Tag ließ den klaren See in besonderen Farben schillern, der bequeme Weg war für unsere Gruppen besonders gut zu begehen und hat auch der Unterhaltung gedient. Die Fernsteinseen, idyllisch unterhalb des Fernpasses gelegen, waren ja bereits unter den „Neun Plätze, neun Schätze“ des ORF. Nach dem Besuch in der Nothelferkapelle ging's nach Nassereith, wo nach der mittäglichen Einkehr noch der Nassereither See umrundet wurde, bevor die einzelnen Teilnehmer mit verschiedenen Öffis wieder nach Innsbruck zurückkehrten. Ein gelungener Wandertag in einem besonders schönen Gebiet, bei dem wir auch Mitwanderer aus anderen Bezirken begrüßen konnten.



Innsbruck

Der Gardasee – das Meer der Tiroler

Mit einem Besuch am Gardasee haben wir von der OG Innsbruck die warmen Sommertage noch etwas in den Herbst hineinverlängert. Malcesine war das Ziel, wo man nach eigenen Wünschen entweder das Scaligerschloß besichtigen oder mit der Seilbahn auf den Monte Baldo fahren konnte. Ein großer Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entschloss sich, mit dem Schiff den See zu überqueren und das kleine Örtchen Limone mit den Limonaia zu besuchen. Limone war zwar von Touristen überlaufen, doch das Mittagessen im Freien war ein Gedicht und die italienische Gastfreundschaft herzlich. In Malcesine wurden noch Geschäfte und Cafés in den kleinen Gassen besucht und das mediterrane Flair genossen, bevor es wieder heimwärts ging. Ein besonderer Ausflug mit vielfältigen Möglichkeiten und harmonischer Gemeinschaft.



Bezirk Innsbruck-Land

Absam

Eggental – Karersee – Sella Joch

Zeitig in der Früh am 11. September stiegen 67 Mitglieder in den Bus und erlebten einen traumhaften Tag. Die erste Pause war eine kleine Jause am Brunner Hof in Klausen. Danach fuhren wir Richtung Bozen, dann durch das Eggental bis zum Karersee. Dort spazierten wir um den See, wo sich der Latemar darin spiegelte. Nach dem Mittagessen am Fuße des Rosengartens fuhren wir Richtung Canacei. Nach der kurvenreichen Passstraße brauchten einige Mitglieder ein „Schnapslerl“. Vorbei am Sellastock, Langkofel sowie den Plattkofel erreichten wir nordseitig des Sella Joches Wolkenstein. Hinaus durch das Grödnertal nach Klausen und weiter nach Sterzing, wo wie üblich unsere letzte Rast war, beendeten wir eine spannende Reise durch die Südtiroler Dolomiten.

weiter auf der nächsten Seite ----->





Ehrung der langjährige Mitglieder Rosi Reisinger, Viktoria Höger und Johann Holzhammer

† Verabschieden mussten wir uns von Michael Messner.
Herr, lass ihn ruhen in Frieden!

Aldrans

Ausflug nach St. Leonhard im Pitztal

36 Mitglieder haben sich bei herrlichem Wetter zusammengefunden, um das Steinbock-Museum und Gehege in Schrofen zu erkunden. Vier besondere Gebäude sind zu bewundern. Das Älteste ist ein 1265 erwähntes Bauernhaus, der „Schrofenhof“, derzeit im Renovierungszustand. Daneben, an der Stelle des früheren Stalles steht ein futuristisch anmutendes, hohes Gebäude, in dem sich das Museum befindet. Weiter oben, im Steinbockgehege, sind ein Jägerhaus und ein modern gestaltetes Museum mit ausgestopften heimischen Vögeln und Wildtieren aufgebaut.



Ausflug ins Pitztal zum Steinbock-Museum

Busfahrt nach Obertilliach

Dort holte uns der Nachtwächter zu einem Rundgang durch den Ort ab. Das war sehr spannend. Am Ende der Führung trafen wir im Gasthaus Unterwöger zum Essen ein. Nach dieser Pause war die Fahrt zum Wallfahrtsort Maria-Luggau nicht mehr weit. Ein Rundgang durch den Friedhof und dann der Eintritt in eine überraschend große Kirche. Wir waren vermutlich noch vollzählig in der Kirche, da trat eine ältere Dame ein, ging vor, wandte sich zu uns um und begann in kurzer Zusammenfassung die Entstehung dieser Kirche zu beschreiben. Wie beim Nachtwächter hörten wir aufmerksam zu. Auch das war spannend, aber völlig unerwartet. Leni Feichter hat zu einer kurzen Andacht für die Verstorbenen des vergangenen Jahres eingeladen. Diese Wallfahrtskirche ist wohl ein besonders geeigneter Ort. So ging die Wallfahrt zu Ende. Aber noch vor der Abfahrt, nur wenige Schritte von der Kirche entfernt beim Pater-Wirt, die bei unseren Fahrten übliche Kaffeejause.



Schriftführerin: Maria Unterer

Fahrt ins Blaueder OG Absam

Wir starteten am 09. Oktober mittags mit 79 Mitgliedern Richtung Gnadenwald. Wir fuhren bis Rotholz zur obligatorischen Schnapspause. Weiter ging das Rätselraten, bis wir in Stans beim Gasthaus „Marschall“ eintrafen. Wo wir von unseren Musikanten Toni und Helmut erwartet wurden. Die beiden unterhielten uns den ganzen Nachmittag mit Gitarre und Ziehharmonika und inspirierten so manchen zum Mitsingen. Auch das Tanzbein wurde von einigen Paaren recht fleißig geschwungen. Das Schnitzel mit Kartoffelsalat schmeckte hervorragend.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Michael Messner 98 Jahre, Antonia Pernlochner 95 Jahre, Viktoria Höger und Marianne Walch 90 Jahre. Marianna Walch, Brigitte Bair, Adelheid Koll, Maria Unterkircher über 90 Jahre, Ingrid Künstner und Annelies Würtenberger 85 Jahre, Wolfgang Becker, Josef Vorhofer, Ernst Weber und Johanna Wirtenberger 80 Jahre.

Axams

Sommerausflug

Der Sommeraflug führte die Axamer Seniorinnen und Senioren nach Innerschlöss, dem schönsten Talschluß der Ostalpen. Über die Felbertauernstraße kamen wir zum Matreier Tauernhaus in Osttirol, wo schon der Panoramazug auf uns wartete.

Der Großteil marschierte zu Fuß zum Venedigerhaus, vorbei an der denkmalgeschützten Felsenkapelle, wo natürlich ein Besuch mit einem stillen Gebet Pflicht war. Im Venedigerhaus wurden alle 60 Seniorinnen und Senioren von der Wirtin Monika und ihrem Team kulinarisch sehr verwöhnt. Die Gruppe war begeistert von diesem schönen Tag und wir traten mit vielen wunderbaren Eindrücken unsere Heimreise an. Herzlichen Dank unserer Obfrau Marlene für die gute Organisation dieser beeindruckenden Fahrt!

Schriftführerin Rosi Pellegrini



Allen Mitgliedern, deren Familien und Freunde des Seniorenbundes Axams wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest!
Alles Gute für das Jahr 2025.
Obfrau Marlene Happ
mit dem Vorstand



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche für 85 Jahre: Ostv. Fritz Troger, Maria Lechner, Rupert Messner, 75 Jahre: Helga Braun und Inge Doujak, 70 Jahre: Hildegard Klingler, Ilse Schindl.

Baumkirchen und Umgebung

Ein herrlicher Herbst

Außerhalb unserer regelmäßigen Seniorennachmittage sind besondere Unternehmungen festzuhalten: Der Tagesausflug im Juni nach Mareit, Südtirol, Schloss Wolfsthurn. Die Besichtigung mit Führung durch das Jagd- und Fischereimuseum wie auch durch die Prunkräume des Schlosses. Empfehlenswert das Mittagessen im GH Neuwirt in St. Jakob im Pfitschertal, anschließende Kaffeepause mit Stadtrunde. Ein großartiger Tag, perfekte Organisation. Danke Helga.

60-Jahrfeier und Vier-Tagesfahrt

Die 60-Jahr-Feier unserer Ortsgruppe fand am 12.10.2024 im festlich geschmückten Gemeindesaal statt. Wie immer alles bestens vorbereitet, liebevoll geschmückt und ausgestaltet. Kurze Ansprachen unserer Obfrau, des LGF Christof Schultes und von Vbgm. Bernhard Derfesser umrahmten den Festakt. Im September ging es mit 25 Mitgliedern, zur Vier-Tages-Fahrt in die Steiermark und nach Kärnten. Über die Glocknerstraße nach Pörtschach. Klagenfurt, Velden, vor allem der imposante hölzerne Aussichtsturm am Pyramidenkogel und Maria Wörth sind weitere Punkte, die uns in Erinnerung bleiben. Bestens betreut, bei einer lustigen und kurzweiligen Reise.

† Heuer verabschieden mussten wir uns von unseren ehemaligen Mitgliedern Margit Purner, Karl Faik, Helene Pregonzer, Sepp Hofer und Peter Mayr.

★ Die Ortsgruppen wünschen ihren Mitgliedern
Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2025! ★

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN

österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

GLÜCK IST, WENN MAN
GEMEINSAM AKTIV IST

Ellbögen

Stams – Stift und Sportgymnasium

Einer unserer Ausflüge führte uns heuer nach Stams. Dank der Vermittlung von Dr. Werner Mayr genossen wir eine ausgezeichnete und sehr interessante Führung durch das dortige Skigymnasium. Das Haus mit seiner besonderen und sehr ansprechenden Architektur beherbergt ja bekannterweise unsere Wintersport-Stars von Morgen. (Den einen oder anderen auch aus unserer Heimatgemeinde). Wir bekamen einen guten Eindruck davon, wie effizient hier gearbeitet wird und dass schon in der Ausbildung der ganz jungen Sportler nichts dem Zufall überlassen wird. Anschließend besichtigten wir die Zisterzienserabtei mit der Stiftskirche, die 1983 zur Basilika erhoben wurde und den wunderschönen Bernardisaal. Die detailreichen Erklärungen und

interessanten Ausführungen über Geschichte und Gegenwart brachten uns die ganze barocke Pracht nahe und machten sie für uns verständlich. Bei Kaffee und Kuchen in der Orangerie ließen wir den schönen und informativen Tag ausklingen, bevor es wieder nach Hause ging.

Schriftführerin Heidi Fuchs

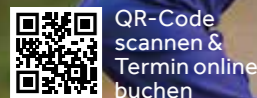


Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Herzlich gratulieren wir allen unseren Mitgliedern, die im September und Oktober 2024 ihren Geburtstag feiern durften. Besonders Brigitte Hütter, Heinrich Tauber und Peter Rieglhofer zu ihren 75sten. Wir wünschen euch allen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Firmenmitteilung




**Oticon
Intent™**
passt
zu dir.



QR-Code
scannen &
Termin online
buchen

Bis
zu **800 €**
Rabatt*
auf alle Intent
Akku-Hörgeräte.
(1-4)

**Deine Intention,
dein Hören:**

-  4D-sensorgesteuerte Brain-Hearing-Technologie™
-  Bluetooth® LE Audio Technologie
-  Bis zu 20 Stunden Akkulaufzeit



Oticon
Intent 4
ab 1499€.*

*Aktionsbedingungen unter neuroth.com/oticonintent

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Wir sind für Sie da.

Ihre Neuroth-Fachinstitute, 11x in Tirol, 1x in Osttirol.
Gratis Service-Hotline: 00800 8001 8001
neuroth.com

Fulpmes

Besichtigungen

Wir fuhren am 22.08.2024 mit einem Bus der Firma Deutschmann nach Stams. Dort hatten wir eine einstündige Führung im Stift Stams. Die Führung umfasste den Besuch der Basilika, des Kreuzganges und des Bernardisaales. Nach der Führung kehrten wir in der Orangerie Stams gemütlich ein. Am 12.09.2024 fuhren wir nach Varn bei Brixen zum Kloster Neustift. Dort hatten wir eine Stiftsführung. Diese umfasste die Besichtigung der Klosteranlage mit Stiftskirche und Bibliothek. Anschließend fuhren wir nach Brixen. Dort hatten wir Zeit zur freien Verfügung, bevor wir wieder die Heimreise antraten. Am 03.10.2024 fuhren wir nach Jenbach zum Schloss Tratzberg. Am Busparkplatz holte uns ein Bummelzug ab und brachte uns hinauf zum Schloss, wo wir um 14:00 Uhr eine sehr interessante Führung hatten. Anschließend kehrten wir beim Schlosswirt Tratzberg ein.



Vorschau für Dezember 2024
18.12. Weihnachtsfeier
in der Alten Post in Fulpmes

Götzens

Ausflug Staffelsee, 20. August 2024

Wir fuhren am 20. August 2024 mit 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Götzens bei strahlendem Sonnenschein über den Zirlerberg, Seefeld, Mittenwald, Garmisch-Partenkirchen und Murnau nach Seehausen am Staffelsee. Bei Ankunft hatten wir leider nur mehr bedeckten Himmel, aber für das Wetter kann niemand etwas. Von dort nahmen wir das Schiff und fuhren die ganze Seerunde. Wir passierten dabei sieben Inseln, hatten zwei Stopps und kehrten nach ca. 70 Minuten wieder zum Ausgangspunkt Seehausen zurück. Es ist ein feiner, landschaftlich großartiger See. Anschließend spazierten wir zum Gasthaus Stern, wo wir ein vorzügliches Mittagessen serviert bekamen, das bayerische Bier hat selbstverständlich auch gemundet. Nach dem Essen fuhren wir wieder Richtung Mittenwald, wo noch ein Zwischenstopp für

Kaffee, Eis und einigen Einkäufen eingelegt wurde. Anschließend ging es wieder nach Götzens und so verbrachten wir einen wunderschönen Tag im bayerischen Nachbarland. Ich möchte mich noch bei allen, die die Betreuung im Bus übernommen haben und bei den Vorarbeiten beteiligt waren, recht herzlich bedanken und ebenfalls bei unserem Bgm. Pepi Singer für die Unterstützung.

Obmann Reinhard Holy



† Wir trauern um Sieglinde Walder, gest. 10. Juli 2024 und Konrad Wachter, gest. 15. August 2024, die zu ihrem Schöpfer heimgekehrt sind.



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren Paul Prader zum 75er, Karolina Klingler zum 85er, Maria Ceol zum 80er, Waltraud Hofer zum 80er, Heinz Wimmer zum 80er, Dipl. Ing. Josef Krautgartner zum 75er, Resi Apperl zum 75er, Marlene Lhota zum 80er, Johann Apperl zum 80er, Adolf Weninger zum 80er, Gertrud Leixner zum 99er, Dr. Hildegund Denoth zum 85er.



Besuchen Sie den Tiroler Seniorenbund auch auf Facebook:
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Gries am Brenner

Unsere Vereinstätigkeiten konnten sich sehen lassen

Fahrt nach Kufstein mit Besuch der Burg und einem Muttertagsessen, das von der Gemeinde Gries spendiert wurde. Vielen Dank an dieser Stelle! Ein Ausflug zum Kalterer See wurde von unseren Mitgliedern gut angenommen. Schade, dass das Ufer gesperrt war. Wir verbrachten im Restaurant Seegarten bei einem vorzüglichen Essen unsere Mittagspause. Dann ging es weiter nach Brixen zum Dom. Unsere Wanderziele waren abwechslungsreich und führten uns nach Seefeld/Bienenweg, Mittenwald, Friedensglocke, Grawa Wasserfall, Patscherkofel, über den Brenner zum Rosskopf u.v.m. Traditionell hat auch das Grillfest am Sattelberg stattgefunden. Unsere 90-, 85-, 80-, 75-, 70- und 65-jährigen Jubilare wurden vom Verein zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen, bei dem sie noch einmal gebührend gefeiert wurden. Nach 26 bzw. 27 Jahren beenden zum Ende des Jahres Obmann Hanns, Kassierin Erika und Schriftführerin Margit ihre Arbeit im Verein. Unsere ehrenamtliche Tätigkeit hat uns immer viel Freude bereitet und wir hoffen ganz fest auf engagierte Nachfolger. Es ist uns ein besonderes Anliegen uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern im Namen der Ortsgruppe Gries und auch persönlich recht herzlich für das gute Miteinander zu bedanken.

Schriftführerin Margit



Ausflug zum Kalterer See ©Salchner



Grillfest am Sattelberg ©Salchner

Wir wünschen allen Mitgliedern und Angehörigen eine ruhige Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

† Für immer verabschieden mussten wir uns leider von unseren treuen Mitgliedern Heinrich Brunner im 97., Raimund Grasl im 85., Sofie Scheiber im 85., Josef Riedl im 79., Frieda Saxer im 82. und Heinrich Eppacher im 91. Lebensjahr. Mögen sie in Frieden ruhen.

Gries im Sellrain und St. Sigmund

Törggele-Nachmittag am 11.10.2024

Es war ein besonderer Nachmittag, zu dem der Seniorenbund eingeladen hat. Die Mitglieder hatte viel Spaß und eine gute Unterhaltung beim Törggele-Essen, welches ausgezeichnet schmeckte. Ein gelungener Nachmittag ging am frühen Abend zu Ende.



Einen Dank an alle Ortsgruppen für ihre Beiträge und Fotos!

BITTE BEACHTEN SIE DEN REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN HORIZONTE:

AUSNAHMSLOS 24.01.25! Bitte per Mail an office@tiroler-seniorenbund.at

Gschnitz und Trins

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Die Ortsgruppe Gschnitz und die Gemeindeleitung wünschen ihrem langjährigen Mitglied Angela Pranger, alles Gute und viel Gesundheit zum 80sten Geburtstag!



Kematen

Herbstreise ins Tessin

Unsere diesjährige Herbstreise führte uns für vier Tage ins Tessin. Die Anreise begann in der Früh, mit einem zweiten Frühstück beim Bäcker Ruetz in Schnann und einem Zwischenstopp in Vaduz. Weiter ging es dann spektakulär durch die Via Mala Schlucht und anschließend zu unserem Hotel am Lago Maggiore in Stresa. Am nächsten Tag stand die Schifffahrt zur Isola Bella mit Palastbesichtigung und das Mittagessen auf der Isola Pescatore auf dem Programm. Den dritten Tag füllte die Fahrt mit der Standseilbahn zur Wallfahrtskirche Madonna del Sasso, die Fahrt mit der Centovallibahn nach Domodossola und der Besuch der interessanten Basilica di Re. Die Fahrt am letzten Tag führte uns über den Como See, Maloja Pass und St. Moritz nach Hause.

Seniorenwallfahrt nach Maria Waldrast

Am 03. Oktober 2024 feierten 26 Mitglieder des Seniorenbundes Gschnitz gemeinsam mit Pater Peter einen Dank- und Bittgottesdienst in der Wallfahrtskirche. Das Busunternehmen Mair aus Matrei ermöglichte uns eine bequeme Anfahrt. Anschließend ließen wir den schönen Nachmittag im Klostersgasthof bei Speis und Trank in gemütlicher Runde und nettem Austausch ausklingen.



Uns war der Wettergott in diesen vier Tagen gnädig und wir konnten tolle Eindrücke mit nach Hause nehmen. Der Reiseleiterin Karin und unserem Fahrer Othmar von Lüftner Reisen, die uns sehr gut betreut haben, ein herzliches DANKE.



Natters

Gramais im Lechtal

Mit 45 Personen traten wir den Ausflug nach Gramais an. Wir führen Richtung Nassereith, wo unsere erste Kaffeepause stattfand. In Elmen stieg Werner Friedle zu. Beim Gemeindehaus erzählte er uns alles über Gramais. Sie ist die kleinste Gemeinde Österreichs, hat nur 45 Einwohner und liegt 1.321 Meter über dem Meeresspiegel.

Danach nahmen wir das Mittagessen im Gasthaus Alpenrose ein, wo wir hervorragend aßen. Im Huamhaus-Heimatmuseum konnte man bäuerliche Geräte, altes Handwerkzeug, Fotos und viele alte Sachen bewundern. Es war sehr interessant. Am Nachmittag kehrten wir im Gasthof Locherboden zu Kaffee und Kuchen ein. Ein sehr schöner Tag bei gutem Wetter ging zu Ende. weiter auf der nächsten Seite ----->



Unsere **Öffnungszeiten**
Parteienverkehr im Landessekretariat

Montag & Dienstag
Mittwoch, Donnerstag & Freitag
8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Vom 23.12.2024 – 6.1.2025 bleibt unser Büro geschlossen!



Ausflug Tegernsee OG Natters

Auch unser Ausflug zum Tegernsee am 10.09.2024 hat den 48 Seniorinnen und Senioren sehr gut gefallen. Alle waren begeistert. Die Fahrt mit dem Bus nach Rottach-Egern ging zügig voran und so hatten wir keine Eile, zum Schiff zu kommen, welches uns zum Bräustüberl brachte, wo wir zum Mittagessen vorgemerkt waren. Vorher wurde noch die Kirche besichtigt. Mit dem Bus fuhren wir wieder weiter zur Gröbl Alm bei Mittenwald zu Kaffee und Kuchen und um 18:00 Uhr waren wir wieder zu Hause.

† Die OG Natters trauert um seine langjährigen Mitglieder Franz Broucek und Dipl. Ing. Michael Cede. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten. Sie mögen in Frieden ruhen.

Navis

Das Jahr 2024 geht mit Riesenschritten dem Ende zu

Der letzte Tagesausflug führte uns zu den Krimmler Wasserfällen. Manch unverwüthliche Wanderer machten sich auf den Weg entlang der Fälle, während die anderen gemütlich ein zweites Frühstück einnahmen. Die herabstürzenden Wassermassen haben alle beeindruckt – wirklich sehenswert! Das Mittagessen in Mittersill im GH Bräurup war hervorragend. Nach der gemütlichen Mittagspause war unser nächster Halt Rattenberg. Nach Einkaufstour und Eis schlemmen brachte uns unser Lieblings-Chauffeur Seppi Mair sicher heim. Im Oktober fand das jährliche Törggelen im Gasthaus Kirchenwirt statt. Es freut uns sehr, dass 90 Mitglieder sich die Zeit nahmen, um dabei zu sein. Das Reckner Duo spielte fleißig auf, was zu einem gemütlichen Nachmittag beitrug. Der gesamte Ausschuss möchte sich bei allen Mitgliedern herzlich bedanken und freut sich weiterhin auf rege Teilnahme. *Maria Muigg*

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, gesegnetes neues Jahr!



🎁 **Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag** 🎁

80 Jahre Viktoria Geir, 70 Jahre die ehemalige Kassierin Luzia Halder. Herzliche Gratulation!

Neustift

Tagesausflug Riffelsee am 29. August 2024

Zu unserem letzten Sommerausflug 2024 wurden wir mit herrlichem Wetter verwöhnt. Mit zwei vollen Bussen fuhren wir nach Mandarfen im Pitztal. Nach einer kurzen Seilbahnfahrt konnten unsere Mitglieder den Tag individuell gestalten – es standen zwei Einkehrmöglichkeiten sowie kürzere und längere Spazierwege mit atemberaubender Aussicht zur Auswahl.

Herbstreise nach Südtirol und Törggelen

Südtirol ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert, was 47 Mitglieder, begleitet von unserer bewährten Reiseleiterin Christiane, erleben durften. Von unserem komfortablen Stadthotel aus besuchten wir Schloss Sigmundskron, den malerischen Karersee, St. Ulrich im Grödental, Sellajoch, Seiseralm, das Romedikirchlein und den Caldonazzo-See. Ein Stadtbummel in Bozen und der Besuch des Ötzi-Museums sowie die Erdpyramiden am Ritten rundeten unser Programm ab.



weiter auf der nächsten Seite ----->



🎁 **Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag** 🎁

Franz Schönherr 65, Andreas Danler 80, Franz Ferchl 70, Georg Salchner 70, Lydia Ferchl 90, Friederike Hofer 80, Irene Schöpf 75, Leo Kindl 85, Anna Schönherr 85, Hannelore Knoflach 70. Herzliche Glückwünsche und gute Gesundheit für das neue Lebensjahr!

† Unser Ausschussmitglied Walter Steirer wurde am 23.08. von seinem Schöpfer heimgerufen. Seiner Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme – wir verlieren mit Walter unseren Wanderexperten, Kassier-Stellvertreter und einen verlässlichen Freund. Auch von Anton Siller, langjähriges und treues Mitglied, sowie Antonia Ribis, die bei fast keinem unserer Ausflüge fehlte, mussten wir uns verabschieden. Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe.

Oberperfuss

Juli, August, September

Bei der vierten Fahrt am 16. Juli wäre der Hechtsee/Kitzbühel geplant gewesen. Zuerst immer die erste Pause beim Gasthof Zillertal. Anschließend eine Flanierstunde in der schönen Altstadt von Kitzbühel. Um 12:00 Uhr wollten wir zum vorbestellten Essen in einem renommierten, bekannten Lokal, das Mahl einnehmen. Es war ein Reinform. Wir warteten 1,5 Stunden und was dann kam, war für die meisten nicht essbar. Der Rostbraten, zäh wie Leder, er wurde zurückgeschickt, man bekam dafür ein Schnitzel. Beim Hechtsee die nächste Enttäuschung, er war zu, man hätte Eintritt zahlen müssen. So fuhren wir zum Achensee, leider regnete es, aber in einer schönen Café-Konditorei bekamen wir alles, was das Herz begehrt. So waren wir versöhnt.

† Wir sind traurig, unsere liebe Lisl Weber und unsere Resi Mayr, kehrten zu ihrem Schöpfer zurück. Wir werden sie nicht vergessen.

Die fünfte Fahrt wurde abgesagt

Beim nächsten Ausflug am 10. September ging es flott auf der Autobahn und teilweise Bundesstraße nach St. Wolfgang und gleichnamigen See. Der Ort ist bezaubernd und wir spazierten herum und konnten uns das Gasthaus selbst aussuchen. Einige fanden das Hotel „Steg 73“, direkt am See, wir wurden sehr gut bedient und das Essen war ausgezeichnet. Später, bei der dreiviertelstündigen Schifffahrt auf dem wunderschönen, riesigen grünen Wolfgangsee, strahlten der blaue Himmel und die Sonne um die Wette. Auf dem Weg zum Bus das Gegenteil, das launige Wetter bescherte uns einen Platzregen, was unserer guten Laune aber keinen Abbruch tat. An diese zwar lange, aber sehr schöne Fahrt werden wir uns gerne erinnern.

🎁 **Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag** 🎁

Annemarie Meister wurde 75 und Gertraud Niederkircher feierte ein seltenes Fest, den 95er. Herzliche Glückwünsche vom Verein, sowie Gesundheit und Gottes Segen.

Patsch

Aktivitäten

Am 25. Oktober 2024 fand bei netter, gemütlicher und kulinarischer Atmosphäre unser Törggelen im Gemeindesaal Patsch statt. Danke den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern! Seit Okto-



ber haben die Patscher Seniorinnen und Senioren jeden zweiten Dienstag im Monat die Möglichkeit, sich bei „Plauderei ab halb drei“ bei Kaffee und Kuchen zu treffen. Dank gebührt der Gemeinde Patsch, für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten



Firmenmitteilung

Starke Apotheken.

Starke Gesundheit.

Damit die regionale Versorgung
in Österreich gesichert ist!Meine Apothekerinnen und
Apotheker in Tirol.

www.apothekerkammer.at



Rinn

11.08. bis 15.08. Urlaubsfahrt Kärnten

28 Seniorinnen und Senioren starteten zur Urlaubsfahrt nach St. Urban in Kärnten. Zum Mittagessen wurde eine Rast in Lienz eingelegt und der Kaffee konnte dann schon am schönen Millstättersee genossen werden. Ankunft im Hotel Pfeffermühle um 17:00 Uhr. Am Montag stand eine Ossiachersee-Schiffahrt, eine Fahrt auf den Dobratsch (1.900 m Seehöhe) und ein Besuch des Affenbergs in Landskron mit Führung am Programm. Am Dienstag besuchte die Gruppe einen Tischler und Maurer in Globasnitz, der seit 35 Jahren an seinem Traumschloss Elberstein baut. Die Seniorinnen und Senioren waren begeistert von diesem Künstler. Am Nachmittag rundete ein Besuch der Schokoladenfabrik in Friesach samt Führung und Verkostung das Tagesprogramm ab. Am Mittwoch konnten die Urlauber noch bei der Fahrt über die Nockalmstraße zur Künstlerstadt Gmünd die schöne Gegend genießen und bei einem Spaziergang die Stadt erkunden. Am Donnerstag ging es über das Pustertal wieder heim nach Rinn.

† Für immer verabschieden musste sich die Rinner Ortsgruppe von den langjährigen Mitgliedern Trude Triendl, Ingeborg Reussner, Andreas Mair, Max Dellantoni, Hermann Egg und Andreas Markart. Der ewige Frieden sei mit ihnen. Sf Doris Brenner

Kapellmesse und Wallfahrt Marienberg-Fügen

Am 16.08. wurde Kapellmesse mit Dekan Augustinus gefeiert. 48 Mitglieder nahmen an der Messe teil, die dankenswerterweise von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Rinn musikalisch umrahmt wurde. Danke an die Feuerwehr Rinn, die wieder den Fahrdienst übernommen hat. 34 Seniorinnen und Senioren fuhren am 18. Oktober zur Wallfahrtskapelle Marienberg, wo eine schöne hl. Messe mit Dekan Augustinus gefeiert wurde. Zu Mittag kehrte die Gruppe im Hotel Aigner ein und der Nachmittagskaffee wurde im Weberhof in Mils konsumiert.



weiter auf der nächsten Seite ----->



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Der Obmann Herbert Buxbaum und der Ausschuss der Ortsgruppe Rinn gratulieren allen Mitgliedern, die im Oktober, November, Dezember und Jänner Geburtstag feierten oder feiern und wünscht Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für die kommenden Jahre. Besondere Gratulation zum 70er an Sieglinde Hoppichler, Kathi Scharman, Anneliese Junker, zum 75er an Zita Puecher und Cilli Buxbaum, zum 80er an Mag. Gertraud Fromme und Franz Weger, zum 85er an Christa Nigitz, Rudi Nagiller und Werner Vogel.



Das besondere Fest der diamantenen Hochzeit durften Anneliese und Hermann Graßmair am 17. Oktober feiern.

Seefeldler Plateau

Aktiv in den Herbst

Unser Ausflugsprogramm ging munter weiter. Leider mussten wir unsere Herbstreise in die Wachau kurzfristig absagen. Jedoch wird diese im gleichen Ausmaß nächstes Jahr wiederholt. Im Oktober starteten wir dann unser Programm mit dem Theaterabend in Reith. „I woas von nix“ trainierte sämtliche Lachmuskeln unserer Mitglieder. Weiter ging es mit unserem Ausflugsprogramm



Wandergruppe ©Michaela Stark

nach Feldthurns zum Kastanienfest. Während die einen Kastanien genossen, gönnten sich die anderen einen Spaziergang am Keschnweg, und andere wiederum besuchten das Schloss. Mit einem Besuch in Klausen wurde der Tag schlussendlich abgerundet. Auch unsere Wandergruppe war wieder fleißig unterwegs. So ging es einmal von Seefeld nach Leithen, ein anderes Mal in der Leutasch von Weidach nach Reindlau und die voraussichtlich letzte Wanderung von Giessenbach nach Scharnitz. Der Herbst/Winter hält noch einiges für uns bereit. Alle Infos dazu gibt's wie immer auf unserer Homepage www.seniorenbund-seefeld.at



Theater in Reith ©Michaela Stark

Sistrans

Fahrt ins Schmirntal

Für den 29.08.2024 wurde zu einem Ausflug ins Schmirn geladen. 49 Damen und Herren waren dabei. Zuerst zur Wallfahrt „Maria kalte Herberge“, dann zum Gasthof Olpererblick, zum Gasthof Kasern und zur Pfarrkirche. Interessantes: Die Tuxer trugen ihre Verstorbenen übers Tuxer Joch zum Begräbnis nach Mauern bei Steinach. Beim Steckholzer im Weiler Obern wurde übernachtet, die Toten kamen für eine Nacht ins „Totenkammerl“. Die Idee, Hintertux mit Kasern durch einen Tunnel zu verbinden, wurde in Schmirn abgelehnt.

Im Steinbockzentrum St. Leonhard

Der Gemeinde-Senioren-Ausflug führte am 11.09.2024 ins Steinbockzentrum im Pitztal. Nach der Vorstellung wurde in zwei Gruppen geführt. Anhand von Fotos im ersten Stock wurden Leben und Entwicklung im Pitztal erklärt. Im zweiten Stock wurde das Steinwild vorgestellt. Im Gehege wurde das extreme Leben des Steinwildes erklärt: der Körperbau, ihr Leben im Winter, Gehörn, Alter und mehr. Nachher wurden die Gruppen getauscht. Zu Mittag speiste man im Hotel Pitztaler Hof in Wenns. Am Nachmittag fuhren wir auf die Piller Höhe zum Gachen Blick und zum bronzezeitlichen Brandopferplatz. Danke der Gemeinde für diesen Tag.

weiter auf der nächsten Seite ----->

Werden sie Mitglied!

Adamgasse 9, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512 58 01 68
office@tiroler-seniorenbund.at
www.tiroler-seniorenbund.at
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Oktoberfest der OG Sistrans

Am 12.10.2024 trafen sich 79 aus unserer Runde im Gasthof Glungezer zum Oktoberfest mit Kaffee, Kuchen, Weißwurst und Breze. Von der Landjugend kamen noch acht junge Leute dazu, die uns bedienten. Für Musik sorgte der Wirt Hansjörg. Der Hoangart kam nicht zu kurz.
Obmann Toni Triendl

**Steinach****Das Jahr 2024 mit schönen Erlebnissen und vielfältigen Aktivitäten**

Start mit einer gut besuchten Jahreshauptversammlung mit Rückblick und Vorschau auf das Programm und einem Referat über Internetkriminalität. Bei der Hauptversammlung des Bezirks Innsbruck-Land wurde unser Obmann Dr. Franz Muigg einstimmig zum Bezirksobmann gewählt. Er wird diese Funktion in einer Doppelspitze mit Rainer Hroch ausüben, wir gratulieren ganz herzlich! Die Monatsgeburtstage wurden, immer am letzten Freitag des Monats, in der Seniorenstube gefeiert.



Das Reiseprogramm ließ keine Wünsche offen

Eine Tagesfahrt nach München, die goldene Stadt Prag, der Lago Maggiore, das Fersental im Trentino, Julisch Venetien, die Muttertagsfahrt zur Karlskirche in Volders, zwei Sonderführungen im Brennerbasistunnel, das Musical Sister Akt auf der Festung Kufstein und die Törggelefahrt nach Tötsch standen ebenfalls auf dem Programm. Von all diesen schönen Erlebnissen gibt es Fotos zu sehen – auf unserer Internetseite www.seniorenbund-steinach.at, sehr zu empfehlen.

Unsere Aktivgruppen (Wandern, Turnen, Kartenspieler und Kegeln) konnten ebenfalls viele unserer Mitglieder wieder zum Mitmachen animieren. Beim Plattlschießen hat unser Team den hervorragenden dritten Platz erreicht und bei den Tiroler Seniorinnen und Senioren Kegelmeisterschaften waren wir sogar mit zwei Mannschaften vertreten und haben dort den hervorragenden dritten Platz sowohl in der Mannschaftswertung als auch im Herren-Einzel belegt. Wir gratulieren!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die dazu beigetragen haben, dieses Jahr so vielfältig und erlebnisreich zu gestalten.

SF Silvia Schaberreiter

 **Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag** 

August: Hedda Spieltenner (85) und Burkhart Kreutz (65),
September: Paula Eller (75) und Paul Holzmann (80).



Geburtstagsjubilare Paula, Paul, Hedda und Burkhard.



Dritter Platz beim Steinacher Plattlschießen

† **Totengedenken: Günther Herrnstein (80), Josef Reimair „Tschuis“ (72), Anton Trojer (89).**

Unsere Öffnungszeiten
Parteienverkehr im Landessekretariat

Montag & Dienstag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag & Freitag 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Vom 23.12.2024 – 6.1.2025 bleibt unser Büro geschlossen!

Telfes im Stubaital**Ausflug zum Pragser Wildsee**

Am 18. September unternahmen wir mit 42 Mitgliedern einen Ausflug zum Pragser Wildsee. Mit dem Bus Richtung Brixen und weiter durch das Pustertal nach Prags, dort angekommen, aßen wir im Albergo Steiner zu Mittag. Nach dem guten Essen und gemütlichem Beisammensein ging es weiter zum Wildsee, einige machten Spaziergänge oder erkundeten die Umgebung, andere machten es sich in einem Lokal bequem. Später ging es wieder auf der gleichen Strecke retour. Danke an unsere Obfrau Ariane Macher für die gute Organisation.

Ausflug zur Galt Alm

Am 03. Oktober machten wir einen Ausflug zur Galt Alm, oberhalb von Fulpmes. Einmal im Jahr treffen sich unsere Mitglieder, zu einem gemeinsamen Mittagessen und gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Mit Shuttlebussen wurden wir am Parkplatz der Schlick 2000 abgeholt und auf die Alm gefahrt.

ren. Das Wetter war etwas feucht und die ersten Schneeflocken haben uns begleitet, aber in den gemütlichen Stuben haben wir uns gleich wohlfühlt. Zum Mittagessen gab es Käsespätzle oder Gröstl mit Spiegelei und zum Nachtisch gab es Kaffee mit Apfelstrudel und Vanillesauce. Und als besondere Draufgabe gab es Musik und Gesang von Friedl Schleifer und Manni Jenewein. Gegen Abend wurden wir alle wieder in das Tal gefahren und ich glaube, es waren alle recht zufrieden. Einen Dank dem Team von der Galtalm, für die gute und freundliche Bedienung. Auch unserer Obfrau Ariane Macher einen besonderen Dank für die gute Organisation dieses Ausfluges.

**Thaur****Krippenerkundung**

Bei Kaiserwetter machten wir uns auf den Weg ins Ahrntal nach Luttach, zum Krippenmuseum Maranatha, das die Familie Gartner in 25 Jahren geschaffen hat. Der herzliche Empfang und die detaillierte Führung bleiben uns in Erinnerung. Auch Mitglieder der Innsbrucker Ortsgruppe waren dabei und zeigten großes Interesse. Gemeinsam sangen wir Tiroler Lieder, darunter „Dem Land Tirol die Treue“. Ein Mittagessen in der Almdiele und köstliche Eis-Spezialitäten im Café Schneider rundeten den Tag ab.

Willi Niederhuber

**Törggelefahrt und Landhausbesuch**

Traditionell lud die OG Thaur zum Törggelen nach Südtirol ein. Nach einem Besuch des Doms in Brixen ging es nach Barbian, wo der goldene Herbst die Stimmung hob. Im Gasthof Saubacherhof wurde geschlemmt und zu Ehren von Rupert Froschhammer, der seinen 80. Geburtstag feierte, wurde gesungen. Ein Gruppenfoto, in der nahegelegenen Kirche und ein traditionelles Menü mit Krapfen, Kastanien und einem Schnapserl rundeten den Tag ab. Ein Dank an die Organisatoren Willi Niederhuber und Romed Stemberger. Noch kurz vor Beendigung der Ausstellung „Vom Gauhaus zum Landhaus“ bekamen wir eine eindrucksvolle Führung. Ein brillanter Vortrag und ein informativer Rundgang rundeten diesen Nachmittag ab. Danke Marlies Witsch für die Organisation!
Margit Plank

**Vals/St.Jodok**

 **Geburtstagswünsche** 

Unser langjähriger Schriftführer-Stellvertreter Georg Pranger konnte im Oktober seinen 80. Geburtstag feiern. Wir wünschen ihm weiterhin viel Glück und Gesundheit!



† **Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Marianne Eller, welche uns mit 89 Jahren für immer verlassen hat. Wir werden sie stets in lieber Erinnerung behalten.**

Völs**Geselliger Nachmittag für unsere Mitglieder „80plus“**

Zur gelebten Tradition des Seniorenbundes Völs zählt im Herbst immer die „80er-Feier“ im Atrium der Gesundheitsdienste. Der diesjährigen Einladung am 18.09.2024 sind über 60 Mitglieder gefolgt und erlebten bei bester Bewirtung mit Speis und Trank einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag. Die „Hackl-Buam mit Tommi“ brachten wieder Schwung in die Runde. Ganz besonders erfreulich war der Besuch der Gemeindevertretung – Bürgermeister, beide Vizebürgermeister, Seniorenvertreterin. Ein besonderer Dank geht an den Geschäftsleiter der Gesundheitsdienste und sein Team, die es ermöglichten, dass die Feier wieder in diesem schönen Ambiente ausgerichtet werden konnte.



80er-Feier-2024-Ortsgruppe-Völs ©Andrea Herzog

Zirl**Ein ereignisreicher Herbst geht zu Ende**

Nach der Sommerpause führte uns unser erster Tagesausflug am 09.09. zum Jakobskreuz im Pillerseetal. Trotz des trüben Wetters war die Begehung des Doppelkreuzes ein Erlebnis. Auf der Heimfahrt ging es noch Richtung Achenpass zum Ausklang mit Kaffee und Kuchen im Gasthof Rieder. Am 28.09. besuchten wir die Käseolympiade in Galtür. Das Mittagessen am tief verschneiten Zeinischoch war hervorragend wie immer, am Nachmittag genossen wir verschiedenste Almkäse-Proben der über 100 anwesenden Sennereien. Der Höhepunkt war die Begrüßung unseres Hr. LH Mattle durch zwei Musikkapellen und die Schützenkompanie, danach machten wir uns auf den Heimweg. Am 15.10. war Südtirol angesagt: Über den Brenner ging es bei Neumarkt ins Fleimstal und vom Fassatal auf den Karerpass – unser Busfahrer erntete viel Applaus für die Millimeterarbeit bei Gegenverkehr! Auf der Passhöhe genossen wir das Dolomitenpanorama bei strahlendem Sonnenschein, nach der Mittagspause im Eggental legten wir noch einen kurzen Stopp in Sterzing ein (alle Staus haben wir an diesem Tag der Gegenrichtung überlassen!) und waren um 19:00 Uhr wieder in Zirl. Bei fünf Wanderungen brachte uns unser Wanderführer Fritz Kodweiß verschiedene Almen besonders näher. Traditionsgemäß bildet das für unsere Mitglieder kostenlose Törggelen am 06.11. den Abschluss des Jahres. *V. Bensele*

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern gesegnete Weihnachten und viel Gesundheit im Neuen Jahr!

Tagesausflug nach „Völs am Schlern“

Am 10. Oktober machte sich eine große Gruppe der Ortsgruppe Völs auf den Weg nach „Völs am Schlern“. Leider meinte es der Wettergott nicht gut mit den Reisenden, es regnete in Strömen. Die Laune war aber trotzdem hervorragend. In einem urigen Gasthaus am Völser Weiher war für das Mittagessen reserviert. Die kurvenreiche Strecke zum Völser Weiher war spektakulär und nicht jedermanns Sache. Die Besichtigung von Schloss Prösel ist empfehlenswert und war überaus interessant und lehrreich. *SF Margit Zimmermann*



OG Völs bei der Besichtigung von Schloss Prösel ©Andrea Herzog



Mit der OG Zirl bei der Käseolympiade



Dolomitenpanorama mit Zirler Seniorinnen und Senioren

BEZIRK KITZBÜHEL**Bezirk Kitzbühel****Reise an den größten See Mitteleuropas – Plattensee**

Die Bezirksreise Kitzbühel und Kufstein ging nach Balatonalmádi, an der Nordostseite vom Plattensee. Am zweiten Tag ging es in die Puszta mit einer Kutschenfahrt und anschließender Reiterführung. Neben rhythmischen Peitschenknallern von fünf Reitern und rasanten Kutschenfahrten, begeisterte ein Reiter mit einem Fünfer-Gespann, wo er auf den Rücken zweier Pferde in rasendem Tempo die Runden drehte. Der dritte Tag begann mit einem Besuch einer alten Porzellanmanufaktur und anschließender Weinverkostung sowie Besichtigung der Benediktiner-Abtei auf der Halbinsel Tihany. Der vierte Tag war in der Zwei-Mil-

**Fieberbrunn****Milde Spätsommertage gab es für unsere September-Touren**

Eine schöne 60 Kilometer Radl-Runde mit moderaten Anstiegen, führte über St. Johann, Kirchberg zum Sonnberg, wo auf dem Ruetzenhof Halbzeit-Einkehr gehalten wurde. In Hinterglemm war Start der Wanderung am 25.09. Vom Talschluss aus ging es gemütlich 200 Höhenmeter hinauf zur Lindlingalm, von der aus man noch einen interessanten Baumwipfelweg gehen konnte. Bei der anschließenden Einkehr auf der sonnigen Almterrasse spielte wieder unser Musi-Duo auf.

Der heurige Herbstausflug führte nach Steinach, wo wir das Mega-Projekt Brennerbasistunnel besichtigten. Die unfassbaren Dimensionen der Tunnelwelten beeindruckte uns alle. Später im Gschnitztal gab es nachgeführtem Rundgang durch das bekannte Mühlendorf noch eine Kaffeepause vor der Heimreise. Die Wallfahrt der Pillerseegemeinden nach Maria Kirchenthal wurde heuer von unserer Ortsgruppe organisiert. Musikalisch begleitet wurde die Messe von der Gruppe Le Sorelle und anschließend erwartete uns im Wirtshaus „Henasteign“ in St. Martin ein leckeres Mittagessen.

Ausflug zum Brennerbasistunnel © Leo Waltl

lionen-Stadt Budapest mit Stadtführung und Schifffahrt sowie Besuch der großen Markthalle und die Ansicht der vielen wunderbaren Bauten aus der Habsburger Zeit ausgefüllt. Auffällig für uns waren die weitläufigen Ebenen mit vielen verdorrten Sonnenblumen- und Getreidefeldern. Auf die Aufnahme von ca. 80.000 Ungarn im Jahr 1956, nach dem Aufstand gegen die Sowjetunion in Österreich, wies die Reiseleiterin besonders hin.



Kirchbergrunde © Leo Waltl



Hopfgarten

Fahrt ins „Blaue“

Die alljährliche „Fahrt ins Blaue“ fand auch heuer wieder großen Anklang. Unser Obmann Peppi Decker hatte einen attraktiven Ort ausgewählt. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir mit einem voll besetzten Bus in das nahe gelegene Kiefersfelden, wo uns im Café Dörfel kulinarische Köstlichkeiten erwarteten. Die musikalische Unterhaltung übernahmen Friedl, Schorsch und Franz. Bei einem der wohl letzten schönen Herbstnachmittage dieses Jahres genossen wir feines Essen und Trinken in herrlicher Landschaft. Herzlichen Dank an unseren Obmann für diesen gelungenen Abstecher ins „Bayerische“.

Tagesausflug nach Limone sul Garda und Malcesine

Am 10. September erreichten wir bei traumhaftem Wetter das malerische Limone sul Garda. Dort bot sich den Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit das historische Zentrum zu erkunden und über einen der typischen italienischen Märkte zu schlendern. Eine gemütliche Mittagspause in einem der charmanten Lokale rundete den Aufenthalt in Limone ab. Am Nachmittag stand die Schifffahrt über den Gardasee nach Malcesine auf dem Programm. Dort hatte die Gruppe etwas Zeit die malerische Altstadt auf eigene Faust zu erkunden und bei einem Cappuccino in einem der gemütlichen Cafés zu entspannen. Zufrieden und voller neuer Eindrücke kehrten die Seniorinnen und Senioren am Abend nach Hopfgarten zurück. Ein gelungener Tag voller Erlebnisse und geselliger Momente.



Kirchberg

Reise nach Istrien

Vom 21.09. bis 25.09. reisten 32 Kirchberger Seniorinnen und Senioren zu den reizvollen Küstenstädtchen Istriens. Nach einer Frühstückspause in Lienz führte uns die Anreise weiter an die slowenische Küste. Nach einem Bummel durch die malerische Altstadt von Piran fuhren wir über Portoroz weiter nach Porec, wo wir im wunderschönen Hotel Volomer Porentino unseren Aufenthalt mit ausgezeichnetem Essen genossen. Bei einer Schifffahrt von Porec nach Rovinj bestaunten wir die vielfältige Landschaft, das kristallklare Meer, sowie die Muschel- und Fischzucht im Lim Fjord. Am dritten Tag war der Besuch der Südspitze



Amphitheater in Pula

der Halbinsel Istriens geplant, wo in der Antike die wertvollsten Denkmäler erbaut wurden, das Bekannteste davon das Amphitheater. Eine Olivenölverkostung auf einem kleinen Biohof rundete den Tag noch ab. Am nächsten Tag folgte eine Führung durch die Altstadt von Porec, die uns mit seinen engen Gässchen und langen Küstenpromenaden bis zu unserem Hotel faszinierte. Dort erholten wir uns am Meer und entspannten am Pool. Zu schnell vergingen die schönen Tage und wir denken noch gerne an die historischen Städtchen, die kleinen Fischerdörfer mit malerischen Häfen, das azurblaue Meer und die unzähligen Fels- und Küstenbuchten.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

95er: Marianne Pöll und Matthäus Hochkogler. 90er: Josef Schwarz. 85er: Erna Vötter, Hanni Krimbacher, Gertrude Holzastner, Peter Gründhammer und Frieda Unterrainer. 80er: Sebastian Hochkogler, Annemarie Wurzenrainer, Sylvester Horngacher, Maria Styblo, Michael Kals und Irmgard Scholz. 75er: Burgi Taschler und Maria Mauracher. 70er: Maresi Stöckl.

† Wir mussten Abschied nehmen von Annemarie Schranzhofer und Paul Aschaber. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Kirchdorf-Erpfendorf

Fit mach mit!

Im September-Wanderung zur Bassgeigeralm und gemeinsames Frühstück mit „Nichtwanderern“. Nächste Wanderung Griesenau zur Altmühle. Eine Fahrt zum Gasthof Hollenau in Reith, wo die flotte Gruppe bis zum Hollenauerkreuz und Astbergsee wanderten. Weiters unsere Radfahrertruppe mit Peter, Wandergruppe mit Herta und Seppi, also für jeden was dabei! Wer es nicht so sportlich will, oder auch zum Ausgleich sorgen unsere „Kaschter“ und Spielenachmittage für Abwechslung und Freude! Bei der Südtirol Reise vom 07.-10.10. waren wir 56 Personen und erlebten vier nette Tage. Unsere Fahrt führte über den Reschenpass zum Städtchen Glurns. Nach der Mittagspause und einem Spaziergang ging es durch den Vinschgau entlang der Apfelplantagen nach Auer bei Bozen ins Hotel Markushof, wo wir unser Quartier bezogen. Am nächsten Tag zur Burg Runkelstein, mit der Ritenbahn und weiter mit dem Zug nach Klobenstein. Am dritten Tag, mit der Standseilbahn auf den Mendelpass, am Nachmittag zeigte sich der Kalterer See von seiner besten Seite! Am letzten Abend hatten wir einen netten Törggeleabend mit Musik. Heimfahrt über das Pustertal, Ahrntal bis Luttach. Dort besichtigten wir noch das Krippenmuseum Maranatha. Unser Herbstkränzchen feierten wir im Stockerhof in Kirchdorf, wo den runden und halbrunden Geburtstagskindern und den Ehejubilare gratuliert und ein kleines Geschenk überreicht wurde! Wir freuen uns schon auf unsere nächsten Aktivitäten. Sigrig Baumann

† Leider mussten wir uns auch von zwei Mitgliedern verabschieden: Rosa Kröll im 93. Lebensjahr und Maria Endstrasser im 80. Lebensjahr. Herr gib ihnen die ewige Ruhe, wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren!

Kitzbühel

Unterwegs in Kultur und Natur

Ende August haben wir die Gilfenklamm in Ratschings bewältigt, darunter zwei fast 90jährige Mitglieder, sind im Jaufensteg eingekehrt und noch unserer Schwwesternstadt Sterzing einen Kurzbesuch abgestattet. Ende September fuhr ein voller Bus nach St. Wolfgang und mit der 135 Jahr alten Schafbergbahn auf den Gipfel mit seiner traumhaften Rundschau. Auf der sonnigen Terrasse der 2023 erbauten Talstation haben wir auf das Wohl von mehreren Geburtskindern angestoßen. Anfang Oktober haben wir das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang besucht und wieder festgestellt, welches Juwel sich in unserer nächsten Umgebung befindet und den Ausflug im Hüttwirt ausklingen lassen. Auch unsere Herbstreise ins Erzgebirge begeisterte die Teilnehmer, Dresden und Meißen sind Städte voller Sehenswürdigkeiten und im Elbsandsteingebirge und auf der Elbe haben wir die Natur genossen. Die Raiffeisenbank Kitzbühel-St.Johann hat uns zusammen mit dem Seniorenbund wieder einen fröhlichen, kulinarischen Törggeleausflug beschert.

Annemarie Zwignagl, Brigitte Seppi und Josef Daxer

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

65: Berta Keuschnigg, 70: Roswitha Hechenbichler, 75: Maria Mayr und Wetti Heim, 80: Maria Inwinkl, Elsbeth Aigner, Engelbert Hochfilzer, Marianne Beltermann, Paul Seeber, Erika Almberger, Hilda Pletzer, Kathi Fischbacher, Monika Enger und Gisela Mayr, 85: Gretl Gründler, Anni Eder, Edl Schreder, Stefan Krepper und Erna Thaler Stöckl, 90: Hilde Hochfilzer.

Ehejubilare

Goldene 50 Jahre: Anni und Sepp Aigner, Christine und Hans Brandtner
55 Jahre: Rosmarie und Peter Laimbauer
Diamantene 60 Jahre: Maria und Hans Krepper



Der tiefblaue Reschensee, mit dem glitzernden Wasser in der Sonne, war ein Augenschmaus! © Sigrig Baumann



Kössen

Rückblick

Zum nahenden Jahresende ist ein Rückblick auf das letzte Halbjahr und das abgewinkelte Programm für unsere Mitglieder angebracht. Die Veranstaltungen und Aktivitäten waren gut besucht, wie die wöchentlichen Wanderungen, die monatlichen gemütlichen Nachmittage mit Karten- und Gesellschaftsspielen sowie ein Ganztagesausflug zum Traunsee und eine Fahrt ins Blaue. Das Programm rundete im November ein gemütliches Törggelen ab.

Vorschau 08.12.2024 – Advent/ Benefizkonzert

Wie jedes Jahr am 08. Dezember 2024 um 15.00 Uhr findet das traditionelle Advent-Benefizkonzert in der Pfarrkirche zur Einstimmung auf die Adventszeit mit Musikgruppen aus Kössen und Umgebung statt. Die freiwilligen Spenden werden für einen sozialen Zweck verwendet. Jedes Jahr werden die Besucherinnen und Besucher aus Kössen und den umliegenden Orten immer zahlreicher und es ergeht hiermit auch wieder an alle Volksmusikfreunde die Einladung zu dieser Veranstaltung. Das Jahr wird mit einer Rorate-Messe am 12. Dezember sowie der Einladung zu einem gemeinsamen Frühstück im Gasthof Erzherzog Rainer abgeschlossen.



Der Traunfall mit der hohen Wasserführung und einer Fallhöhe von 12 Metern war anlässlich des Ganztagesausfluges zum Traunsee mit Besichtigung der Fischerkanzel in Traunkirchen ein beeindruckendes Erlebnis.

Schwendt

Wanderung auf die Hinterschiessling Alm

Als fachkundige Reiseführerin stellte sich Margret Schwaiger zur Verfügung. Die Witterung war hervorragend, wir wanderten Richtung Rehbachklamm. Margret wählte für jeden ein gemütliches Tempo. Das letzte Teilstück konnte man zwar über eine Forststraße umgehen, wir entschlossen uns aber die etwas anspruchsvollere und schönere Route zu wählen. Am Ende der Klamm machten wir ein Gruppenfoto, um vielleicht andere Wanderfreudige zu animieren. Nun war es für eine Stärkung zur Hinterschiessling Alm nur mehr ein Katzensprung. Der Rückweg führte uns über eine Forststraße in Richtung Jägerwirt, wo wir noch bei einer kurzen Rast zum Genuss eines Kaffees und Kuchens kamen. Liebe Margret, als Obfrau möchte ich mich ganz herzlich bedanken und hoffe, dass du wieder eine Wanderung mit uns planst.



90. Ehrentag Maria Astl

Die Obfrau Resi sowie Vizeobfrau Kathi konnten am 24.10. im Namen des Seniorenbundes die besten Glück- und Segenswünsche an Maria Astl zu ihrem runden Wiegenfest überreichen. Liebe Maria: Wir alle wünschen dir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, vor allem, viel Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre im Kreise deiner Mitbewohnerinnen und Mitbewohner im Altenheim Kössen. Wir bedanken uns bei allen, die diese nette Feier mit Bewirtung ermöglichen haben.



v.l.n.r. stehend Vizeobfrau Kathi, Obfrau Theresia, sitzend Jubilarin Maria

St. Ulrich am Pillersee

Aktivitäten

Der Hüttennachmittag fand in diesem Jahr auf der Tennalm in Fieberbrunn statt. Knapp 50 Seniorinnen und Senioren kamen per Auto, Fahrrad oder zu Fuß auf die 1.050 Meter hoch gelegene Alm. Dort erwarteten uns schon die beiden Musiker Alois und Gerhard (Duo Edelraute) und führten mit flotter Musik, humorvollen Geschichten und lustigen Witzen durch den Nachmittag. Leider überraschte auf dem Heimweg ein Gewitter die Radfahrer und Fußgänger. Ziemlich nass, aber sicher und gesund erreichten alle ihr Zuhause. Vielen Dank an Silke, Andreas und Julia für die großartige Bewirtung! Bereits zum zweiten Mal lud der Seniorenbund seine Mitglieder zu einem gemütlichen Nachmittag auf die Stockbahn des EV St. Ulrich ein. Dort konnte man sich am reichhaltigen Buffet der Metzgerei Prem bedienen und nach Lust und Laune durchprobieren. Die Getränke dazu spendierte der Seniorenbund. So verging ein kurzweiliger Nachmittag, bei dem man sich auch durch so manche Wespe nicht stören ließ. Am Donnerstag, den 05. September überraschten wir (der Vorstand des Seniorenbundes) unseren ehemaligen Obmann Martin Unterrainer mit einer Radtour auf die Buchensteinwand. Dort wartete bereits Leni mit einer Flasche Sekt und wir stießen im Jakobskreuz auf den 85. Geburtstag von Martin an. Anschließend stärkten wir uns noch mit einer Jause im Berggasthof „Das Weitblick“.



Waidring

Stallenalm

Am Sonntag, 22. September 2024, verbrachten wir einen sehr gemütlichen Nachmittag auf der Stallenalm im Schigebiet Steinplatte. Der Wettergott war gnädig und wir konnten alle auf der großen Terrasse in der Sonne sitzen. Erfreulicherweise waren viele Mitglieder unserer Einladung gefolgt und ließen es sich bei Kaffee und Kuchen oder Jause gut gehen. Noch dazu hatten wir Glück und die



drei Musiker, die für den vorangegangenen sonntäglichen Brunch engagiert waren, ließen es sich nicht nehmen, weiterhin auch für uns aufzuspielen. So wurde es noch sehr lustig. Als Höhepunkt des Nachmittags gab es dann eine Darbietung der Waidringer Jungbauern zu sehen, die uns mit ihren Künsten im Fahنشwingen erfreuten. So traten alle am späten Nachmittag zufrieden den Heimweg an.



Wir suchen Mitglieder, die noch ein „altes“ Handwerk beherrschen, ein außergewöhnliches Hobby haben oder wissenswerte Geschichten und „Besonderheiten“ erzählen können.

Bitte meldet euch unter office@tiroler-seniorenbund.at

BEZIRK KUFSTEIN

Bezirk Kufstein

Bezirkswandertag in Erl

Unser Ausgangspunkt war das Passionsspielhaus in Erl, wo viele Interessierte schon vor der Wanderung eine Führung durch das Haus und eine Vorschau auf das Passionsspieljahr 2025 genossen. Bei strahlendem Wetter und mit reger Beteiligung aus dem Bezirk Kufstein und weiteren Nachbarn aus Kössen und Bayern, starteten wir unsere Runden. Auf der „Spaziergänger Runde“ erwartete Franz Senn an seiner Georgskapelle im Mühlgraben die Wanderer zur Kapellenführung mit interessanten Ausführungen. Die Runde zwei führte über das Zollhaus in die Schönau und über die Blaue Quelle wieder ins Tal. Und Gruppe drei wanderte über den Höhenweg und Kalvarienberg nach Erl, wo sich alle Gruppen



Bezirkswandertag 2024 in Erl

Alpbach

Ausflüge und Wanderungen

Am 21. Juli 2024 fuhren wir über Kössen nach Bayern zur Winkelmoos Sonnenalm, der ehemaligen Heimat von Rosi Mittermeier. Nach einem köstlichen Mittagessen setzten wir unsere Reise ins Hinterkaisertal zur Griesneralm fort, wo wir hervorragend bewirtet wurden, bevor es zurück nach Alpbach ging. Am 06. August 2024 führte uns unser nächster Ausflug nach Osttirol zum Lucknerhaus in Kals. Nach einer Kaffeepause im Gasthof Braurup in Mittersill fuhren wir bei strahlendem Wetter über den Felbertauern nach Kals. Dort genossen wir das Mittagessen und bewunderten das beeindruckende Panorama des Großglockners. Auf der Rückfahrt wurden wir im Hotel Schermer in Westendorf herzlich empfangen. Am 11. September 2024 fand unsere jährliche Wanderung zur Böglalm in Alpbach statt. Das schöne Wetter erlaubte uns im Freien zu sitzen und nach dem Mittagessen überraschten uns die Enkelkinder der Wirtin Maria mit musikalischen Darbietungen. Unser letzter Ausflug des Jahres führte uns am 09. Oktober 2024 zum Benediktinerstift Benediktbeuern. Nach einem Aufenthalt in Bad Tölz besuchten wir das Kloster, dessen Basilika nach einem Hagelsturm eingerüstet war. Pater Roman öffnete die

zum Mittagessen und zum geselligen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung von „Sodawoi“ im Posthotel Erlerwirt wieder trafen. Zur Begrüßung all unserer Gäste kam Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger und für den Tiroler Seniorenbund freute sich Barbara Schwaighofer, verbunden mit Grüßen unserer leider erkrankten Landesobfrau mit uns über den gelungenen Wandertag. Wir freuten uns auch darüber, dass der Landtagsabgeordnete Sebastian Kolland aus Ebbs mit uns wanderte.

SF Wilfriede Hauser



Franz Senn erzählte über seine Kapelle

Antoniuskapelle für uns und erzählte die Geschichte des Klosters. Nach dem Mittagessen beim Klosterwirt ging es zur Gröblalm in Mittenwald, bevor wir nach Alpbach zurückkehrten. Alle drei Tagesfahrten waren mit 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Alpbacher Bus der Fa. Gabriel Moser voll besetzt.

Hans Pichlkostner



Breitenbach

Jubiläumsfeier 60 Jahre Ortsgruppe Breitenbach

Die Jubiläumsfeier fand am Donnerstag, 24. Oktober 2024 mit ca. 160 Mitgliedern statt. Die Obfrau Rosi Fellner freute sich über den Besuch ihrer Seniorinnen und Senioren und der Ehrengäste, zu nennen unser Bürgermeister Josef Auer und als Vertreter der Landesleitung, der Bezirksobmann von Kitzbühel Hans Brandstätter. Zu Beginn feierten wir die hl. Messe in unserer Pfarrkirche. Der Arzberger Zwoagsang aus Brandenburg begleitete uns dabei wunderbar mit ihrer schönen Musik. Anschließend luden wir zum Mittagessen in den Gasthof Rappold. Um 14:00 Uhr starteten wir im voll besetzten Rappoldsaal unsere Jahreshauptversammlung. Die Obfrau berichtete über die vielen Zusammenkünfte in der Seniorenstube, den Reisen und den Vorträgen des vergangenen Vereinsjahres. Dann folgte ein Rückblick auf 60 Jahre Seniorenbund Breitenbach. Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Weiters konnten wir zwei neue Ehrenmitglieder begrüßen: Josef Hintner und Grete Messner. Wir danken beiden für ihre jahrelange wertvolle Arbeit als Obmann-Stellvertreter und wünschen allen Geehrten alles Gute.

Ehrung langjähriger Mitglieder

35 Jahre: Elfriede Messner, 30 Jahre: Marianne Adamer, Barbara Auer und Maria Adamer, 25 Jahre: Maria Atzl, Anton Sappl, Peter Rupprechter und Anna Fellner, 20 Jahre: Hanni Kaindl, Franz Auer, Marianne Margreiter, Peter Gschwentner, Anneliese Haider, Hans Zeindl, Ing. Alois Margreiter und Siegfried Ingruber.



OG Breitenbach 20 Jahre Mitgliedschaft



OG Breitenbach 30 Jahre Mitgliedschaft

Ebbs

Wieder viel los bei der OG Ebbs im 2. Halbjahr 2024

Am 27.08. luden wir die Generation 80+ zum traditionellen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen nach Mariastein ein. Auch beim Bezirkswandertag am 07.09. in Erl waren wir stark vertreten. Am 17.09. führte uns ein Ganztagesausflug in das weltgrößte Hopfenanbaugebiet Hallertau (auch Holledau genannt), nordöstlich von München. Bei einem typischen Betrieb in Oberpindhart erfuhren wir viel Wissenswertes über Anbau und Ernte von Hopfen. Bei der Rückfahrt machten wir noch in der Schlossbrauerei Maxrain halt. Vom 29.09. – 03.10. unternahmen wir (gemeinsam mit Niederndorf und Erl) eine Reise nach Ungarn. Die Hinfahrt zu unserem Hotel in Balatonalmadi am Nordwestufer des Plattensees ging über Niederösterreich und das nördliche Burgenland. Von dort unternahmen wir Tagesausflüge in die Metropole Budapest mit Schiffahrt auf der Donau, in die Puszta zum Reiterhof Varga Tanya und im Nahbereich des Plattensees Besuch der großartigen Porzellanmanufaktur in Herend sowie zur Halbinsel Tihany. Die Rückfahrt führte uns auf einer anderen Route mit Mittagspause in Gratwein bei Graz nach Tirol. In diesen fünf Tagen erlebten wir eine schöne Zeit im Nachbarland von Österreich, wobei besonders in Budapest viele Spuren der ehemaligen Monarchie zu erleben waren. Beim abschließenden Ausflug erlebten wir am 15.10. im benachbarten Bayern einen netten herbstlichen Nachmittag am Spitzingsee. Erfreulich, dass alle diese Ziele reges Interesse fanden. Abgeschlossen wird das Vereinsjahr traditionellerweise mit der Jahreshauptversammlung im November.

Obmann Toni Geisler



Beim Hopfenbauer Huber in der Holledau.



Kurzer Stopp bei der Wanderung am herbstlichen Spitzingsee.

Erl**Ausflug Chiemsee**

Zum Abschluss unserer Ausflugssaison besuchten wir die Fraueninsel im Chiemsee. Nach Kaffee und Kuchen, bzw. einem späten Mittagessen hatten wir noch Gelegenheit, die Klosterkirche Frauenwörth zu besuchen und die wunderbare Herbststimmung auf der Insel zu genießen. Nach dem Ausflug zum bayerischen Meer kehrten wir in guter alter Tradition noch im Gasthaus Schönau zur immer hervorragenden Abschlussjause ein.

SF Wilfriede Hauser

Hochzeitsjubilare

Kathi und Peter Kitzbichler feierten goldene Hochzeit – ein schöner Anlass, zu dem wir ebenfalls sehr herzlich gratulieren und noch viele gemeinsame Jahre wünschen.



Obfrau Erika Moser zum Gratulieren bei Kathi und Peter Kitzbichler

Kramsach**Aktivitäten**

Am 22.08. Besichtigung der einzigen Glockengießerei in Österreich, der Firma Graßmayr in Innsbruck. Wir erhielten interessante Einblicke in die geschichtliche Entwicklung der Gusstechnik. Am 10.10. besuchten wir Osttirol und fuhren zum Matreier Tauernhaus ins Innergschloß. Der Großvenediger zeigte sich kurz in seiner ganzen Schönheit. Am 20.10. Ehrung unserer Jubilare mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Gappen. Acht Mitglieder mit 75 Jahren, fünf Mitglieder mit 80 Jahren, sieben Mitglieder mit 85 Jahren, zwei Mitglieder mit 90 Jahren und eine Dame mit 95 Jahren. Wir konnten auch zwei Ehepaaren zur Diamantenen Hochzeit und vier Paaren zur Goldenen Hochzeit gratulieren. Musikant Paul Hechenblaikner spielte uns mit seiner Harmonika zünftig auf. Die monatlichen Treffen im Rathaus Kramsach zu Kaffee und Tratsch fanden ebenso statt, wie vier Wanderungen mit Wanderführer Ing. Hans Knoll und zwei Tagesausflüge.

Goldene Hochzeit

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag für Maria Wintermeier und Lisl Kronthaler zum 95er und für Peter Buchauer zum 85er. Zum 80. Geburtstag dürfen wir Annemarie Buchauer, Gerhard Arnold und Theresia Haselsberger gratulieren. Alles Gute zum 75. wünschen wir Magdalena Hager, Johann Baumgartner und Kathi Kitzbichler. Ihnen allen viel Gesundheit, Freude und Zufriedenheit!

† Abschied nehmen mussten wir von unseren Mitgliedern Roman Kronthaler, Sebastian Kitzbichler und Maria Mutz. Gott der Herr schenke ihnen ewigen Frieden.



Schiffahrt auf dem Chiemsee

Herbstreise ins Elsass

Vom 22. bis 26. September fuhren 42 Mitglieder ins Elsass, eine Region in Frankreich, die durch ihre Fachwerkstädte, Weindörfer und den Flammkuchen bekannt ist, aber auch historisch und kulturell viel zu bieten hat. Ausgehend von unserem Standort in Riquewihir besuchten wir unter kundiger Führung die ebenso charakteristischen Städte Eguisheim, Kaysersberg und Ribeauvillé. Unverzichtbar waren natürlich auch Colmar und Strasbourg mit seinem Münster und dem Viertel mit den europäischen Institutionen. Wir hatten auch ausreichend Zeit, die heimische Küche und die vorzüglichen Weine kennen zu lernen, sodass auch das gemütliche Zusammensein nicht zu kurz kam.

Evi Oehm

**Kufstein****Monatsversammlung vom 19.09. Thema Sicherheit im Öffentlichen Raum und im Internet**

Am 19.09.2024 besuchte uns Frau Abt. Inspektorin Steffi Weiß vom Polizeiposten Niederndorf, um unsere Mitglieder vom Seniorenbund über den Missbrauch und die Betrügereien im Internet und über die Gefahren in öffentlichen Raum aufzuklären, denn immer wieder werden Seniorinnen und Senioren Opfer von Betrügereien und Überfällen. Es kamen 70 interessierte Zuhörer und wurden umfangreich über diese Gefahren informiert.

Hier die Tipps der Polizeibeamtin, die eine besondere Ausbildung für diesen Bereich der Kriminalität hat:

- Dunkle, einsame Plätze und Wege meiden, lieber einen Umweg machen!
- Bei Mitteilungen im Internet, am Handy oder Computer nicht in Panik handeln, überlegen und eine weitere Person informieren bzw. sich sofort an die Polizei wenden.

- Keinen Aufforderungen Links zu öffnen nachkommen oder Bargeld und Schmuck an unbekannte Personen übergeben. Im Anschluss an den Vortrag konnten Fragen und Erfahrungen mit der Referentin erörtert werden.

**Kundl****12.09.2024 Fahrt ins Blaue**

Keiner der Mitglieder konnte im Voraus erfahren, wohin diese Fahrt ging – lediglich unser Organisator, Herr Feichtner und der Buschauffeur der Fa. Gabriel Moser kannten das Ziel. Wir starteten Richtung Breitenbach; einen Zwischenstopp gab es in Mariastein. Anni und Marga versorgten uns mit einem Stärkungs-Stamperl, weiter ging's nach Kufstein – Kleinholz. Für alle, die bereit waren, trotz des leichten Regenwetters einen Fußmarsch zu wagen, hieß es aussteigen. Der Rest fuhr mit dem Bus zum Gasthof Stimmersee, bei welchem sich auch ein ausreichend großer Parkplatz, auch für Busse, befindet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden bei Kaffee und Kuchen Zeit für gute Gespräche und Unterhaltung und genossen die Zeit zum Austausch, während die „ganz Fleißigen“ auch noch eine Runde um den Stimmersee drehten, bevor wir gegen 16:20 Uhr zur Heimfahrt aufbrachen. Der Herbstausflug Anhornboden – Hinterrissalm am 10.10. fiel buchstäblich „ins Wasser“ – wir werden diese Fahrt bei schönerem Wetter nachholen.

18.10.2024 Ortsgruppenwanderung in die Kundler Klamm

Wir teilten uns in Kleingruppen, die einen wanderten durch die von Herbstfarben leuchtende Kundler Klamm, andere kehrten nach einer kürzeren Strecke bereits wieder um – je nach Bedarf und Möglichkeit. Danach gab es Kaffee und Kuchen im Tennis Café. Wir verbrachten bei Akkordeon-Live-Musik eine gemütliche Zeit.

† Für immer verabschieden mussten wir uns von Margit Reiter am 14.07., Dr. Jakob Mayer am 02.09., Elisabeth Eder am 15.09., Johanna Seebacher am 16.09., Dir. i.R. OSR Werner Cassan am 04.10. und Ute Preims im Oktober 2024. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen der Verstorbenen. Der Herr schenke allen Verstorbenen die ewige Ruhe.


Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

70 Jahre Maria Konstantinovic, 75 Jahre Margarethe Koidl, 85 Jahre Juliane Egger und Michael Dessl. Herzliche Gratulation, Gesundheit und Wohlergehen für die Zukunft!

Langkampfen

Tagesausflug Zell am See

Der geplante Augustausflug führte uns mit 71 Mitgliedern zuerst nach Leogang zur Kraller Alm. In gemütlicher und rustikaler Atmosphäre genossen wir das Mittagessen. Unser Tagesziel Zell am See erreichten wir in Kürze und nun konnten wir bei der entspannten Schifffahrt den wunderschönen Ausblick auf die Bergwelt und Landschaft bestaunen. Bevor wir die Rückfahrt über den Pass Thurn antraten, legten wir in Mittersill noch eine Kaffeepause ein.



† Marianne Madreiter 06.09.2024. Ruhe in Frieden.

Münster

23.08. Fahrt St. Gilgen am Wolfgangsee

Bei schönem Wetter ging es über Lofer und Salzburg nach St. Gilgen. Weiter mit dem Schiff nach St. Wolfgang, mit der schönen Kirche und den uralten Häusern. In der Dorfalm erhielten wir ein schmackhaftes Mittagessen und hatten anschließend noch ausgiebige Zeit durch St. Wolfgang zu bummeln und an der Seepromenade einen Kaffee zu genießen. Beim Bus servierte Traudi noch allen ein Schnapsperl zum Verdauen, anschließend ging es zurück nach Münster.

† Leider verabschieden mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied Josef Biechl. Der Herr gebe ihm den ewigen Frieden!



Vier-Tagesfahrt Vorarlberg September 2024

Die Fahrt führte uns in das idyllische Brandnertal, hinauf zum Lünensee auf 1.970 Metern Höhe. Anschließend ging es in zügiger Fahrt Richtung Vaduz, wo wir mit dem Citytrain die Hauptstadt des Fürstentums und des sechstkleinsten Staates der Erde erkundeten. Am nächsten Tag erreichten wir mit dem Schiff von Bregenz die Insel Lindau. Unsere Reiseleitung führte uns in die kleinen romantischen Gässchen mit imposanten Villen. Nach dem Mittagessen und einer Schnapsverkostung blieb noch genügend Zeit zur Besichtigung der Altstadt in Bregenz und der berühmten Festspielbühne. Am dritten Tag konnten wir das besondere Naturschauspiel des Rheinfalls in Schaffhausen bei einer Schifffahrt bewundern. Dieser zählt zu den drei größten Wasserfällen Europas. Wir besichtigten noch das malerische Städtchen St. Gallen, welches mit seinem Stiftsbezirk, der Kathedrale und der Stiftsbibliothek zum UNESCO – Weltkulturerbe zählt. Den letzten Abend genossen wir noch bei einem gemeinsamen Essen mit Musik und einem Gläschen Wein. Die Heimfahrt führte uns über den Bregenzerwald nach Bezaun. Ein Rundgang und Verkostung von guten Käsespezialitäten aus Heumilch rundeten unseren Ausflug erfolgreich ab.

SF Elfriede Salzburger

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Elisabeth Bendler 85 Jahre, Karl Karrer 85 Jahre, Mathilde Paulmichl 85 Jahre, Berta Egger 75 Jahre

20.09. Fahrt ins Blaue

Mit unserem Fahrer Bernd sind wir an Thiersee Landl vorbei bis zur Fischbach Au zum „Winkelstüberl“ gefahren. Bei herrlichem Wetter haben wir dort Kaffee mit Kuchen oder einen Wurstsalat gegessen. In diesem Winkelstüberl sind über 1.000 verschiedene Kaffeemühlen ausgestellt. Um 16:30 Uhr traten wir die Heimreise an und sind um ca. 18:00 Uhr wieder zu Hause angekommen.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Burgi Meixner zum 95. Geburtstag, Josef Dengg zum 85. Geburtstag, Elisabeth Schrettl zum 80. Geburtstag, Frieda Kostenzer zum 80. Geburtstag und Ludwig und Agnes Felder zur „Goldenen Hochzeit“. Wir wünschen ihnen eine gute Gesundheit!



Niederndorf und Umgebung

Herbstausflüge 2024

Unser erstes Ziel war am 12.09.2024 Elbingenalp im Lechtal. Fahrt durchs Inntal, nach Obsteig zur ersten Einkehr. Über den Fernpass und Reutte bis Elbingenalp, schon erwartet von Kulturführerin Mathilde Schlichtherle, war die Geierwallybühne erster Besichtigungspunkt. Die folgende Dorfführung mit Besuch der Schnitzschule, einen Blick in die Wunderkammer und vielen interessanten Erklärungen führte bis zur Kirche und endete beim Gasthof Schwarzer Adler, wo wir dann zum Mittagessen erwartet wurden. Die Rückfahrt erfolgte dann über Garmisch-Partenkirchen, Mittenwald (mit einer Kaffeepause), Scharnitz und Seefeld. Gemeinsam mit den Ortsgruppen Ebbs und Erl reisten wir vom 29.09. bis 03.10.2024 an den Plattensee. Die Stadtrundfahrt in Budapest und Schifffahrt auf der Donau, eine Fahrt in die Puszta mit Reitervorstellung und der Besuch der berühmten Porzellanmanufaktur in Herend waren die Hauptattraktionen dieser schönen Reise. Nicht vom Wetter begünstigt war unser Ausflug am 10.10.2024 nach Umhausen im Ötztal, den Besuch der Greifvogelschau und des Ötzidorfes verhinderte der starke Regen, eine Fahrt nach Niederthai diente als Ersatz. Wetterfeste konnten dabei wenigstens einen Blick auf den Stuibenfall werfen. Entschädigt wurden wir durch kulinarische Genüsse, vom zweiten Frühstück in der Alpenrast Tyrol beginnend, dem sehr guten Mittagstisch im Gasthof Schwarzer Adler in Umhausen bis zur Kaffeepause beim Bucherwirt.

W. Bucher



Von der Kulturführerin erfuhren wir Interessantes über Elbingenalp.



Nur Wetterfeste konnten einen Blick auf den Stuibenfall werfen.

Reith in Alpbach

E-Bike Fahrsicherheitstraining

Die Radfahrer des Seniorenbundes absolvierten am Freitag, den 10. Mai ein Fahrsicherheitstraining für E-Bikes. Unter der fachkundigen Anleitung unseres Radprofis Christian Haas konnten wir verschiedene Situationen üben, z.B. gezieltes Bremsen, enge Kurven fahren, usw.

Ladinerturnier

Am 17. Juli 2024 veranstalteten wir das alljährliche Ladinerturnier beim Gasthaus Pinzgerhof. 17 Paare kämpften um den Sieg. Gewonnen hat zum Schluss das Team Annemarie Feichtner und Rudolf Innerbichler vor unserem Obmann Adolf Larch mit seinem Partner Josef Tipotsch.



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Am 28.06.2024 feierten wir gemeinsam mit den Geburtstagsjubilaren des zweiten Quartals beim Gasthof Pinzgerhof die runden und halbrunden Geburtstage unserer Mitglieder:

70 Jahre: Annelies Hofer und Magnus Bitterlich, 75 Jahre: Erna Larch, 80 Jahre: Renate Madersbacher und Ernst Hechenblaikner, 85 Jahre: Mali Moser, 90 Jahre: Anna Hechenblaikner, Anna Hausberger und Peter Hausbichler.



† Verabschieden mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied Walter Pirhofer (im 92. Lj.). Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Walchsee

Auch im Herbst war wieder einiges los bei uns!

Im September fand bei traumhaftem Wetter unser viertes Senioren Triathlon Walchsee statt. 15 hochmotivierte Teams stellten sich wiederum den Herausforderungen: 3,5 km Gehen, 10 km Radeln sowie Treffsicherheit beim Stockschießen waren gefragt. Mit Ehrgeiz und noch mehr Spaß ging der sportliche Wettbewerb unfallfrei über die Bühne, danach wurde noch gegrillt und gefeiert. Gerne folgten wir der Einladung des Bezirksobmannes und nahmen mit einer kleinen Gruppe am Bezirkswandertag in Erl teil. Im Oktober starteten wir nach Schloss Tratzberg. Mit dem Bummelzug fuhren wir durch den herbstlich bunten Laubwald die Serpentina zum Schloss. Die Schlossführung durch die imposanten Räume und Säle war hochinteressant und verständlich erklärt. Nach einer Stärkung im Schlosswirt traten wir die Heimreise an und haben wieder einen schönen Nachmittag in der Seniorenbund Runde verbracht.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Wildschönau

Aktivitäten

Am 28. August machten wir eine Tagesfahrt ins Lechtal, zum Mittagessen nach Elbigenalp in den Schwarzen Adler. Später führte uns die Route, vorbei an St. Anton, zum Kaffee und Kuchen beim Ruetz in Schnann. Die Fahrt ins Blaue, am 16. September stand unter dem Motto „Fünf-Seenfahrt“, vorbei am Achensee und weiter zum Tegernsee, wo wir das Mittagessen im Schlossbräustüberl genossen. Weiter ging es vorbei am Schliersee, zum Kaffee und Kuchen hinauf zum Spitzingsee in der „Alten Wurzhütte“ und



retour vorbei am Thiersee. Trotz Regen beste Stimmung in beiden Bussen! Am 30. September starteten wir zur Fünf-Tagesfahrt nach Slowenien. In San Daniele in Friaul gab es ein vorzügliches Mittagessen mit viel Schinken. Vorbei an Triest ging es zu unserem Hotel in Izola. Am nächsten Tag gab es eine Stadtbesichtigung von Triest und Schloss Miramare. Der dritte Tag führte uns nach Hrastovlje mit seiner Dreifaltigkeitskirche und anschließender Olivenprodukte-Verkostung in Izola. Am vierten Tag besuchten wir die mittelalterliche Stadt Piran und anschließend gab es eine Weinprobe mit Verköstigung. Am letzten Tag besichtigten wir noch die weltberühmte Adelsberger Grotte in Postojna.



weiter auf der nächsten Seite ----->



In ehrendem Gedenken mussten wir uns leider von unserem langjährigen Obmann Hans Eder verabschieden. Unserem Hans ein herzliches „Vergelt's Gott“ für sein großes Engagement und seine langjährige Arbeit für den Seniorenbund Walchsee, wofür er mit der silbernen Ehrennadel des Tiroler Seniorenbundes ausgezeichnet wurde. Auch von Christian Harlander und Elisabeth Eller mussten wir uns verabschieden – mögen sie in Frieden ruhen!



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren, wünschen ihnen Gesundheit und noch viele schöne Stunden im Kreis ihrer Lieben und in der Seniorenbund Runde! Katharina Mayr, Margit Pacher und Helmut Sock zum 70er. Maritta Ritzer und Maria Gredler zum 75er. Christl Bauermeister zum 80er und unserer langjährigen Kassierin Wetti Steinbacher zum 85er.

Jahreshauptversammlung

Sie fand am 23. Oktober statt und war mit fast 100 Mitgliedern sehr gut besucht. Der Hauptbeschluss war, dass der gesamte Vorstand mit 31.12.2024 seine Arbeit niederlegt und bis dahin noch ein neuer Vorstand gefunden werden muss. Ansonsten wird die Ortsgruppe Wildschönau vorerst ruhend gestellt.

SF Erna Gwiggner, Karl und Martha Deiters



Verabschieden mussten wir uns von Barbara Loinger. Möge sie ruhen in Frieden.



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Wir gratulieren zum 80. Geburtstag: Maria Aschaber, Niederau, Elisabeth Silberberger, Mühlthal, Rosmarie Mayr, Auffach. Wir gratulieren zum 90. Geburtstag: Lambert Mayr, Auffach. Dazu wünschen wir euch alles Beste und vor allem Gesundheit!

Wörgl

Oktoberfest

Als einen gelungenen Neustart verzeichneten wir unser erstes Oktoberfest in der Zone. 68 Mitglieder trafen sich, um bei original bayerischen Weißwürsten mit süßem Senf, einem Laugenbäck und einem Weißbier oder einem anderen Getränk einen netten Nachmittag zu verbringen. Ein großes Dankeschön an die Spender Karl, Leo und Reini mit Anhang. Auch ein herzliches Vergelt's Gott an unsere Seniorinnen und Senioren, die uns so zahlreich bei unseren Unternehmungen begleiten und uns daher in unseren Bemühungen bestärken alles richtig zu machen.



Wir gedenken im Besonderen, in großer Dankbarkeit für seine geleisteten Dienste als Obmann vom Seniorenbund Wörgl von 2013 bis 2021 und nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied Helmut Knoll, der am 05. September im 79sten Lebensjahr von Gott zu sich gerufen wurde. Herr schenke ihm die ewige Ruhe.

BEZIRK LANDECK

Bezirk Landeck

Bezirk-Jass-Turnier des Seniorenbundes, BZ Landeck

Am 14. September 2024 fand im Gasthof Greif in Landeck das traditionelle Jass-Turnier des Seniorenbundes, Bezirk Landeck statt. Bezirksobmann Pepi Raich konnte 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Als Ehrengast nahm „inser Margreth“ Falkner, die Neonaionalratsabgeordnete, teil. Ein Turnier mit Spannung und Ehrgeiz brachte als Siegerin Helene Rudigier, 2. Claudia Auer-Letzner, 3. Stefanie Huber, 4. Hermine Kathrein und 5. Hans Auer hervor und sie wurden mit einem Geldpreis belohnt. Alle weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten einen Germteigopf als Preis.



Galtür- Mathon

Besuch eines besonderen Bauernhofes im Bregenzerwald

Am 26. August starteten wir eine Besichtigungsreise zu einem besonderen Bauernhof im Bregenzer Wald. An dieser Fahrt nahmen auch Mitglieder aus dem ganzen Tal teil und gesellten sich sehr gut zu uns. Auf der Autobahnraststätte Hohenems kehrten wir zu einem kleinen Imbiss ein. Frühzeitig erreichten wir gutgelaunt unser Ziel. Da wir bis zur Führung noch ein wenig Zeit hatten, nützten wir diese zur Besichtigung des hofeigenen Kräutergartens oder zum Einkauf von interessanten Molkeprodukten. Familie Metzler erzeugt aus Kuh- und Ziegenmilch in der eigenen Käserei nicht nur Butter und Käse, sondern hat sich auf die Verarbeitung der anfallenden Molke spezialisiert. In einem riesigen Lagerhaus sind die Rohprodukte wie Molkepulver, Fichtennadeln, Baumharze, Alpenkräuter und Alpenblumen, Früchte verschiedenster Art gelagert. Daraus werden neben Molkedrinks vor allem Kosmetikprodukte erzeugt. Da gibt es dann Seifen, Duftkerzen, Salben, Pflegedusche, Shampoos, Lotionen. Anschließend an die interessante Führung wurden wir zu einer kleinen Verkostung von Käse und Hauswurstsorten samt einem Molkegetränk eingeladen. Wir fuhren dann weiter, durch die meist mit Schindeln verkleideten Holzhäuser, in den hinteren Bregenzer Wald



Bauernhof Metzler in Egg im Bregenzerwald

Kappl

Maria Bildstein in Vorarlberg

Am 16. Mai 2024 ging die Fahrt mit 73 Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Kappl, über den Arlberg, ins Ländle. Unser Ziel war der Wallfahrtsort Maria Bildstein am Eingang in den Bregenzer Wald. Die Basilika steht auf einem felsigen Hügel hoch über dem Rheintal und bietet einen herrlichen Ausblick vom Bodensee über das Rheintal bis zum Rätikon und die Schweizer Berge. Um 10:30 Uhr las der dortige Pfarrer eine heilige Messe und erklärte uns den Wallfahrtsort und die Basilika. Anschließend beantwortete er noch viele Fragen zu diesem bedeutenden Wallfahrtsort in Vorarlberg. Nach einem guten Mittagessen im Gasthaus in Bildstein ging die Fahrt weiter durch den vorderen Bregenzer Wald. Bei Schwarzenberg fuhren wir über das Bödele (ein schönes Naherholungsgebiet) nach Dornbirn. Dort war ein kurzer Aufenthalt im Stadtzentrum angesagt. Nach einer Kaffeepause beim Roten Haus fuhren wir wieder zurück nach Kappl. Es war insgesamt eine schöne Wallfahrt zu einer herrlich gelegenen Basilika. Viele schöne Eindrücke werden uns in Erinnerung bleiben.

Obmann Stephan Siegele



Kaunertal

Dreitagesfahrt in die Wachau



weiter auf der nächsten Seite ----->

bis zum Tannberg. Leider konnten wir wegen dem dichten Nebel nicht über die Passhöhe sehen. Dieser lichtete sich dann auf dem Weg nach Lech. Wir konnten dort etwas die Füße vertreten oder kurz einkehren. Wir erreichten am späten Nachmittag Flirsch, wo wir im Hotel Troschana zum Abendessen einkehrten und dann im Abendsonnenschein nach Hause fuhren.

Obmann Georg Juen

Vom 10. bis 12. September 2024 unternahm die Ortsgruppe Kaunertal eine Busfahrt in die Wachau. Wir fuhren über Kufstein vorbei am „Zahmen Kaiser“ bis Ruhpolding, wo wir den ersten Stopp machten. Anschließend ging es weiter in die Gemeinde unseres Gemeindebundpräsidenten Hannes Pressl, Adagger an der Donau, wo wir beim Parlamentwirt einkehrten. Von dort aus besuchten wir den Wallfahrtsort „Maria Taferl“, bevor wir in Melk im Hotel Wachau eincheckten. Am nächsten Tag besuchten wir einen Vierkanthof und fuhren dann mit dem Schiff bis Krems-Stein, besuchten dort die Fußgängerzone und besichtigten anschließend die Winzergenossenschaft Krems Sandgrube 13. Nach einem gemütlichen Singabend besuchten wir am letzten Tag, bevor es wieder zurück in die Heimat ging, das Stift Melk.

Landeck

Geburtstagsfeier

Obfrau Roswitha Pircher und der gesamte Ausschuss hatten auch heuer wieder die Mitglieder, die dieses Jahr einen „runden Geburtstag“ feierten oder noch feiern werden am Donnerstag, den 24.10.2024 ins „Landegger“ zu einem Umtrunk mit Mittagessen



Die neun anwesenden „Geburtstagsjubilare“ mit Obfrau und Bürgermeister

eingeladen. Die Obfrau überreichte den Damen eine Rose und den Herren eine Flasche Wein. Auch der Bürgermeister der Stadt Landeck war anwesend. Die Jubilare von 2024 waren: Helga Pollessnig und Margot Tiefenbrunn, 90J. Grete Altmann, Reinhilde Leban, Maria Miemelauer, Ilona Schütz, Hans Stark, Sieglinde Zangerle, Monika Thurner, 80J. Elfriede Freina, Josef Konrad, Marialuise Schlatter, Ingeborg Schlatter, Bernadette Zangerl, 70J.



Geburtstagsfeier © Gertraud Niggler

Serfaus Sonnenplateau

Ausflug nach Schärding

1.Tag: Serfaus – Schärding: Um 08:00 Uhr war die Abfahrt in Serfaus mit Kaffeestopp in der Raststätte Landzeit bei Angath. Nach der Weiterfahrt nach Wasserburg am Inn war das Mittagessen im Gasthaus Paulanerstubn bestellt. Nachmittags ging die Fahrt nach Schärding, wo im 4* Stadthotel-Schärding Zimmerbezug war. Am Nachmittag erklärte uns eine Stadtführerin bei einem Spaziergang interessante Details der Stadt.

2.Tag: Passau – Donauschlinge – Schärding: Bei schönem Wetter konnte in Passau die „Dreiflüsse“ Rundfahrt, vorbei an Donau, Inn und Ilz, gefahren werden. Im alten Bräuhaus traf man sich zum Mittagessen. Nach der Mittagspause fuhr der Bus entlang der Donau bis zur Donauschlinge oder Schlögenger Schlinge.

3.Tag: Burghausen – Serfaus: In Burghausen erfolgte die Besichtigung der weltlängsten Burg, die sich mit über einem Kilometer Länge über einem schmalen Bergrücken erstreckt. Das Mittagessen wurde im Augustiner Brückenwirt eingenommen. Auf der Heimfahrt stoppte der Bus zu einer Rast am Haflingerhof bei Kramsach.

Obmann Walter Hochenegger



Zams

Ereignisreicher Sommer

Die Ortsgruppe Zams kann auf einen ereignisreichen Sommer zurückblicken. Am 29. Mai fand die Jahreshauptversammlung statt. Einstimmig wurde das Team ergänzt und verändert. Dankenswerterweise haben sich Karl Matt, Sepl Grisse mann und Hans Pfandl als Stellvertreter zur Verfügung gestellt. Mit Eva Kreidl haben wir eine engagierte Schriftführerin gefunden. So können wir mit Elan weiterhin unser Seniorenprogramm gestalten und umsetzen. Unseren ehemaligen und langjährigen Obmann Norbert Zanon haben wir zum Ehrenobmann ernannt. Großen Anklang fand die Betriebsbesichtigung bei der Firma Kofler in Zams. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Danke für die Einladung zu Kaffee und Kuchen. Im Juni besuchten wir den Naturpark Kaunergrat und wurden von einem Naturpark-Ranger durch das Piller Moor geführt. Abschluss war ein gemütliches Beisammensein mit einer wunderbaren Marend im historischen Gasthaus Schwarzer Adler in Fließ. Danke dem Chef der Firma Grüner aus Zams für die Getränke spende. Ein weiteres Highlight im Juli war der Ausflug nach Südtirol, nach Graun, wo wir eine eindrucksvolle historische Führung über die Aussiedlung der damaligen Grauner zugunsten des Stausees erhielten. Zum Mittagessen fuhren wir weiter ins Langtaufertal und wanderten anschließend zur Melag-Alm auf a Glasl und zum Ratschen. Vielen Dank der Firma VW Falch, die uns einen Kleinbus für unsere gehbehinderten Mitglieder kostenlos zu Verfügung gestellt hat.



Jahreshauptversammlung der OG Zams



BEZIRK LIENZ

Bezirk Lienz

Betriebsbesichtigung in Strassen – Tassenbach

Wie schon traditionell trafen sich die Ortsobleute, deren Stellvertreter und die Bezirksleitung zunächst zur Betriebsbesichtigung, dieses Mal im Nordpan Rubner Werk in Strassen Tassenbach. Mit 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 18 Standorten in vier Ländern ist die Rubnergruppe ein Produktionsbetrieb, wo vom Rohstoff Holz bis zum fertigen Gebäude alle Prozesse und Arbeitsschritte in einer lückenlos organisierten, innovativen und ökologisch nachhaltigen Wertschöpfungskette verbunden werden. Über fünf Millionen Quadratmeter ein- und mehrschichtige Massivholzplatten werden in den Werken in Olang und in Tassenbach/Strassen jährlich hergestellt. Wir konnten uns in eindrucksvoller Weise die computergesteuerten Arbeitsprozesse ansehen und staunten über selbst entwickelte Fertigungsmaschinen. Bezirksobmann OSR Josef Told bedankte sich für Betriebsführung und Bewirtung mit kleinen Präsenten.



Die Bezirkstagsteilnehmerinnen und -teilnehmer nach Besichtigung der Fa. Nordpan Rubner im Werk Strassen-Tassenbach.

weiter auf der nächsten Seite ----->

Einen Dank an alle Ortsgruppen für ihre Beiträge und Fotos!

BITTE BEACHTEN SIE DEN REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN HORIZONTE:

AUSNAHMSLOS 24.01.25! Bitte per Mail an office@tiroler-seniorenbund.at

Bezirkstag in Heinfels

Um 11:30 Uhr begann die Bezirksversammlung im Gasthof Burg Heinfels zunächst mit einem Mittagessen und wurde mit der Abarbeitung der Tagesordnung fortgesetzt. Übliches Totengedenken und Hinweis auf das Ableben des langjährigen Obmannes von Kals, Josef Bauernfeind. Es folgte der Bericht des Bezirksobmannes und dann die Tätigkeitsberichte der einzelnen Ortsgruppen, mit den vielen Veranstaltungen, Zusammentreffen, Ausflügen und Reisen. Natürlich kamen auch diverse Probleme und eventuelle Lösungen zur Sprache. Nach kurzer Überlegung entschloss sich die Ortsgruppe Lienz den Bezirkswandertag 2025 zu veranstalten, der genaue Termin folgt im Frühjahr 2025 zeitgerecht. Obmann Told übergab das Wort dem Landesgeschäftsführer Christoph Schultes, der sich zunächst sehr beeindruckt über die vielen Tätigkeiten und Aktivitäten der Ortsgruppen zeigte und dafür allen einen großen Dank aussprach. Das Adventsingen am 02. Dezember 2024 in Innsbruck findet seinen Ausführungen zufolge in der Jesuitenkirche statt. Die nächste Flugreise findet im Mai 2025 statt und führt nach Rhodos. Christoph Schultes verwies weiters auf das Angebot der Handyschulung der Jungbauern, das kostenlos sei und vermehrt angenommen werden sollte. Nach einigen Anfragen zu Punkt Allfälliges und deren Beantwortung endete der Bezirkstag mit dem Dank von Bezirksobmann OSR Josef Told mit einem Gruppenfoto im geschichtsträchtigen Gasthof Burg Heinfels.

Erich Wernhart

Mit der Radgruppe zur Lärchenhütte vl. Anton, Hermann, Sepl, BO, Edi und Wilfried.



Die Bezirkstagsteilnehmerinnen und -teilnehmer nach dem Bezirkstag im Gasthof Burg Heinfels.

Ausflüge mit dem E-Bike

Immer wieder gab es gemeinsame Ausfahrten, vorwiegend in das benachbarte Südtirol, hier bei der Lärchenhütte in Sexten mit Seniorinnen und Senioren aus dem Villgraten- und Pustertal.



Abfaltersbach

11. Monatswanderung am 08. Oktober 2024

Die Wandersaison geht langsam zu Ende, die Blätter fallen und der Frost zieht übers Land. Der ideale Zeitpunkt die Wanderschuhe in den Schrank zu stellen. Aber zuerst noch eine Abschlusswanderung zur sehr gepflegten Kapelle in Anras Kollreid. Nach einer kurzen Andacht stand auch die Ehrung zweier unermüdlicher Wanderungsteilnehmer an: Josef Stallbaumer und Otto Steger haben in den letzten Jahren keine Wanderung ausgelassen. Dafür gab's eine Urkunde zur Erinnerung. Anschließend lud Andrea Duregger zum Kartoffelsuppe essen und anschließendem Kaffee und Kuchen ein. Herzlichen Dank an Andrea und ihren Helferinnen und Helfer.



Josef Stallbaumer mit Urkunde in der dem hl. Josef geweihten Kapelle in Kollreid

Assling

Jahreshauptversammlung

Wie jedes Jahr im Herbst wurden auch heuer wieder die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung geladen. Auch Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Assling, Walter Annewandter, war gekommen. Nach der Begrüßung des Obmannes Josef Peintner wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Es folgte der Tätigkeitsbericht, in dem über die verschiedenen Veranstaltungen und Wanderungen der Seniorinnen und Senioren berichtet wurde. Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer folgten die Grußworte der Ehrengäste Bürgermeister Reinhard Mair und Hermann Haider als Vertreter des Bezirksobmannes Josef Told.

Zum Abschluss gab es noch eine gute Gerstensuppe und Kaffee und Kuchen. Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Bürgermeister für die zugesagten finanzielle Unterstützung.





Teilnehmer der Villgrater OG beim Kahnwirt in St. Martin/Gsies



Johann Gutwenger (92 J.) war viele Jahre Obmann der OG Innervillgraten, hier mit BO Josef Told in Gsies

Außervillgraten

Herbstfahrt zum Pyramidenkogel am 11. September

Bei Traumwetter und angenehmen Temperaturen stiegen 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die 441 Stufen hinauf auf die Plattformen des weltweit höchsten Holzsaussichtsturms. Nur ganz Mutige wählten die rasante Rutsche durch die Röhre. Im Anschluss fuhren wir zum nahen Gasthof Karawankenblick, wo wir vorzüglich speisten. Die nächste Station war Reifnitz. Mit dem Schiff am Wörthersee nach Velden, weiter mit dem Bus zum Abendessen nach Lavant ins Golfhotel. Bereichert mit vielen schönen Eindrücken brachte uns Busfahrer Walter wieder gut nach Außervillgraten.

Nachbarschaftstreffen Gsies – Villgraten am 25. September

Die freundschaftliche Beziehung zwischen Gsies und Villgraten besteht schon viele Jahre. Alle zwei Jahre gibt es abwechselnd die Treffen in Gsies oder im Villgratental. In diesem Jahr lag die Organisation bei der Seniorenvereinigung Gsies unter Leitung des Präsidenten Sepp Kahn. Zunächst trafen wir uns im Vereinshaus in St. Magdalena. Bei einer beeindruckenden Dia-Show wurde die Entwicklung des Tales seit Ende des Zweiten Weltkrieges aufgezeigt. Nach Kurzansprachen von Präsident Sepp Kahn von der Seniorenvereinigung Gsies, Obmann Josef Told im Namen der Ortsgruppen von Außer- und Innervillgraten und Bürgermeister Paul Schwingshackl aus Gsies gab es eine kräftige Jause mit Gsieser Produkten. Nach dieser Stärkung erfolgte die Wanderung von St. Magdalena hinunter nach St. Martin zum Kahnwirt zum gemeinsamen Mittagessen.

Heinfels

Ausflug Freiluftmuseum Innervillgraten

Bei wunderschönem Herbstwetter führte es den Seniorenbund Heinfels in das Freiluftmuseum für alpines Leben nach Innervillgraten. Nach der Begrüßung führten uns Theresia und Gerhard durch das Freilichtmuseum, wo uns das Leben, die Kultur und die Traditionen der Bewohner im Villgratental dargestellt wurden. Anschließend ließen wir den erlebnisreichen Tag im Gasthof Raiffeisen bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



Glückwünsche

Am 16. Oktober feierte unser liebes Mitglied Elisabeth Moosmann ihren 70. Geburtstag. Der Seniorenbund Heinfels gratuliert zu ihrem runden Geburtstag und wünscht ihr viel Gesundheit.



Hopfgarten in Deferegggen

Herbst – Aktivitäten

26 Mitglieder beteiligten sich am 04. September beim vierten Ausflug nach Thiersee und Kramsach, wo wir am Nachmittag das Höfemuseum besuchten. Von der Seniorenstube aus der Nachbargemeinde St. Veit haben uns drei Teilnehmer begleitet. Am 20.10. wurde schon traditionsgemäß die gemeinsame Feier für die Geburtstags- und Hochzeitsjubilare im Kultursaal veranstaltet. Beim fünften Ausflug am 22.10. nach Innervillgraten Kalkstein, auf die Badl-Alm, waren 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Rekordbeteiligung. Auch hier haben uns wieder sechs Mitglieder von der Seniorenstube St. Veit begleitet. In der Wallfahrtskirche Maria Schnee hielten wir eine kurze Andacht, bevor wir dann im Gasthaus nebenan zum Törggelen einkehrten und uns bei Livemusik gut unterhalten haben. *Obmann J.P.*

Sillian

Wallfahrt Maria Weißenstein

Wie in den vergangenen Jahren ging die Ortsgruppe Sillian wieder auf Wallfahrt, die vom Katholischen Familienverband von der Obfrau Cilli Wieser vorbildlich organisiert wurde. Das Ziel war Maria Weißenstein im Eggental auf einer Höhe von 1.520 Me-



† Für immer verabschieden mussten wir uns leider von unseren langjährigen Mitgliedern Peter Lechner am 27.09. im 79.Lj. und Johanna Veider am 13.10. im 95.Lj. Herr gib ihnen die ewige Ruhe!

tern. Da die Abfahrt sehr früh erfolgte, war eine ausgiebige Frühstückspause vor der Autobahnauffahrt sehr willkommen. Die hl. Messe zelebrierte mit einem Mitbruder Pater Paul Salamon, der unsere Ortsgruppe begleitete. Nach dem Mittagessen traf sich die Gruppe im Dom von Brixen, wobei in einer Seitenkirche eine Marienandacht stattfand. Bis zum Antritt der Heimfahrt war ausreichend Zeit, sich mit Kuchen und Kaffee nochmals zu stärken. Um die längere Heimfahrt leichter zu ertragen, verteilte Cilli beim Einsteigen in den Bus Nigilan, selbst gebackene Kekse, Bananen und zur Unterstützung der Verdauung ein Schnäpschen. So erreichte die Wallfahrertruppe gut gelaunt um 20:00 Uhr wieder Sillian. Die Ortsgruppe des Seniorenbundes bedankt sich bei Frau Cilli Wieser und dem Schofför Anton Bodner Anton ganz herzlich.

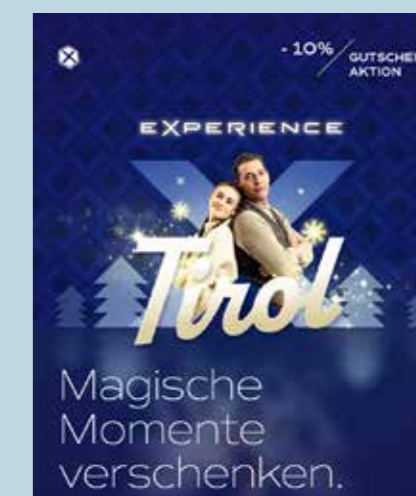
Wir gratulieren ganz herzlich zum runden Geburtstag: Albert Mechthild, Kathi Schett, Maria Schönegger, Maria Troyer, Josef Wachtler, Notburga Wieser

Eine Gruppe besucht den Instrumentenbauer Fabian Huber in seiner Werkstatt in Heinfels.

Nutzen Sie die Vorteile unserer Mitgliederkarte!

Mit der Mitgliedskarte des Tiroler Seniorenbundes erhalten Sie im gesamten Land verschiedenste Ermäßigungen. So erhalten Sie unter anderem 10 Prozent Preisnachlass im EXPERIENCE Tirol (Kaufhaus Tirol). Hier können Sie innerhalb einer Stunde mit Hilfe einer VR-Brille zu Ötzi, Kaiser Maximilian oder Andreas Hofer reisen.

Alle Angebote finden Sie unter: www.tiroler-seniorenbund.at/mitgliedskarte.



Besuchen Sie den Tiroler Seniorenbund auch auf Facebook:
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

BEZIRK REUTTE

Bezirk Reutte

Der Herbstausflug des Tiroler Seniorenbundes, Bezirk Reutte

Dieses Mal schauten wir in unser Nachbarland mit dem Start in Koblenz. Wo Rhein und Mosel zusammenfließen, gibt es viele Denkmäler zu bestaunen und eine interessante Geschichte mit vielen Ereignissen zu erzählen, die uns die Reiseleiterin näherbrachte. Mit einem Rheinschiff genossen wir die Reise auf dem Rhein. Viele Dörfer wie Bacharach, St. Goar, Boppard, Burgen und Ruinen passierten wir und bewunderten die imposanten Weingärten, die bis an die steilsten Stellen bepflanzt werden, da dort die Wärme gut gespeichert wird. Den nächsten Tag verbrachten wir an der Mosel, wo wir vor dem Einschiffen das Fachwerkstädtchen Bernkastel besuchten. Nach der gemütlichen Schifffahrt durchs Moseltal gab es eine Bretteljause mit Weinverkostung bei einem Winzer in 11. Generation. Am vierten Tag ging's zur ältesten Stadt Deutschlands, nach Trier. Der Dom mit seiner majestätischen Architektur gehört zu den ältesten Kathedralen. Nach dem Essen stand noch die Saar für eine Schifffahrt zur Verfügung. Das Wetter war ein bisschen wie im April und Staus bewogen uns am letzten Tag das Ziel zu ändern und Ludwigsburg einen Besuch abzustatten. Das Residenzschloss mit seinem wunderbaren Garten und die derzeit stattfindende Kürbisausstellung begeisterte uns. Es war eine gelungene Reise mit unserem Fahrer Markus, der Bezirksobfrau Monika und den Seniorinnen und Senioren, die trotz Stau und Regentropfen immer bei guter Laune waren.



Bezirkswandertag im August im Tannheimertal

Bei gutem Wetter starteten wir mit Bussen nach Tannheim, wo wir vom Hausherrn Alfred begrüßt wurden. Nach einer kurzen Beschreibung der imposanten Kirche durch Pfarrer Donatus und anschließender Vorstellung der vier möglichen Wanderrouten, machten sich 130 Seniorinnen und Senioren auf den Weg. Im Gemeindesaal erwartete uns danach ein gutes Menü, natürlich auch Kaffee und Kuchen, mit musikalischer Begleitung. Herzlichen Dank nochmals an alle Helferinnen und Helfer, es war ein schöner Tag für unsere Gemeinschaft.



Ehrwald - Zwischentoren

† Wir mussten uns verabschieden von:
Peter Ihrenberger, Helmut Brandauer, Manfred Oberreiter. Herr, lass sie ruhen in Frieden.

🎁 Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag 🎁

90. Ilse Somweber, 85. Bruno Wörndle, Theresia Nagele, Edeltraud Somweber, Renate Klotz, 80. Maria Senflehner, Wolfgang Niedergriese, Ingrid Bichler, Werner Gall, Gerd Ihrenberger, Walter Degen, 70. Christiane Haaf, Peter Wirth

Grän-Haldensee

Herbstausflug zum Ammersee

Bei schönem Herbstwetter ging es kurz nach 06:00 Uhr los über Reutte - Füssen - Roßhaupten nach Hohenfurch, wo wir eine Frühstückspause mit Kaffee und Butterbrezel einlegten. Weiter ging's über Landsberg nach Stegen am Ammersee, wo der Rad-dampfer für unsere kulinarische Rundfahrt mit leckerem Mittagessen schon parat stand (3,5 Stunden). Danach fuhren wir zum Kloster Andechs, wo wir die Wallfahrtskirche besichtigten und uns natürlich auch das Andechser Bier schmecken ließen. Weiter ging's nach Benediktbeuern ins Klosterbräu, wo wir beim gemeinsamen Abendessen den wunderschönen Tag ausklingen ließen. Um 21:00 Uhr kamen wir wieder wohlbehalten in Grän an. Danke unserem Obmann Sepp Mair für die gute Organisation und dem Busfahrer Sandro, für den unsere Fahrt eine Premiere war. Auch wurden im Sommer wieder neun Wanderungen gemacht, das beliebte Törggelen in der Burgschenke durfte nicht fehlen. Der Abschluss war ein Lichtbildervortrag mit allen Aktivitäten der Ortsgruppe aus dem Jahr 2019. Der Ausschuss bedankt sich für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen, wünscht eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit, damit wir im neuen Jahr wieder frischen Mutes los starten können.



Die Mitglieder der OG Grän-Haldensee bei der Herbstfahrt zum Kloster Andechs

† Die Ortsgruppe trauert um ihr langjähriges Mitglied Hermann Mattersberger (80 Jahre). Wir bewahren ihm ein ehrendes Andenken.

Reutte und Umgebung

Toskana

Die fünftägige Herbstreise des Seniorenbundes Reutte und Umgebung führte heuer in die Toskana. Auf dem Weg nach Montecatini Terme, wo die Reisegruppe am Abend eintraf, gab es mehrere Stopps für Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee. Der zweite Tag führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das nahe gelegene Pisa und Lucca. In Pisa faszinierte nicht nur der „heilige Bezirk“ mit dem Schiefen Turm, sondern auch die historische Altstadt. Lucca beeindruckte durch die noch gänzlich erhaltene Stadtmauer und den historischen Plätzen, umgeben von Bauwerken aus dem Mittelalter. Der dritte Tag war überschrieben mit „Chianti Weinbaugebiet“. Schon nach wenigen Kilometern befanden sich die Reisenden inmitten der Hügel dieses wunderschönen Teils der Toskana. Weinberge wechselten sich mit Olivenhainen ab. Auch ein Beuch von San Gimignano stand auf dem Programm. Am vierten Tag war das Ziel Siena, im südlichen Teil der Toskana. Der Reiseleiter Ulrich führte die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Stadt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Der letzte Tag stand im Zeichen der Heimfahrt. Die lange Busfahrt wurde durch kürzere und längere Pausen unterbrochen. Dankbar und voller neuer Eindrücke kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seniorenbundes Reutte am Abend wieder wohlbehalten in Reutte an.



BEZIRK SCHWAZ

Achenkirch und Umgebung

Blaue Fahrt am 14.06.2024 trotz Pannen erfolgreich

Gespannt stiegen über 60 Personen in zwei Busse. „Wo wird wohl die Fahrt hingehen?“, fragen sich die Mitglieder. Südtirol war das Ziel. Das bestellte Mittagessen im Restaurant Huberalm beim Antholzersee fiel ins Wasser. Leider gab uns der Wirt keine Info,

dass das Lokal durch die Feuerpolizei gesperrt war. Wir machten das Beste daraus und fuhren nach Lienz. Nach der Stärkung in der Dolomitenstadt führte uns die Route über die Krimmler Wasserfälle ins Zillertal zur Kaffeepause. Gelassen kamen wir mit vielen neuen Eindrücken am Abend heim. Danke an Arno und Jakob für die angenehme Fahrt.

weiter auf der nächsten Seite ----->

September – Herbstreise Dresden der OG Achenkirch

Unser Ziel war das familiengeführte Hotel Frauenstein, ca. 40 km vor Dresden. Der Wirt stammt aus Kirchberg in Tirol. Ein Hotel zum Wohlfühlen! Am zweiten Tag besuchten wir die Semperoper und die Frauenkirche. Am nächsten Tag ging es bei Kaiserwetter in den Spreewald. Ein super Ausflug mit Kahnfahrt! Am vierten



Die reiselustigen Mitglieder der Ortsgruppe Achenkirch.

Aschau**Ausflug Grieralm**

Am 20. August war das Ziel der Aschauer Seniorinnen und Senioren die Grieralm im schönen Tuxertal. Um 12:00 Uhr standen 36 Mitglieder bereit für die gemeinsame Fahrt mit dem „Taxi Willi“ nach Madseit. Wanderhungrige marschierten zur Grieralm, der Rest fuhr mit dem Bus nach oben. Zu Kaffee und Kuchen lud der Aschauer Seniorenbund ein. Vom Personal freundlich bewirtet genossen wir die Rast und den schönen Ausblick auf die Tuxer Voralpen. Chef Armin und sein Sohn spielten noch schneidig auf. Am späten Nachmittag machten wir uns dann wieder frohen Mutes auf den Heimweg. Es war eine schöne Zeit auf der Grieralm. Ein herzlicher Dank geht an unsere Obfrau Lisa, die alles bestens organisierte und natürlich auch an unsere Busfahrer, die uns wieder gut nach Hause brachten.

Beim
Törggelen
am Talblick

**Buch i T.****Wir sind wieder Unterwegs**

Nach der Sommerpause ging unsere Reise in den Bayerisch – Böhmisches Wald ins Landhotel „Zum singenden Musikantenwirt“. Eine Pause in der Domstadt Freising mit Stadtführung und Mittagessen, weiter über Landshut – Deggendorf zu unserem Hotel. Ein Ausflug durch den Bayerischen Wald zur Barockkirche St.

Tag Besuch der Kreisstadt Freiberg von Sachsen, weiter ging es zum Weihnachtsdorf Seiffen. Nach einem Spaziergang stärkten wir uns mit einem guten Mittagessen. Unsere letzte Station an diesem Tag war das Nußknacker-Museum in Neuhausen. Auf der Heimfahrt am nächsten Tag besichtigten wir noch Regensburg. Für mich als Obmann vom Seniorenbund Achenkirch war es auch ein emotionales Erlebnis: „Es war meine letzte Herbstreise!“



Die Kahnfahrt im Spreewald war ein besonderes Erlebnis.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Frieda Pfister 97 Jahre, Anna Schellhorn 91 Jahre, Johann Eberharter 91 Jahre, Maria Brugger und Josef Klocker 85 Jahre, Tine Peschl 75 Jahre, Hannelore Schweinberger, Maria Kammerlander und Franz Mühlbacher 70 Jahre.
Viel Glück und Gesundheit unseren Geburtstagskindern!



Auf dem Keschnweg von Feldthurns nach Klausen



Johannes der Täufer, weiter vorbei an Zwiesel (Glas) nach Bayerisch Eisenstein, direkt an der tschechischen Grenze. Ein Ausflug über Bodenmais ins Zellertal über die Dörfstraße zur Glasfabrik Weinfurter mit Besichtigung. Die Heimreise über Altötting zum Besuch der kleinen Kapelle mit der schwarzen Madonna und Mittagessen. Die letzte Rast auf der Seiseralm am Chiemsee und wieder sind diese Tage so schnell vergangen. Dank unseres Obmannes Hans Mauracher konnten wir wieder viele neue Eindrücke erleben. Der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft eines jeden unserer Seniorinnen und Senioren freut mich besonders. Danke allen!

Andrea Renzl

Gallzein**Aktivitäten**

Am 14. August wanderten wir entlang der Ruez, den „Wilde Wasser Weg“. Von Ranalt zum Grawa Wasserfall im Stubaital begegneten uns immer wieder Steinmandln, Ziegen, Enten und Kühe. Nach einer Pause am Wasserfall stärkten wir uns mit einem Mittagessen auf der Grawa Alm. Einige, konditionell Starke, wanderten denselben Weg zurück zum Parkplatz, die meisten nahmen aber den Bus für den Rückweg. Es war eine wunderschöne Wanderung mit besonderen Eindrücken, welche man nur weiterempfehlen kann. Am 13. September nahmen über 20 Personen von uns am Bezirkswandertag teil. Alle waren von der schönen Route am Penken, von der guten Organisation und vor allem von der schönen Bergandacht bei der Granatkapelle beeindruckt. Am 10. Oktober starteten wir zu unserem Herbstausflug. Wir fuhren über Innsbruck, dem Mieminger Plateau, mit einer kurzen Jausenpause, zum Fasnachtsmuseum nach Nassereith. Dort wurden wir gleich von unserem Landesgeschäftsführer Christoph Schultes empfangen und begrüßt. Beeindruckend erklärte er die Tradition des Nassereither Schellerlaufens. Anschließend gab es das Mittagessen im Hotel Post. Weiter ging es durch das Gurgeltal nach Imst, Ötz und über Ochsenarten nach Kühtai, Lüsens, Sellrain und nach Praxmar zur Kaffeepause. Es war ein wundervoller Tag, an dem wir viel Neues erfahren und sehen durften.

† Wir mussten uns leider von Ida Magerle verabschieden.
Wir werden ihr in Ehren gedenken.

Wir wünschen allen Mitgliedern mit ihren Familien einen ruhigen, besinnlichen Advent, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2025.

Obmann Hans, Obmann-Stellvertreterin Hedi,
Marianna und Herbert

Jenbach**Herbstaktivitäten**

Die Zeit vergeht rasend schnell und unsere Wandertage bleiben immer ein Highlight. Im September besuchten wir die Wildschönau, wo wir im Landhotel Tirolerhof herrlich verwöhnt wurden. Es waren unvergessliche Stunden. Das Angebot unserer „Computerias“ – Vermittlung von Handywissen wurde erweitert. Ende September folgte unser Herbsturlaub im Hotel Markushof in Auer mit Kapitän Hans-Jörg. Nach einem stärkenden Frühstück im Wipptalerhof ging es weiter zum Mittagessen im Hotel Olympia in Arabba. Ein geplanter Spaziergang fiel leider aus, um



Ausflug Grawa Wasserfall



Fasnachtshaus Nassereith

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Franz Brugger 90 Jahre, Aloisia Brugger und Rudolf Böck 85 Jahre, Maria Mair, Anna Eder und Erika Eder 80 Jahre, Johann Unterladstätter 75 Jahre und Agnes Schöber 70 Jahre. Der Obmann und die Obmann-Stellvertreterin gratulierten bei einem persönlichen Besuch.



Haltestelle für Nichtwanderer

weiter auf der nächsten Seite ----->

pünktlich im Markushof anzukommen, wo uns die Hotelchefin und ihre Tochter freundlich empfangen. Am zweiten Tag führte uns der Weg ins Schnalstal zum Finailhof der Familie Gutschler auf 1.975 Metern Höhe. Der Shuttlebus erleichterte den Zugang und wir genossen regionale Köstlichkeiten mit atemberaubendem Alpenblick. Nach einer Kaffeepause in Meran eine herzliche Geburtstagsüberraschung. Der dritte Tag führte uns zum Gardasee nach Bardolino, wo wir trotz Regen Freude am Bummeln und Fotografieren hatten. Schließlich packten wir am vierten Tag unsere Koffer und machten Halt am Andreas-Hofer-Museum. Der beeindruckende Vortrag und das Mittagessen beim Sandwirt, ei-

nem historischen Gasthaus, rundeten unseren Ausflug ab. Nach einer kurvenreichen Rückfahrt über den Jaufenpass kamen wir gut nach Hause, wünschten den Erkrankten gute Besserung und eine baldige Genesung.

Brigitte Laurer, GR Elfi Danzl und Monika Fiechtl

† *Wir wünschen unserem Mitglied Edith Paulitsch eine gute Reise zur Wolke 10, wo sie viele Englein empfangen werden. Wir werden sie immer in unserer Mitte haben.*

Kaltenbach/ Ried

Reise nach Obertilliach im Lesachtal

Wir konnten in der Destillerie Kuenz so manchen Tropfen veredelten Obstes in flüssiger Form verkosten. Die Führung durch den Vorzeigebetrieb begeisterte. Herzlich empfangen wurden wir durch die Wirtsleute beim Unterwöger. Der Abend in Obertilliach war gekrönt durch den Rundgang mit dem Nachtwächter durch das malerische Dorf. Am nächsten Tag ging es durch das Höhlensteintal und entlang des Misurinasees hinauf zur Aronzohütte am Fuße der Drei Zinnen. Die erste Gruppe machte nur einen kleinen Fußmarsch und kehrte schon bald in der Hütte ein, einige wanderte bis zum Paternsattel und der größere Teil umrundete die mächtigen Felszacken und einer stieg sogar über den Innerkofler-Klettersteig auf den Paternkofel. Die Südseite der Drei Zinnen blieb durch ständige Nebelschwaden verdeckt, doch die Nordseite war des öfteren schön sichtbar und zeigte die Größe und Mächtigkeit des Wahrzeichens der Dolomiten. Tags darauf ging es zur Schifffahrt am Weißensee. Später fuhren wir durch das Gailtal und das Lesachtal nach Maria Luggau. Der Seniorchef des Hotels Unterwöger machte die Reiseleitung. Am vierten Tag schauten wir uns noch die Burg Heinfels an. Eine sachkundige Führung ließ das Leben in vergangenen Zeiten erahnen. Für das kommende Jahr ist bereits die nächste Herbstreise in Planung. Allen Verantwortlichen ein herzliches Dankeschön!



Unterwegs mit dem Nachtwächter

Pill

Herbstausflug zum Schloss Linderhof

Am 18. September 2024 unternahm die Seniorengruppe Pill einen Herbstausflug mit 54 Personen zum Schloss Linderhof in Ettal. Die Abfahrt in Pill erfolgte pünktlich um 08:30 Uhr mit Busfahrers Hans. Die Fahrt ging am Fernsteinsee vorbei, über den Fernpass nach Reutte, zur Burg Ehrenberg, zur höchsten Brücke, die auch einige von uns überquerten. Zum Mittagessen legten wir einen gemütlichen Stopp im Gasthof Salzstadl ein. Weiter ging es zum Schloss Linderhof im Ettal, dem Ziel unseres Ausfluges, mit Führung durch das Schloss. Die Gruppe war von der Pracht des Rokoko-Schlusses und den Gärten und Brunnen beeindruckt. Zum Abschluss ging es zur Gröblalm nach Mittenwald, wo wir bei Kaffee und Kuchen den Tag in geselliger Runde ausklingen lassen konnten. Um 18:30 Uhr erreichten wir Pill. Ein Großer Dank gilt unserem Busfahrer Hans, der uns sicher wieder nach Hause brachte.



Ausflug zum Schloss Linderhof

Unsere Öffnungszeiten
Parteienverkehr im Landessekretariat

Vom 23.12.2024 – 6.1.2025 bleibt unser Büro geschlossen!

Montag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr



Eine tolle Stimmung herrschte unter unseren Seniorinnen und Senioren am Törggelenabend © Andrea Knapp



Einer der Höhepunkte unserer angebotenen Wandertouren war das Erreichen des Gipfelkreuzes am Pleisen (2.236 m) im vergangenen Sommer © Andrea Knapp

Stans

Rückblick

Anlässlich des Bezirks Wandertages in Finkenberg genossen viele Mitglieder unserer Ortsgruppe am 03. September die grandiose Aussicht der Zillertaler Alpen am Penken. Bei angenehmer Temperatur fand vor der Granatkapelle eine Andachtsmesse statt. Bundesminister Norbert Totschnig für Land- und Forstwirtschaft fand sich ebenfalls bei der Messe ein. Am 17. Oktober stand eine Törggelen Fahrt nach Vahrn am Kalender. Da es gegen aller Befürchtungen ohne Verkehrsprobleme zum Zielpunkt ging, konnten wir noch einen Besuch beim Augustiner Chorherren Stift in Neustift einlegen. Danach waren es nur noch wenige Minuten bis wir an unserem Ziel, die Törggelen Hofschenke beim Hubenbauer, angelangt waren. Bei hausgemachten Spezialitäten und bester Laune genossen wir den Ausflug. Mit einer reibungslosen Rückfahrt ging eine gelungene Törggelen Fahrt zu Ende.

Vorschau

Am 15. Dezember um 14:00 Uhr findet wieder unsere traditionelle Weihnachtsfeier im Vereinshaus statt, wozu wir die Stanser Seniorinnen und Senioren herzlich einladen.

Wir wünschen allen Mitgliedern einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Freude und Gesundheit im neuen Jahr 2025.

Schwaz

Ausflüge

Immer auf großen Zuspruch unserer Mitglieder stößt unsere traditionelle Törggelen-Fahrt nach Südtirol. Heuer ging es am Donnerstag, 03. Oktober 2024 zum nordöstlich von Brixen gelegenen Schloss Rodeneck, einer der größten Wehrburgen Südtirols, inklusive einer sehr interessanten Führung. Anschließend fuhr uns der Bus nach Lajen/Ried im Eisacktal. Dort genossen wir in der urigen Bauernstube des historischen Putzerhofes ein ausgezeichnetes und gewohnt reichhaltiges Törggelen-Menü. Am Donnerstag, 24. Oktober 2024 unternahmen wir einen Tagesausflug nach Nassereith. Wir besuchten dort das Fasnachts- sowie das Krippenmuseum. Im ersteren wurde uns das Nassereither Schellerlaufen – es wurde 2012 von der UNESCO als alter Fasnachtsbrauch zum „Immateriellen Kulturerbe“ ernannt – nähergebracht. Dabei führten uns mit sehr viel Detailwissen dankeswerterweise unser LGF Christoph Schultes und der Obmann des SB Nassereith, Reinhard Walter, durch die Räumlichkeiten. Im Krippenmuseum waren im Anschluss heimatische und orientalische Krippen, Kastenrippen, Krippen im Krug, aber auch die „Nassereither Luemmandle Krippen“ zu bewundern. Mit einer gemütlichen Einkehr im Hotel Post schlossen wir schließlich unseren Besuch im Tiroler Oberland ab.



† *Wir trauern um Elisabeth Leutgeb, die am 13. August sowie Maria Gürtler, die am 10. Oktober nach über 25 Jahren treuer Mitgliedschaft verstorben sind. Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.*

Strass im Zillertal

Große Südtirol-Reise der Ortsgruppe Strass des Tiroler Seniorbundes

Anlässlich des Bezirks Wandertages in Finkenberg genossen viele Mitglieder unserer Ortsgruppe am 03. September die grandiose Aussicht der Zillertaler Alpen am Penken. Bei angenehmer Temperatur fand vor der Granatkapelle eine Andachtsmesse statt. Bundesminister Norbert Totschnig für Land- und Forstwirtschaft fand sich ebenfalls bei der Messe ein. Am 17. Oktober stand eine Törggele Fahrt nach Vahrn am Kalender. Da es gegen aller Befürchtungen ohne Verkehrsprobleme zum Zielpunkt ging, konnten wir noch einen Besuch beim Augustiner Chorherren Stift in Neustift einlegen. Danach waren es nur noch wenige Minuten bis wir an unserem Ziel, die Törggele Hofschänke beim Hubenbauer, angelangt waren. Bei hausgemachten Spezialitäten und bester Laune genossen wir den Ausflug. Mit einer reibungslosen Rückfahrt ging eine gelungene Törggele Fahrt zu Ende.



Tux – Finkenberg

Aktivitäten

Neben unseren zwei größeren Reisen, standen heuer wieder einige Ausflüge und Aktivitäten am Programm: Die Wallfahrtskirche Maria Stein mit Kirchenführung, ein Nachmittag mit toller Aussicht beim Enzianhof am Gerlosberg, die Bezirkswallfahrt nach Achenkirch und der Bezirkswandertag zur Granatkapelle am Penken, der historische Glanglerhof in Feldthurns im Eisacktal, die Ausstellungen „G'schichten und G'sichter“ im Mehlerhaus Tux und „Verborgene Schätze“ im Naturparkhaus Ginzling, das Musical „Sister Act“ beim Operettensommer in Kufstein, der berühmte „Heilige Berg Bayerns“ (Kloster Andechs) und Törggelen beim Guggerhof in Südtirol. Auch den Hüttenachmittag auf der Grieralm mit gemütlichem Huagacht ließen wir uns nicht entgehen. Die monatlichen „Kochta“-Nachmittage fanden großen Anklang und boten viele gesellige Stunden. Unsere Feier zu Ehren der Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen fand heuer im Hotel Neuwirt in Finkenberg statt. Anfang April reisten wir gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren aus Hippach und Aschau nach Ungarn, um die Naturlandschaften und Kulturschätze rund um den Balaton zu entdecken. Besonders in Erinnerung bleiben wird die Fahrt in die Puszta mit der Reitervorstellung. Im September unternahmen wir unsere Herbstreise nach Auer in Südtirol. Die vier Tage waren gefüllt mit beeindruckenden Landschaften und kulinarischen Highlights. So besuchten wir etwa Meran, das Schnalstal mit den Finail Höfen und die Wallfahrtskirche in Mezzocorona. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen helfenden Händen herzlich bedanken! Ganz besonders bei meinen Ausschussmitgliedern, den Gemeinden, dem TVB sowie der Zillertalbahn. Allen Mitgliedern wünsche ich einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten!



Vomp

Unternehmungen von August bis Oktober 2024

Auch im August, September und Oktober wanderten wir unsere Bachtal-Kanzerlrunde. Wir waren mit 13 Mitgliedern beim Bezirkswandertag in Finkenberg-Penkenjoch dabei. Es war „a volle schiana Tog“. Danke an den Bezirksausschuss für die Organisation. Die Fahrt am 12. September zum Messner Museum am Kronplatz musste wegen Wintereinbruch abgesagt werden, stattdessen organisierte Karl Ertl eine Ausflugsfahrt am 26. September zum Thiersee.

weiter auf der nächsten Seite ----->



Der Ausflug wurde sehr gut angenommen. Das Wetter war herrlich, das Essen ebenso. Danke Karl, Monika und Hans für das Organisieren und durchführen. Am 24. Oktober wurden die besten Watter der Ortsgruppe ermittelt. Es war ein „anstrengender“ Nachmittag, aber Hans Kreidl und Wolfgang Erlacher hatten alles fest im Griff. Gewonnen hat Waltraud Wurm mit Toni Kreidl, zweite wurden Juli Cottogni mit Hans Prünster und dritte Hans Sax mit Andreas Sailer.

Obmann Gerhard Pircher

Die Ortgruppe Vomp wünscht allen a feine, stade Adventszeit, schiane Weihnachten und viel Gesundheit und Freude fürs neue Jahr!



Zell am Ziller

Über die „Bröselbrücke“ zum Schloss Präseles

Am 17. Oktober erlebte der Zeller Seniorbund eine spannende Schlossführung, die uns die Geschichte der spätgotischen Stammburg der Herren von Völs näherbrachte. Der Rundgang ließ das Leben zurzeit Kaiser Maximilians lebendig werden. Anschließend ging es zum historischen Huber-Hof in Völs am Schlern, der seit 1291 dokumentiert ist. Dort verwöhnten uns die freundlichen Wirtsleute mit einem exzellenten Törggelemenü: Suppen, Knödeltris, Erdäpfblatteln mit Sauerkraut, die Schlachtplatte mit Surfleisch, Hauswurst, Blutwurst, Kraut und Kartoffeln, Krapfen mit Marmelade und Kastanien. Begleitet von hauseigenen Säften und Weinen genossen wir den Abend, der in fröhlichen Liedern gipfelte. Ein herzlicher Dank geht an unseren Obmann Anton und seine Frau Evi für diesen unvergesslichen Ausflug. Es wäre schade, wenn unsere Törggeletradition dem Verkehr geopfert würde!

Hermann Hörhager



Ein Nachmittag am Penken

Am 22. August erlebten wir auf unserem Ausflug zum Penken eine lebhaftere Auffrischung in Heimatkunde und genossen den Überblick über das Tal sowie die umliegenden Almen und Berglandschaften aus der Vogelperspektive. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer erinnerten sich daran, wie mühsam das Wandern in früheren Zeiten war. Dank moderner Technik können wir heute, auch als Seniorinnen und Senioren, die Berge in jeder Jahreszeit genießen. Auf unserem Weg passierten wir die Großbaustelle des Speichersees Knorren, die den Eingriff in die Natur verdeutlichte. Doch Veränderungen können auch bereichernd sein, wie der See am Penkenjoch und die Granatkapelle, die dem bald heiligen Engelbert Kolland geweiht ist. Diese architektonische Besonderheit beeindruckte uns und im schlichten Andachtsraum hielten wir eine kurze Besinnung. Danke Anton und Evi.

Franz Meisl

Firmenmitteilung

20-C+M+B-25

Spenden Sie
bitte für
Menschen
in Not!

DANKE!



Dreikönigsaktion
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

sternsingen.at

Landeskegelmeisterschaften 2024

Die traditionellen Landeskegelmeisterschaften des Tiroler Seniorenbundes fanden heuer am 22. und 23. Oktober in Kramsach statt. Es kegelten 18 Mannschaften und 12 Einzelstarter aus Nord- und Südtirol um den Sieg! Bis zum Schluss blieb es spannend, die Mannschaft aus Neustift I erreichte den 1. Platz mit sensationellen 1.287 Holz, gefolgt von Achenkirch mit 1.214 Holz und Steinach I mit 1.206 Holz. Bei der Gästeklasse siegte die Mannschaft aus Freienfeld mit 1.143 Holz vor Völser Aicha und Wiesen/Pfitsch. Bei der Einzelwertung der Herren lag Ralph Ribis/ Neustift I, vor Max Rainer/ Achenkirch und Josef Hörtnagl/ Steinach I. Bei den hervorragenden Damen belegte Hedi Strasser/ Volders I den ersten Platz, dahinter lagen, Waltraud Schönherr/ Neustift I und Renate Metzger/ Achenkirch.

Ergebnislisten und Fotos findet ihr auf unserer Homepage.



Neustift I räumte den Titel ab! Neustift II versäumte knapp den dritten Platz.



Achenkirch konnte sich den 2. Platz sichern!



Die Mannschaften aus Steinach freuten sich über den großen Erfolg.



Einzelwertung Damen: Hedi Strasser 276 Holz, vor Waltraud Schönherr 274 Holz und Renate Metzger 268 Holz.



Einzelwertung Herren: Ralph Ribis 285 Holz, vor Rainer Max 264 Holz und Josef Hörtnagl 259 Holz.



Mannschaftswertung Gästeklasse: 1. Platz Freienfeld

Rad, Wein & Wellnessreise in der „Slowenischen Steiermark“ Ptuj

Mit dem E-Bike konnten wir die idyllische Gegend der Weinberge von Haloze und Slovenske Gorice und die älteste Stadt Sloweniens Ptuj (Pettau) entdecken. Wir radelten entlang des Drauradweges bis Maribor. Aber auch die Kultur kam mit dem Besuch der bekanntesten Marienwallfahrtskirche von Slowenien in Ptujaska Gora nicht zu kurz. Es überraschte uns alle unser Guid Bojan, der mit dem dortigen Pater eine Segnung von uns und unseren Rädern ausgemacht hat. Er zeigte uns den beson-

deren Wallfahrtsort und erklärte uns geschichtlich die historische Kirche. Ein Highlight war auch der Besuch des Weingutes „Pukavec Blaz“ wo wir den guten Wein und Sturm verkosten konnten. Am letzten Tag hatten wir noch eine Führung durch das Schloss „Burg Pettau“ und sahen uns die Altstadt Ptuj an. Die Reise war bestens organisiert und wir bedanken uns bei dem RDA-Alpachtal, besonders aber beim Reiseleiter Christian Windisch.



Sportrückblick



Unsere Senioren beim Rafting in der AREA 47



Kegelausflug zum Riffelsee, mit lustiger Floßfahrt und anschließenden Essen auf der Sunnalm.



OG Walchsee beim Triathlon



Unterwegs mit unserer Radgruppe

ÖSB-Riesenschwede



Finden Sie die Seniorenbundbegriffe in den farblich hinterlegten Feldern!

Wind-schirm	▼	Muskel-krampf	▼	'Vater' in der Kinder-sprache	▼	Fluss durch Grenoble	▼	niederl. Fürsten-ge-schlecht	▼	Stadt in Kroatien	▼	Sumpf-fieber	▼	Elfen-könig	▼	be-greifen	▼	Fehler beim Tennis (engl.)
Land-karten-werk	▶					Sträßen-sportart				6								
Ruhe-geld	▶					nach Art von (franz.)						Wappen-blume						
kroa-tische Insel				Insel-euro-päer (Mz.)				Frauen-unter-leidung (engl.)					Werber in einer Zeitung		Teil der Bibel (Abk.)			
	▶			Genitiv		franz.: Berg (bei geogr. Namen)		Dring-lich-keits-vermerk		Papier-zählmaß								frecher Junge
Likör-gewürz (Mz.)		5	stramm			großes Ge-wässer				Unge-heuer					Fürst im Orient			
	▶					relig. Ober-haupt d. Joruba				betrü-gerischer Trick								
	▶							Abk.: An-merkung		englisch: jeder, jedes		Lebens-gemein-schaften						
Cowboy-Hut		Leicht-metall (Kurz-wort)		chem. Zeichen Rutherfordium		Unter-neh-mungs-lust												
Karne-voruf Köln	▶					franzö-sisch: handeln		größter Erdteil		3								Trauer-spiel
kleine Reise			Stör-fisch			englisch: be-nutzen		Figur der Oper 'Peter Grimes'				Farbe ent-fernen		Energie-versorger (NÖ)				
	▶	4						Schau-spiel-haus										Raum-inhalt eines Schiffs
Gestalt		Kloster-leiterin		tropi-sches Getreide		ein Fürwort				chem. Zeichen für Rubi-dium		Tempel-ruinen-stätte in Angkor						
	▶							griechi-sche Vorsilbe: Stern		Bargeld (ugs.)		ein Glücks-spiel						1
Kinder-speise	▶		2		Sohn Adams		ö. Auto-mobil-club					lauter Anruf (ugs.)		englisch: einge-schaltet				
bibli-scher Priester	▶			franzö-sisch: Berg-spitze			gemäch-lich schlen-dern											
Achtung, Ehrfurcht	▶							int. Kfz-Z. Island		chem. Zeichen Germa-nium				int. Kfz-K. Bahamas				
resolut, forsch	▶			engl. Fürwort: es			Turner-abtei-lung							englisch: groß				
	▶													stehen-des Ge-wässer				

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

ÖSB-Sudoku-Time



Klassisch

Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

9			8	6		2		
	1					9		
3	5							
			2	1	6	9		
			5	9				
	7	9	6	4				
						5	9	
		6				8		
2		3		5				1

9			6				4	1
		6						7
				5			2	
			2	9				8
2	1						7	5
5				3	1			
	6			1				
4							5	
1	8				2			4

Kettensudoku

Die Ziffern müssen genau einmal in jeder Reihe, jeder Spalte und jeder Kette vorkommen.

4						6		1
7	6					1		
		1	9	2			4	
						8	5	7
		7				3	8	
8	5			1	3	4	7	9
9			3					5
			9	7	5	6	4	
	4						3	

	1							5	6
	6				7	5			9
	5	9	7	8	3				
	3			1					
	7	3				6			
	8		9		1				5
9	4		6				5	8	
1	2		8						
5		2	3			8			

Kikagaku

Jetzt wird es knifflig! Das Kikagaku löst sich wie ein normales Sudoku, hat aber unregelmäßige Grenzen.

			5			9	4	2
		5			6			3
2				9	4		8	5
		8	1	2		5	7	6
	2	9			7	3		
5					9			4
	6	7						9
		4	7		5	2		
8		2		4			3	

	4				6			3
		4	3			9		
	5				9			
4	1		5			6	8	9
7		6	1	8	4	2		3
6		8					7	1
	7	5		1			9	6
		9		6				
	3			4	5			

ÖSB-Riesenschwede



Finden Sie die Seniorenbundbegriffe in den farblich hinterlegten Feldern!

Zeitkontrollgerät	Wolfsmilchgewächs	Fahrt- richtung		bläu- liches Auto- licht	Art des Braun- kohle- abbaus	oberster Dach- balken	Emotion	deutsche Vorsilbe	vorlaut	Logistik- unter- nehmen
Loya- lität				drama- tisch						
unrund laufen				hebrä- isch: Nicht- jude			eine persi- sche Kaiserin			
Spiel- marke beim Roulett		Diebes- gut	2		rissig, nicht glatt			putzig	Kfz.-Z. Salzburg- Umge- bung	
				künst- liche Wasser- rinnen	Stadt bei Damas- kus	Verein	Stelle, wo etwas aufhört			Obst pflücken
Figur von der 'Enter- prise'		Über- bleibsel		Schick- lichkeits- gefühl			schwere Geschütze		Stadt in Serbien	
				Mon- golen- dorf		Leim				
					Wirt- schaftsmagazin d. ORF	in best. Anzahl (zu ...)	kurz für: inner- halb		5	
Geräte- lager	Pensions- versicherungs- anstalt	spani- scher Artikel		Freude						
Kau- tabak			4	angels. Längen- maß	franz. Königs- name (Ludwig)					Glaube an Natur- geister
Spiele- risch bauen, Hobby	ein Nord- asiat			franzö- sisch: See	englisch: stehlen	Ges- chichts- werk- ver- fasser	österr. Schau- spielerin (Martina)			
					stoßen (Messer)					Bericht, Sach- vortrag
Beendigung	ugs.: Ge- schwätz	Fahrrad (ugs.)		Verlust aller Rechte im MA.	Initialen von Sängerin Hagen	arabi- scher Wüsten- brunnen				
					Ort am Barnim- see	Draht- wicklung	Karten- spiel			1
Erdzeit- alter				süd- schwedi- scher See	Kfz.-Ver- siche- rung			Kfz.-Z. Reutte	Insel vor Marseille	
deutsche TV- Anstalt (Abk.)		3		italie- nisch: zwei	Alm- rausch, Blume			6		
Gesamt- heit des Wissens						Kfz.-Z. Leibnitz	Hühner- produkt		Abk.: airport	
pflgende Tätigkeit im Garten		deutsche Vorsilbe		das Ganze, insge- samt				Austrian Airlines (Abk.)		
								Auffor- derung zur Ruhe		

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

ÖSB-Sudoku-Time



Klassisch Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

		4	6	1				
5				2				7
	9				5			
1		7		5		3		
8	7				6	5		
5		2		3		9		
	1				8			
2			9					6
		8	6	2				

1	3		7		4			
		5					3	
			3	5				1
6	9	7						
5								7
							2	4
	7			8	3			
		6					1	
			2	1				5
								4

Wordoku Die Buchstaben A - I werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

		G	F	E		I		
	D							G
	H	A						
			I	D		G	E	
			H	G				
G	B		E	C				
					G	H		
E						F		
	I	A	H	D				

				F	H	I		
	D	C		B				I
F		G						
A			I	C	H			G
H			D	F	E			C
						F	D	
I			F			C	A	
	F	H						

Symbolsudoku Die Symbole werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

Ganz nach unserem Motto „Gemeinsam statt Einsam!“

Neue Bekanntschaften schließen,
Gleichgesinnte mit ähnlichen Hobbys
finden!

So funktioniert es:

1. Senden Sie uns Ihre Anzeige (Name und Adresse nicht vergessen!) in wenigen Worten. Bitte angeben, ob unter „Freundschaftsangelegenheiten“ oder „Herzengeschichten“.

2. Ihre Anzeige wird in der nächsten Horizonte gratis veröffentlicht (nur mit Vorname und Chiffrenummer).

3. Interessentinnen und Interessenten senden uns per Post bzw. Mail ihre Nachricht (adressiert mit Vorname und Chiffrenummer). Diese Mitteilung wird dann von der Redaktion an Sie weitergeleitet.

Senden Sie Ihre Anzeige per Post oder Mail an den:
Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9, 6020 Innsbruck
office@tiroler-seniorenbund.at
Betreff: **Gemeinsam statt Einsam**

Herzengeschichten:

Herr H., herzlich, liebenswert, unternehmungsfreudig, naturverbunden und humorvoll, NR, NT, 72 Jahre und 176 groß, suche liebe Partnerin bis ca. 70 für Urlaube, Reisen, Theater, Wanderungen und gemeinsame schöne Zeiten. „Ich freue mich auf deine Zuschrift aus ganz Tirol“. Nachrichten bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: M_42058397_H5_2024

Frau B., nette Seniorin, auf der Suche nach einem mobilen und aufrichtigen Senior zwischen 78 - 85 Jahren, der in Innsbruck und Umgebung lebt. Freu mich, wenn sich jemand meldet, der ebenso auf der Suche ist und nicht gerne alleine ist. Zuschriften an den Tiroler Seniorenbund unter der Chiffre-Nummer: F_87796_H2_2024

Anton, „Hallo liebe Unbekannte! Ich bin 70+ und wohne im Raum Wörgl, liebe die Natur und bin tierliebend, betreibe Sport und bewege mich viel im Freien. Ich suche auf diesem Wege eine Partnerin oder Freundin gleichen Alters. Wenn Du in meiner Nähe wohnst, dann melde Dich bitte.“ Nachrichten bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: M_80566_H5_2024

Frau M., 60+ „Ich wünsche mir einen liebevollen NT und herzlichen Mann bis Ende 60, der im Raum Landeck oder Imst lebt. Ich bin schlank und unternehmungslustig. Ich würde mich über eine ernstgemeinte Beziehung und genussvolle Zweisamkeit freuen, denn zu zweit macht alles mehr Spaß.“ Nachrichten bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: F_42062167_H5_2024

Herr J. (73 Jahre), „Du (eine Frau ca. Mitte 60 J.) wünschst dir eine vertrauensvolle Partnerschaft mit einem ehrlichen Mann. Du wohnst in der Nähe des Kaisergebirges, wanderst gerne und möchtest, wie ich, noch mehr von der Welt sehen. Ich bin schlank, sportlich, besuche gerne Kulturveranstaltungen und reise gerne. Eintönigkeit gehört also nicht zu meinem Profil. Zusammen könnten wir nach der Zeit des Alleinseins unseren Tagen wieder mehr Leben geben. Deine Zuschrift wäre unsere Chance auf gegenseitiges Kennenlernen. Darauf freue ich mich sehr. Schreib bitte deine Nachricht an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: M_42059634_H5_2024

Auflösung Seite 84 und 85

Grid of numbers and letters for puzzle solution.

Grid of letters for puzzle solution.

„Ein Rätsel aus dem Hause Rätselfabrik.
Lust auf mehr? www.raetselfabrik.at“

Grid of numbers for puzzle solution.

Auflösung Seite 82 und 83

Word search grid with words like ATLAS, RENTEN, etc.

Firmenmitteilung

Gleitsichtbrillen: Mehr Lebensqualität bei Miller United Optics

Advertisement for Miller United Optics featuring a woman wearing glasses and a 40% discount offer.

Unsere Augen sind das Tor zur Welt – rund 80% unserer Umwelt nehmen wir über sie wahr. Ob beim Lesen, Arbeiten oder in der Freizeit, scharfes Sehen ist essenziell. Viele kennen es - mit zunehmendem Alter verändert sich die Sehkraft, sodass viele Menschen neben einer Brille für die Ferne auch eine für die Nähe benötigen. Hier kommt die Gleitsichtbrille ins Spiel: Sie kombiniert nahtlos verschiedene Sehzonen und sorgt so für scharfes Sehen in jeder Situation. Bei MILLER United Optics bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Gleitsichtlösungen, die genau auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt sind. Besonders im Bereich der Gleitsichtgläser gibt es erhebliche Qualitätsunterschiede und technische Raffinessen. Wir setzen auf erstklassige Premium-Qualität und wählen mit all unserem Fachwissen die perfekten Gläser für Sie aus – und das zu unschlagbaren Preisen. Als Mitbegründer und Partner von United Optics, einem Verbund führender Optiker in Österreich, profitieren Sie bei uns von erheblichen Einkaufsvorteilen. Dadurch können wir Ihnen hochwertige Marken-Gleitsichtgläser dauerhaft bis zu 40% günstiger anbieten!

Kostenloser Sehtest – für die bestmögliche Sicht
Wir empfehlen Ihnen alle zwei Jahre Ihre Sehleistung überprüfen zu lassen. Eine perfekte Brille garantiert Ihnen beste Lebensqualität und entspricht Ihren aktuellen Sehbedürfnissen. Bei uns erhalten Sie schnell und unkompliziert einen Termin. Unsere bestens ausgebildeten Optiker:innen und Augenoptikermeister:innen messen Ihre aktuelle Sehstärke mit neuesten Technologien und modernster Ausstattung. Kommen Sie einfach vorbei, wir beraten Sie gerne!

Unglaublich, aber wahr



Der **Tiguan**
ab **€ 29.990,-***



Der **ID.3**
ab **€ 20.990,-***



Der **Golf**
ab **€ 20.290,-***



[volkswagen.at](https://www.volkswagen.at)

*Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. Preis bereits abzgl. € 1.500,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines VW PKW Verbrenner über die Porsche Bank bzw. € 3.000 Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines ID. Modells. € 1.000,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung sowie € 1.000,- Servicebonus bei Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Angebot gültig bis 31.03.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Gültig für Privatkunden. Eintauschbonus für Privatkunden: € 1.500,- brutto bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen VW PKW Modells (Verbrenner) bzw. € 3.000,- brutto bei Eintausch eines Gebrauchten und Kauf eines neuen ID. Modells. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. Gültig von 17.10.2024 bis 31.03.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Preis ID.3 bereits abzgl. E-Mobilitätsbonus (ID. Modelle): € 2.400,- brutto Importeursanteil des E-Mobilitätsbonus, € 3.000,- brutto staatl. Förderung seitens des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.umweltforderung.at. Die staatliche Förderung muss vom Käufer selbst beantragt werden. Der Käufer muss die staatliche Förderung zunächst selber entrichten, bevor er diese von der zuständigen Behörde ausbezahlt bekommt. Über die Auszahlung der staatlichen Förderung entscheidet ausschließlich das Bundesministerium anhand der jeweils geltenden Förderbedingungen und nur auf Antrag des Käufers. Es besteht kein Rechtsanspruch auf diese staatliche Förderung. Die Gewährung des Importeursanteils berechtigt nicht automatisch zum Erhalt der Bundesförderung. Kraftstoffverbrauch: 0,3 - 9,7 l/100 km. Stromverbrauch: 14,6 - 19,3 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 0 - 220 g/km. Symbolfoto. Stand 10/2024.



PORSCHE
INTER AUTO

Innsbruck **Hallerstraße**
Innsbruck **Mitterweg**
Kufstein
St. Johann
Wörgl

Haller Straße 165, 6020 Innsbruck
Mitterweg 26-27, 6020 Innsbruck
Rosenheimer Straße 11, 6330 Kufstein
Birkenstraße 18, 6380 St. Johann in Tirol
Innsbrucker Straße 59, 6300 Wörgl

VIELFALT DIE BEWEGT. **PIA**

5x in Tirol

[porscheinterauto.at](https://www.porscheinterauto.at)